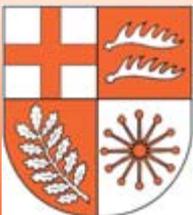




Arbeitseinsatz

**Durch diesen Steyr-Traktor in Kommunalausführung
ist der Bauhof der Gemeinde für alle anfallenden
Arbeiten bestens gerüstet.**



MIT DEN ORTSTEILEN:
BACHEM · BERGEN · BRITTEN · HAUSBACH · LOSHEIM
MITLOSHEIM · NIEDERLOSHEIM · RIMLINGEN
RISSENTHAL · SCHEIDEN · WAHLEN UND WALDHÖLZBACH



im Internet: <http://www.losheim.de> · E-Mail-Adresse: gemeinde@losheim.de

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst HNO-Ärzte

11./12. 2.: Dr. Thomas Nauhauser, Saarlouis, Großer Markt 28, 06831-41305

Notfalldienst der Augenärzte

11./12. 2.: Dr. Michael Monz, Losheim, Merziger Straße 9, 06872-91100

Notfalldienst der Kinderärzte

11. 2.: Dr. med. Ingrid Batsch, Schmelz, Trierer Straße 23, 06887-92345

12. 2.: Susanne Cartarius, Lebach, Saarbrücker Straße 15, 06881-92320

Zahnärztlicher Notfalldienst

– nur in dringenden Fällen und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung am Dr. Hans Arthur Scholtes, Merzig, 06861/72277

Tierheilpraktiker: Tel. 06871/502989, 0175/9842168

Bereitschaftsdienst der Tierärzte

11./12. 2.: Sabine Puslat, Merzig, Herrenwies 4, 06861-937600

Apotheken-Notdienst

In der Zeit von Donnerstag dieser Woche bis Donnerstag kommender Woche haben die nachfolgend aufgeführten Apotheken Notdienst. Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 8.00 Uhr.

Kostenlose APOTHEKEN-NOTDIENST-HOTLINE 0800 00 22 8 33, HANDY 22 8 33 (69 Cent / Minute)

Donnerstag, 9. 2. 2012

66679 Losheim am See, Markt-Apotheke, Saarbrücker Straße 8, Tel. 06872-90060

Freitag, 10. 2. 2012

66679 Losheim am See, Linden-Apotheke, Bahnhofstraße 4, Tel. 06872-3013

Samstag, 11. 2. 2012

66693 Mettlach, Abtei-Apotheke, Heinstraße 8, Tel. 06864-578

66839 Schmelz, Apotheke am Rathausplatz, Rathausplatz 2, Tel. 06887-7071

Sonntag, 12. 2. 2012

66687 Wadern, Apotheke am kl. Markt, An der Kirche 1, Tel. 06871-3016

66663 Merzig, Apotheke im Kaufland Merzig, Rieffstraße 8 – 12, Tel. 06861-790810

Montag, 13. 2. 2012

66663 Merzig, Fellenberg-Apotheke, Torstraße 28, Tel. 06861-793232

66701 Beckingen-Reimsbach, Andreas-Apotheke, Reimsbacher Straße 40, Tel. 06832-91181

Dienstag, 14. 2. 2012

66663 Merzig, Fuchs-Apotheke, Bahnhofstraße 27, Tel. 06861-73111

66701 Beckingen-Honzrath, Tal-Apotheke, Honzrather Straße 69, Tel. 06835-93351

Mittwoch, 15. 2. 2012

66663 Merzig-Brotdorf, Hubertus-Apotheke, Hausbacher Straße 48a, Tel. 06861-89393

66822 Lebach, Doc-Morris-Apotheke, Poststraße 3, Tel. 06881-9362090

Donnerstag, 16. 2. 2012

66687 Wadern, Brunnen-Apotheke, Am Markt 18, Tel. 06871-91077

66663 Merzig-Schwemlingen, Laurentius-Apotheke, Zum Schotzberg 1c, Tel. 06861-5028

Wichtige Rufnummern



Polizei

Notruf 1 10
 Polizeiposten Losheim Tel. 9 15 01, Fax 9 15 34
 Polizeiinspektion Wadern (0 68 71) 9 00 10



Freiwillige Feuerwehr

Notruf und Feuersalarm
 in allen Ortsteilen der Gemeinde 1 12
 Gemeindeführer Siegbert BAUER 42 14



Ärztlicher Notdienst

..... 0180/5663010
 Erreichbar an Wochenenden samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr
 sowie an Werktagen von abends 19.00 Uhr bis morgens 8.00 Uhr



Retungsleitstelle

(Tag und Nacht besetzt) 1 92 22
 aus dem Mobilfunk mit Vorwahl (06 81)



Krankenhäuser

St. Josef, Losheim 90 30
 Kreiskrankenhaus, Merzig (0 68 61) 70 50
 St. Elisabeth, Wadern (0 68 71) 50 11

Kindertageseinrichtungen

| | |
|---------------------------|---------------------------------|
| Bachem 35 11 | Bergen 37 20 |
| Britten 36 82 | Losheim 35 45 |
| Niederlosheim 28 45 | Krippe Losheim 9 22 87 17 |
| | Wahlen 35 36 |

Schulen

| | Schule | Freiw. Ganztagschule |
|------------------------------------------------------------|------------------|----------------------|
| Bachem 26 75 | 88 70 09 | |
| Losheim 22 95 | 50 54 33 | |
| Wahlen 25 56 | 99 38 98 | |
| Peter-Dewes-Gesamtschule .. 92 19 60 | 9 21 56 37 | |
| Schule am Kappwald, „Förderschule Lernen“ Niederlosheim | 29 92 | |

Kirchen

| | Kath. Pfarrämter |
|----------------------------------------------|------------------------|
| Britten 22 14 | Losheim 99 30 66 |
| Wahlen 23 74 | |
| Dekanatsstelle Losheim-Wadern | 0 68 71/92 30 10 |
| Pastoralreferentin (Pascale Jung) | 0 68 72/99 44 96 |
| Evang. Kirchengemeinde Wadern-Losheim | |
| Gemeindeamt (Frau Alexandra Hantschel) | 0 68 71/20 06 |
| Pfarrhaus Losheim (Pfarrer Thomas Tillman) | 0 68 72/16 00 |

TWL Technische Werke der Gemeinde Losheim GmbH

Streifstraße 1, **Geschäftsstelle** 90 29 0
 Erdgasberatung 90 29 24
 Telefax 90 29 30
Notruf Wasser 90 29 29

TWL-Verteilnetz GmbH Notruf

Strom/Erdgas 90 29 29

Eigenbetrieb Touristik, Freizeit und Kultur

... Eigenbetrieb Freizeit, Touristik und Kultur 9 01 81 00
 ... Telefax 9 01 81 10

Weitere Hilfsorganisationen/-einrichtungen unter der Rubrik „Wichtige Adressen/Telefonnummern“

Gemeindeverwaltung



Rathaus (Vermittlung) 6 09-0
 Telefax..... 6 09-180
 Telefax Bekanntmachungsblatt 6 09-118
 außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Angelegenheiten) .. 69 95

Öffnungszeiten (gleitende Arbeitszeit)

montags – freitags, 8.30 – 12.00 Uhr; dienstags, 13.30 – 15.30 Uhr; donnerstags, 13.30 – 18.00 Uhr; und nach persönlicher Vereinbarung

Soziales Bürgerbüro im Schlässchen, Saarbrücker Str. 13 6 09-160

Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch, 9.00 – 12.00 Uhr; Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr; Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr

AOK im Schlässchen (Montag und Freitag) 50 58 72

Bauhof..... 6 09-170

Wochenendbereitschaft..... 01 71 973 0270

... in Nofällen Handy-Nr. 01 607 42 99 13

Wertstoffhof (Bahnhofstr. 39) 504525

Stausee, Seeaufsicht (während der Saison) 39 33

Forstverwaltung im Rathaus, freitags v. 10–12 Uhr, Zi. 313 6 09-104

... Revierförster Süd . 38 11Revierförster Nord . 9 12 85

Behindertenbeirat der Gemeinde (Thomas Schumacher) 6 09- 1 11

Veranstaltungen in der Gemeinde



| Ortsteil | Datum | Veranstalter | Art |
|------------------------------------|--------|-------------------------------------|----------------------------------|
| Losheim, Schlässchen | 9. 2. | Kreis-Kinder-Kino | Kreativangebot |
| Bachem, Dresch-Keller | 10. 2. | Eigenbetrieb Touristik | Konzert |
| Bachem, MZH | 11. 2. | Sportfreunde Bachem-Rimlingen | Bunter Abend |
| Britten, MZH | 11. 2. | Kultur- und Karnevalsverein Britten | Kappensitzung |
| Mitlosheim, Bürgerhaus | 11. 2. | Frauengemeinschaft Mitlosheim | Bunter Abend |
| Niederlosheim | 11. 2. | Karnevalsverein Niederlosheim | Kinderfasching |
| Wahlen, Halle | 11. 2. | Karnevalsverein Wahlen | Herrensitzung |
| Waldhölzbach, Clubheim | 11. 2. | SV Waldhölzbach | Blau-Weiße Nacht |
| Losheim, „Hochwälder“ | 12. 2. | Eigenbetrieb Touristik | Wanderung |
| Losheim, Park der Vierjahreszeiten | 12. 2. | Eigenbetrieb Touristik | Frühstück |
| Mitlosheim | 12. 2. | Männerballett Mitlosheim | Kinderfasching |
| Niederlosheim | 12. 2. | Karnevalsverein Niederlosheim | Kinderfasching |
| Rimlingen, Bürgerhaus | 12. 2. | TTV Rimlingen-Bachem | Tischtennis-Mini-Meisterschaften |
| Losheim, Park der Vierjahreszeiten | 14. 2. | Eigenbetrieb Touristik | Wanderung |

Weitere Hinweise über Programmfolge usw. siehe unter Verbands- und Vereinsmitteilungen der einzelnen Ortsteile.



**Die Tourist-Info
Losheim am See informiert:**

deHerrRuppel

Am **10. Februar** spielt deHerrRuppel bekannte Blues-, Rock- und Soultitel mit saarländischen Texten im Dresch-Keller in Bachem. „Sexbomb“ von Tom Jones, „Satisfaction“ von den Stones oder „Unchain My Heart“ von Joe Cocker bekommen so eine ganz eigene Dynamik und man glaubt sofort, dass eigentlich die Engländer die Songs bei den Saarländern geklaut haben. Aber auch viel Erlebtes und Gelebtes kommt in den Eigensongs vom HerrRuppel rythmisch mitreißend über die Bühne. In Titeln wie „Rutsch ma doch de Buggel nunna“ oder „Erriwwa unn Enniwwa“ spürt man deutlich, wie viel Kraft und Saft in der saarländischen Mundart steckt.

Konzertbeginn 21.30 Uhr, Einlass 20.30 Uhr, Reservierung Tel. 06872-4466, E-Mail info@dreschtenne.de

Wanderung auf dem „Hochwälder“ Losheim am See

Am **Sonntag, dem 12. Februar**, veranstaltet die Tourist-Info Losheim am See eine geführte Wanderung über die 9 km lange Traumschleife „Der Hochwälder“. Der leicht zu gehende Weg verbindet den Losheimer Stausee mit dem Hochwald bei Scheiden und Bergen. Seine Stärken sind romantische Bachläufe und abwechslungsreiche Wälder. Die Gebühr beträgt 2,50 €. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr an der Tourist-Info am Stausee Losheim.

Infos und Anmeldung bei der Tourist-Info Losheim unter Tel. 06872/9018100

Literarische Wanderung zum Valentinstag

Am **Dienstag, dem 14. Februar**, lädt NABU-Referent Guido Geisen zu einer literarischen Wanderung zum Valentinstag im Park der Vierjahreszeiten am Stausee Losheim ein.

Eine literarische Wanderung für Erwachsene zum Valentinstag mit frech-frivolen und erotischen Geschichten zum Schmunzeln, Nachdenken und Abschalten.

Treffpunkt ist um 15.00 Uhr im Gartenbistro, Dauer bis 18.00 Uhr, Mindestteilnehmerzahl 6, Gebühr 5 €. Anmeldung beim Gartenbistro am Stausee Losheim, Tel. 06872/9214690

Ägypten – Krone des Orients Eisenbahnhalle Losheim

Am **Freitag, dem 16. März**, präsentiert Ingo Espenschied um 20.00 Uhr in der Eisenbahnhalle Losheim seine Multivisionsshow „Ägypten – Krone des Orients“.

Atemberaubende Pyramiden, der Goldschatz des Tutanchamun, geheimnisvolle Hieroglyphen, Agatha Christie und der Tod auf dem Nil: Das ist Ägypten, wie wir es zu kennen glauben. Doch Ägypten ist bei Weitem mehr! Und hätte es das alte Ägypten mit seinen unermesslichen Schätzen nie gegeben, das Land am Nil wäre dennoch eines der faszinierendsten Länder der Erde.

Der Profifotograf und Orientkenner Ingo Espenschied hat seine brillanten Bilder und hautnahen Geschichten in einer atemberaubenden Multivisionsshow auf Großleinwand. Neben den antiken Höhepunkten des Alten Ägyptens wie den Pyramiden von Gizeh, Luxor und Abu Simbel porträtiert er vor allem auch das unbekannte Ägypten jenseits der großen Touristenpfade.

Eintritt 10 € im Vorverkauf bei der Tourist-Info am Stausee sowie allen Vorverkaufsstellen von www.ticketregional.de, Abendkasse 11 €, Kartenservice Tel. 06872-9018100.





**Die Tourist-Info
Losheim am See informiert:**

Let's IRISH Dance

„The Magic of Ireland“ kommen am **Samstag, dem 17. März**, mit neuer Show: „In Love With The Dance“ um **20.00 Uhr** in die Losheimer Eisenbahnhalle. Lange vor Riverdance waren irischer Tanz, irische Musik, irische Lieder. „The Magic of Ireland“ bringt in einer faszinierenden Liveshow unverfälschte irische Tradition auf die Bühne. Eine kürzlich abgeschlossene Tournee durch Großbritannien und Amerika wurde stürmisch aufgenommen. So intensiv konnte das Publikum noch selten zuvor eintauchen in das unverwechselbare Volksgut der Menschen von der grünen Insel. „Die Tänze waren unbeschreiblich, vorgetragen mit hoher Energie und voller Kreativität“, urteilte die britische Presse.



Ganz bewusst verzichtet das junge Ensemble der 10 Tänzerinnen und Tänzer von „The Magic of Ireland“ auf die großen Showeffekte, die bei gigantischen Produktionen oft vom eigentlichen Anlass des Abends ablenken: Dem Irish Dance und der Irish Music in Vollendung. **Am 17. März** kommen sie mit einer brandneuen Show zu uns: „In Love With The Dance“. Es geht mehr um Authentizität. 4 Musiker begleiten die Tänzerinnen und Tänzer auf Originalinstrumenten. Alles ist live und somit eben absolut authentisch; beginnend bei den farbenfrohen und landestypischen Kostümen und endend bei den seit Jahrhunderten von Generation zu Generation weitergegebenen Tanzschritten. Fürwahr – die Magie Irlands.

Vorverkaufsstart am Dienstag, dem 28. Februar. An diesem Tag gibt es 2 Karten zum Preis von einer.

Veranstaltungen im Vorverkauf:

3. März, Schlösschen: Tango-Abend mit Bettina Born; **16. März**, Eisenbahnhalle: Dia-Show Ägypten; **24. März**, Eisenbahnhalle: Marcel Adam & Gäste; **30. März**, Eisenbahnhalle: Eric Fish & Friends; **21. April**, Eisenbahnhalle: Chorwurm – Rock- & Pop-Special; **28. April**, Eisenbahnhalle: Jack in the Green; **8. Juni**, Stausee: Traumzeit; **7. Juli** Stausee: Klassik am See mit Elina Garanca; **8. Juli**, Stausee: Kino-Open-Air: „Der Freischütz“; **20. Juli**, Stausee: Hubert von Goisern; **4. August** Stausee: Simply Unplugged mit Orchester; **14. Oktober**, Eisenbahnhalle: Heilkonzert

Frühstück im Park der Vierjahreszeiten

Begrüßen Sie den Morgen genussvoll mit einem gemütlichen Frühstück in unserem Bistro im Park der Vierjahreszeiten und erleben Sie anschließend bei einem kleinen Spaziergang unseren naturnahen Garten. Das Bistroteam des Eigenbetriebs Touristik der Gemeinde Losheim am See bietet am **Sonntag, dem 12. 2. 2012**, in der Zeit von **8.30 bis 11.00 Uhr** ein exklusives Frühstück an.

Lassen Sie sich bei einer reichhaltigen Auswahl an regionalen Produkten mit frischen Brötchen, Croissants, einem Rührei und leckeren Wurst-, Käse-Aufschnitten und Quark verwöhnen und genießen Sie dazu einen unserer Gartencocktails. Gerne bieten wir auf Wunsch auch eine vegetarische Variante mit frischen Sojaprodukten an.

Preis pro Frühstück inklusive Garteneintritt und Cocktail 12,50 Euro. Die Teilnahme am Frühstück ist nur gegen Voranmeldung bis zum 11. Februar 2012 möglich.

Anmeldung und Infos unter 06872-9214690.



Weiberfösend-Frühstück im Park der Vierjahreszeiten

Stärken Sie sich für die kommenden Fastnachtstage mit einem reichhaltigen Frühstück in unserem Bistro im Park der Vierjahreszeiten und erleben Sie anschließend bei einem kleinen Spaziergang unseren naturnahen Garten! Das Bistroteam des Eigenbetriebs Touristik der Gemeinde Losheim am See bietet am **Fetten Donnerstag, 16. 2. 2012**, in der Zeit von **8.30 Uhr bis 11.00 Uhr** ein exklusives Frühstück an. Lassen Sie sich bei einer reichhaltigen Auswahl an regionalen Produkten mit frischen Brötchen, einem Rührei und leckeren Aufschnitten verwöhnen und genießen Sie dazu einen unserer Gartencocktails! Gerne bieten wir auf Wunsch auch eine vegetarische Variante mit frischen Sojaprodukten an. Exklusiv im Fastnachtsfrühstück werden frische Berliner angeboten! Preis pro Frühstück inklusive Garteneintritt und Cocktail 12,50 Euro
Die Teilnahme am Frühstück ist nur gegen Voranmeldung bis zum Vortag möglich! Anmeldung und Infos unter 06872-9214690



J u g e n d i n f o



Rathaus- stürmung am Fetten Donnerstag



Dieses Jahr findet die Rathausstürmung am **Fetten Donnerstag, 16. 2. 2012, um 16.11 Uhr** mit vereinten Kräften der Prinzenpaare von Losheim, Britten, Niederlosheim und Wahlen statt. Um diesem machtvollen Ansturm standzuhalten, bitten wir die Bevölkerung der Gemeinde um Unterstützung.

Hierzu laden wir alle
Närrinnen
und Narren
ein.



Kreis-Kinder-Kino



Donnerstag, 9. 2. 2012
15.30 Uhr
Treffpunkt
Service-Kino Losheim
Eintritt 3,00 €
Knaxianer 2,50 €

INHALT

Wir bieten ein tolles Kreativangebot zum Medium Film an. Unter dem Motto „Bewegte Bilder“ können die Kinder spielerisch lernen, wie die ersten Bilder das Laufen lernten. Alle Besucher können sich ein eigenes Daumen-Kino kreieren oder ein Gummikärtchen-Kino basteln. Außerdem versuchen wir mittels einer Drehscheibe die Figuren zum Tanzen zu bringen.

Das **Kreis-Kinder-Kino** des **Landkreises Merzig-Wadern**, der **Knax-Klub** der **Sparkasse Merzig-Wadern** und **Saarland-Medien** präsentieren, im Rahmen des medienpädagogischen Projektes im Februar, ein spannendes Kreativangebot rund um das Thema Film.



INFORMATION

Das Programm startet um **15.30 Uhr** im Schloßchen Losheim (Saarbrückerstraße, schräg gegenüber vom Service-Kino) und **endet um 18.00 Uhr**.

Wir empfehlen das Programm Kindern ab 6 Jahren.

Damit die Aufsichtspflicht durch das Kreisjugendamt gewährleistet ist, bringen Sie bitte Ihre Kinder zum Veranstaltungsort und holen sie dort auch wieder ab. Außerdem möchten wir Sie bitten Ihrem Kind einen **Zettel mit Namen des Kindes und einer Telefonnummer**, unter der wir Sie im Notfall erreichen können, in die Tasche zu legen.

Weitere Informationen zum medienpädagogischen Projekt gibt es im Jugendbüro Losheim, Tel.: 06872-7799.



Dienstzeiten des Rathauses am Fetten Donnerstag und Rosenmontag

Wegen **Fetten Donnerstag** mit Rathausstürmung unter Beteiligung von 4 Prinzenpaaren der Gemeinde bleibt das Rathaus am **Donnerstag, dem 16. 2. 2012, nachmittags geschlossen. Der Dienstleistungsabend wird auf Dienstag, 14. 2. 2012, vorverlegt.**

Am **Rosenmontag** bleiben das Rathaus und das soziale Bürgerbüro im Schlösschen für den Publikumsverkehr geschlossen. **Aufgrund der Landtagswahl ist das Wahlbüro zur Ausstellung von Wahlrechts- und Wählbarkeitsbescheinigungen an diesem Tage in der Zeit von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.**

Lothar Christ,
Bürgermeister

J u g e n d i n f o

Fastnacht – Keine Auszeit für den Jugendschutz

Ein Appell der Landrätin an Eltern, Gewerbetreibende und Jugendliche

Die fünfte Jahreszeit ist im vollen Gange – Kinder und Jugendliche wollen und sollen sich an diesen tollen Tagen austoben dürfen und ihren Spaß haben. Deshalb ist es wichtig, dass Veranstalter, Vereine und Eltern dafür Sorge tragen, dass auch an diesen Tagen bestimmte Regeln eingehalten werden und die Freude für den Nachwuchs an den närrischen Tagen ungetrübt bleibt.

Die anstehenden Hochtage der närrischen Zeit sind mit öffentlichen Veranstaltungen wie Kappensitzungen und so mancher Feier im Freundes- und Bekanntenkreis verbunden. In den Gemeinden locken die traditionellen Umzüge viele Besucher an, um gemeinsam ausgelassen zu feiern. Zur Brauchtumpflege ist dies wichtig und gut.

Leider zeigt die Erfahrung der letzten Jahre aber auch, dass der Trend eines immer früheren Alkoholmissbrauchs von Kindern und Jugendlichen anlässlich derartiger Veranstaltungen dramatisch zunimmt. Besonders am „Fetten Donnerstag“ und Rosenmontag zeigen sich vermehrt Alkoholexzesse junger Menschen. Dies nicht zuletzt deswegen, weil viele Erwachsene sich nachgiebig zeigen („...das macht doch jeder...“) oder den Alkoholkonsum durch unüberlegte Abgabe an Minderjährige sogar aktiv fördern. Dabei sollte allen klar sein: Alkohol gehört auch in der Fastnachtszeit nicht in die Hände von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren. Fastnacht ist keine Auszeit für den Jugendschutz!

Wenn bei den Umzügen Freibier und Schnäpse angeboten werden, sollte es selbstverständlich sein, dass auch antialkoholische Getränke kostenfrei ausgeschenkt werden! Mini- und Taschengeldpreise sollten gerade bei alkoholfreien Getränken angesagt sein. Dass es Antialkoholisches oft nur auf Nachfrage gibt, oder nur in kleinen Mengen vorrätig ist, sollte der Vergangenheit angehören. Im Gegenteil! Fit und ausgelassen feiern – soll heißen – dabei nüchtern bleiben!

Die Altersbeschränkung bei Tanzveranstaltungen ist ebenfalls ein Thema, das häufig zu heftigen Diskussionen zwischen Eltern und Kindern führt. Der Zutritt für Jugendliche ist erst ab 16 Jahren möglich, nach 24 Uhr nur noch ab 18 Jahren. Hiervon gibt es Ausnahmen: Bei Tanzveranstaltungen durch anerkannte Träger der Jugendhilfe oder bei Veranstaltungen, die der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtumpflege dienen, dürfen Kinder bis 22 Uhr und Jugendliche unter 18 Jahren bis 24 Uhr teilnehmen. Außerdem werden in Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person die Altersgrenzen aufgehoben. Erziehungsbeauftragte Personen sind Erwachsene, die das Kind oder den Jugendlichen im Auftrag der Eltern begleiten und tatsächlich die Aufsichtspflicht übernehmen.

Mit der Neufassung des Jugendschutzgesetzes zum 1. September 2007 dürfen in Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit Tabakwaren an Kinder oder Jugendliche, d.h. an alle Personen unter 18 Jahren, weder abgegeben noch darf ihnen das Rauchen gestattet werden.

Das Jugendamt des Landkreises empfiehlt, dass sich jeder in geeigneter Weise über die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes informieren sollte. Hierzu gibt es zahlreiche Infomaterialien, wie z.B. die Broschüre „Fasching, Fasnet und Jugendschutz“ und geeignete Plakate, die auch für Veranstalter beim Landkreis kostenlos erhältlich sind. Empfehlenswert ist auch ein Blick in den Jugendschutz-Trainer www.jugendschutztrainer.polizei-beratung.de oder auf die brandneue Seite www.jugendschutz-aktiv.de im Internet.

Eltern oder Erziehungsberechtigte sollten sich Zeit nehmen, mit ihren Kindern frühzeitig darüber zu reden, und vernünftige Vereinbarungen treffen. Der Veranstalter beziehungsweise die Vereine sollten ihre Verantwortlichen im Vorfeld informieren und Absprachen treffen, damit es zu einer wirkungsvollen Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen kommt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Peter Wilhelm im Kreisjugendamt Merzig-Wadern, 06861/80165.

Mehr zum Thema Jugendschutz auch unter www.merzig-wadern.de.

J u g e n d i n f o

Jahresprogramm 2012

Vom Percussion-Workshop bis zur Europareise

Die Veranstaltungen des Kreisjugendamtes im Jahr 2012 lassen keine Langeweile aufkommen Broschüren ab sofort im Jugendbüro erhältlich

Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird auch dieses Jahr bei den Veranstaltungen des Kreisjugendamtes, Sachgebiet Jugendarbeit, wieder viel geboten. Im Landkreis Merzig-Wadern gibt es während der Schulferien ein abwechslungsreiches Programm und auch außerhalb der Ferienzeiten stehen interessante Termine für Jungen und Mädchen an. Neben wichtigen Informationen zu jugendrelevanten Themen und vielfältigen Aus- und Fortbildungsangeboten beinhaltet das neue Jahresprogramm zahlreiche Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche.

Einen Schwerpunkt im neuen Programm bilden die Ferienmaßnahmen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien. Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren können bei den beliebten Kindertagen dieses Jahr den Kontinent Amerika entdecken, faszinierende Unterwasserwelten erleben, auf Europareise gehen oder als Detektive eine „heiße Spur“ verfolgen.

Die Zehn- bis Zwölfjährigen begeben sich in den Sommerferien in „Merzig-Beckingen“, „Mettlach-Perl“ und „Wadern-Losheim-Weiskirchen“ auf eine abenteuerliche Reise durch unsere Region und nehmen im Rahmen von Tagesausflügen an Besichtigungs- und Klettertouren, Wildniswanderungen und anderen spannenden Angeboten teil.

Neu im Jahresprogramm 2012 sind die Ferienangebote für junge Menschen ab 12 Jahren in den Oster- und Herbstferien. Interessante Workshops zu den Themen Breakdance, Percussion, Schmieden, Graffiti oder eine 2-Tagesfahrt nach Köln versprechen eine abwechslungsreiche Ferienzeit.

Im Frühjahr bietet das Kreisjugendamt erneut eine Grundausbildung für Jugendleiterinnen und Jugendleiter an. Hierbei werden die, vom Landesjugendamt vorgegebenen, Ausbildungsinhalte vermittelt, welche die Teilnehmer zur Beantragung der Jugendleiter-Card berechtigen. Themenschwerpunkte sind unter anderem Erste Hilfe, juristische Grundlagen, Gruppenpädagogik, Spielpädagogik, Gesprächsführung, Kommunikationstraining, Vorbereitung von Freizeitmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit.

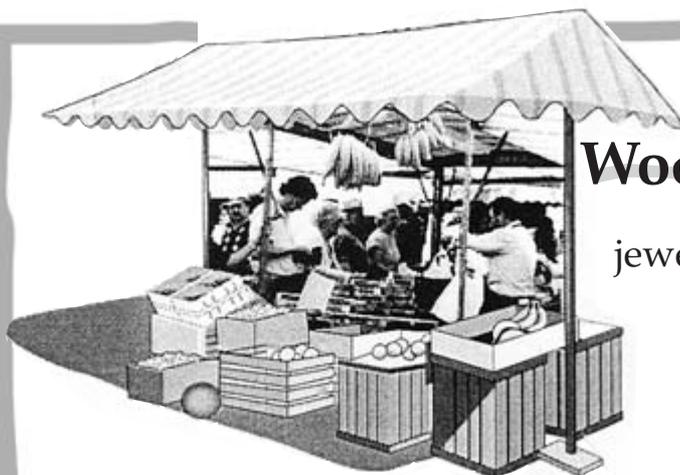
Mit neuem Konzept geht das Kreis-Kinder-Kino auf die Reise durch den Landkreis. Starke Filme und ein umfangreiches Kreativprogramm wechseln sich monatlich ab. 2012 kommen endlich wieder Losheim und Wadern als Veranstaltungsorte zu Beckingen und Merzig hinzu und ab dem 2. Halbjahr macht das Kreis-Kinder-Kino auch Station in Mettlach.

Unter dem Motto „Jedes Mädchen und jeder Junge kann sich wehren“ bietet das Kreisjugendamt im Frühjahr und Herbst zahlreiche Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen an.

Verschiedene Fortbildungen, unter anderem zum Thema Rechtsradikalismus, und interessante Angebote zur Berufswahl junger Menschen, runden das umfangreiche Programm ab.

Der Veranstaltungskalender des Kreisjugendamtes ist erhältlich beim Jugendbüro Merzig, Tel.-Nr.: 06861/ 91 50 035 oder beim Kreisjugendamt Merzig-Wadern, Tel.-Nr.: 06861/ 80-166

Zusätzlich kann das Programm 2012 im Internet unter www.merzig-wadern.de abgerufen werden.



Wochen- und Bauernmarkt

jeweils am Freitag in der Rathauspassage

Im Angebot Produkte aus der Region
Obst, Gemüse, Wein, Honig

Es wird darauf hingewiesen, dass der Parkplatz während der Zeit des Wochen- und Bauernmarktes für diesen Zweck gesperrt ist.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, dem 14. Februar 2012**, findet um **18 Uhr** im Rathaus Losheim die 19. Sitzung des Gemeinderates in der Amtszeit 2009/2014 statt.

18 bis 18.15 Uhr – Informationen des Bürgermeisters aufgrund von Anfragen durch Bürger

Öffentliche Sitzung

1. Vergabe von Aufträgen
2. Erweiterung und Sanierung Kindergarten Bachem
3. Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Wahlen
4. Vergabe eines Planungsauftrages für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte im OT Wahlen
5. Durchführung der Oberflächenwasserentflechtung im OT Mitlosheim
6. Beitritt der Gemeinde zu dem Kooperationsprojekt „Morbacher Erklärung“
7. Antrag der GALL-Fraktion nach § 41 KSVG auf Verabschiedung einer „Losheimer Anti-Rassismus-Resolution“
8. Beratung eines Krisenplanes für die Gemeinde Losheim am See für besondere Schadensereignisse
9. Erlass von Richtlinien zur Behebung der Leerstände von Ladenlokalen und Geschäftsgrundstücken in der Gemeinde Losheim am See

Nicht öffentliche Sitzung

10. Grundsatzbeschluss des Gemeinderates über die Bereitstellung von Grundstücksflächen.
11. Vergabe eines Planungsauftrages im Rahmen des Konzeptes „Möbelbörse“ als Projekt der Sozialen Stadt
12. Gewährung einer Bürgerschaft für den TC Losheim
13. Auftragsvergabe zur Prüfung der Eröffnungsbilanz 2010 der Gemeinde Losheim am See
14. Personalangelegenheiten

Lothar Christ
Bürgermeister

Gemeinderatssitzung

Am 10. 11. 2011 fand im Rathaus Losheim unter Vorsitz des Bürgermeisters Lothar Christ die 17. Sitzung des Gemeinderates in der Amtszeit 2009/2014 statt.

Der Vorsitzende stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung zur Sitzung, deren Bekanntmachung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes
2. Vergabe von Aufträgen
3. Informationen über die Aufnahme in das Projekt „Zweisprachige Bildung und Erziehung im Kindergarten“ für die kommunalen Kindertageseinrichtungen
4. Antrag des SV Losheim 1920 e.V. auf Bezuschussung des Neubaus eines Clubheimes im Stadion Weiherberg mit Umkleide-räumen, Sanitäranlagen etc.
5. Erneuerung des Aussichtsturmes in Rimlingen
6. Antrag der SPD-Fraktion nach § 41 KSVG auf Prüfung der rechtlichen Zulässigkeit der Kostenverlagerung für den Winterdienst in den Ortsdurchfahrten auf Bundes- und Landstraßen durch den Landesbetrieb für Straßenbau – LfS – auf die Kommunen
7. Antrag der SPD-Fraktion nach § 41 KSVG auf Prüfung der möglichen Beteiligung der Straßenbaulastträger an den Kosten für die Entsorgung der Niederschlagswasser an Bundes- und Landstraßen
8. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landesbetrieb für

Straßenbau über die Durchführung des Winterdienstes im Zuge der Ortsdurchfahrten – OD – von Landstraßen in der Gemeinde Losheim am See

9. Abschluss des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen B-Plan „Lidl-Erweiterung und Entertainment-Center“ im OT Losheim
10. Aufstellung vorhabenbezogener B-Plan „Lidl-Erweiterung und Entertainment-Center“ im OT Losheim
hier: Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken, Satzungsbeschluss
11. Teiländerung des Bebauungsplanes „Erweiterung Ober Zielentriesch“ im OT Hausbach
hier: Billigung des Planentwurfes, Beschluss über die Offenlegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
12. Teiländerung des Bebauungsplanes Losheim Süd II
hier: Aufstellungsbeschluss zur Änderung

Nicht öffentliche Sitzung

13. Grundstücksangelegenheiten

Öffentliche Sitzung

Zu 1.: – Einführung und Verpflichtung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes –

Mit Schreiben vom 7. 9. 2011 hatte das Ratsmitglied Sebastian Doss mitgeteilt, dass er sein Mandat im Gemeinderat der Gemeinde Losheim am See mit Wirkung vom 30. 9. 2011 niederlegt. Herr Doss war über den Wahlvorschlag der FDP – Gebietsliste – in den Gemeinderat gewählt worden.

Erster Nachrücker für Herrn Doss ist Herr Torsten Küpper. Dieser hatte das Mandat nicht angenommen. Entsprechend dem Wahlvorschlag der FDP ist Frau Marion Etringer die nächste Nachrückerin. Frau Etringer wurde berufen und hatte das Mandat angenommen.

In der Sitzung des Gemeinderates erfolgte die Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des § 33 Abs. 2 Kommunaleselbstverwaltungsgesetz – KSVG – in Verbindung mit § 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates durch Herrn Bürgermeister Christ.

Über die Verpflichtungshandlung wurde eine Niederschrift gefertigt.

Ergänzend wurde erwähnt, dass das ausgeschiedene Ratsmitglied Sebastian Doss, Gleiches gilt für Frau Etringer, als Einzelmitglied entsprechend den Vorschriften des § 30 Abs. 5 KSVG keinen Fraktionsstatus genießt.

In Anlehnung an den Kommentar zum § 48 KSVG steht kleinen Fraktionen oder fraktionslosen Ratsmitgliedern kein sogenanntes Grundmandat in jedem **Ratsausschuss** zu.

Für fraktionslose Ratsmitglieder besteht ein reines Teilnahmerecht, ohne Antrags- und Beratungsrecht. Das Teilnahmerecht beinhaltet lediglich ein Fragerecht gegenüber dem Bürgermeister.

Zu 2.: – Vergabe von Aufträgen –

Durchführung von verschiedenen Maßnahmen zur „Neugestaltung Eingangssituation Stausee“ im OT Losheim, 1. BA

Bei der Umsetzung des 1. Bauabschnittes handelt es sich vorrangig um Infrastrukturmaßnahmen, die zur qualitativen Verbesserung der Verkehrs- und Parksituation für die Besucher des „Park der Vierjahreszeiten“ am Stausee dienen sollen, und zwar:

- Herstellung eines Buswendeplatzes
- Fahrbahnrandhaltestelle für 2 Busse
- Fußweg Bushaltestelle mit Anbindung Seerundweg
- Anlegung eines Gehweges, beginnend ab dem Brauhaus bis zum Einmündungsbereich Parkplatzzufahrt, inkl. Pflanzbeet
- Zufahrt Hotel „Hochwälder Wohlfühlhotel“

Da mit den Arbeiten schnellstmöglich begonnen werden soll und die nächste Werksausschusssitzung des Eigenbetriebes für Touris-

tik, Freizeit und Kultur voraussichtlich erst am 17. 11. 2011 stattfindet, wurde die Angelegenheit in der Sitzung des Natur-, Umwelt- und Bauausschusses am 27. 10. 2011 beraten und beschlossen, den Auftrag an den Mindestbietenden, die Bauunternehmung Meiers GmbH, Losheim, zum Angebotspreis von 162.721,18 € zu vergeben.

Für die Maßnahmen stehen ausreichende Mittel im Wirtschaftsplan 2011/12 zur Verfügung.

Die Maßnahmen werden vom Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft mit 70 % bezuschusst.

Der Gemeinderat stimmte – wie verwaltungsseitig vorgeschlagen – der Vergabe zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 3.: – Informationen über die Aufnahme in das Projekt „Zweisprachige Bildung und Erziehung im Kindergarten“ für die kommunalen Kindertageseinrichtungen –

Der Tagesordnungspunkt war bereits Gegenstand einer Erörterung, zuletzt in der Sitzung des Kultur-, Jugend-, Familie-, Bildung- und Sozialausschusses vom 27. 10. 2011. Zu dieser Sitzung war auch Frau Eva Hammes-Di Bernardo, Referentin für Sprachentwicklung und Bildungsfragen im Kindergarten, Referat A9 – Frühkindliche Bildung und Betreuung, Ministerium für Bildung, geladen. Sie referierte im Ausschuss über die Zweisprachige Erziehung und Bildung in saarländischen Kindergärten und Grundschulen, sowie auch zur neuen Projektphase in Kindergärten und den Freiwilligen Ganztagschulen.

Seit über 10 Jahren bietet das Saarland seinen Kindertageseinrichtungen die Möglichkeit, ihr pädagogisches Konzept und das Bildungsangebot mit der Nachbarsprache Französisch zweisprachig umzusetzen. In den vergangenen acht Jahren wurden diese Bemühungen durch eine Förderung der EU im Rahmen von INTERREG IIIA unterstützt. Mittlerweile arbeiten etwa 25 % aller saarländischen Kindergärten zweisprachig.

Durch die Zusage einer erneuten Förderung durch INTERREG IV soll die Implementierung der zweisprachigen Erziehung und Bildung noch einmal ausgeweitet werden. Gefördert werden in dieser neuen Phase (2008 – 2012) Ganztagsgrundschulen und zugehörige Kindertageseinrichtungen, vorausgesetzt die Kriterien werden erfüllt. Das Angebot richtet sich an erster Stelle an Gemeinden und Städte, die sich um ein flächendeckendes Angebot in allen Einrichtungen und Grundschulen vor Ort bemühen.

Der Ausschuss vertagte den Tagesordnungspunkt einstimmig in den Gemeinderat, mit der Maßgabe, die Kosten der Personalisierung für das Projekt jetzt und in drei Jahren dem Gemeinderat mitzuteilen. Ferner sollte die Verwaltung die Beteiligung der drei kirchlichen Kindertagesstätten an dem Projekt eruieren.

Aus der beigelegten Anlage des Bildungsministeriums waren die von Frau Hammes-Di Bernardo festgelegten Kosten für das Projekt ersichtlich. Eine Nachfrage bei den kirchlichen Kindertagesstätten hat ergeben, dass diese sehr wohl auch an dem Projekt teilnehmen und Bachem bereits die Zusage erhalten hat. Die Kindertagesstätten in Britten und Niederlosheim haben bereits beim Ministerium entsprechende Anträge gestellt.

Der Sprecher der SPD-Fraktion Alfons Traut signalisierte für seine Fraktion Zustimmung zu dem Projekt, da es sich um den richtigen Weg für die Zukunft der Kinder in einem gemeinsamen Europa handle. Die Zustimmung stellte er allerdings unter den Vorbehalt, dass die Gemeinde mit dem Projekt auch in das EU-Programm und die entsprechende Bezuschussung aufgenommen werde.

Für die CDU-Fraktion sah deren Sprecher Norbert Müller mit der Zustimmung zum Projekt ebenfalls eine Investition in die Zukunft der Kinder, stellte die Teilnahme aber auch unter den Vorbehalt der EU-Förderung.

Auch der Sprecher von Bürger Direkt Stefan Buchmann schloss sich diesen Meinungen an und sah das Projekt als einen ersten und wichtigen Schritt in die richtige Richtung.

Der Vorsitzende ließ sodann über den Antrag abstimmen mit dem

Hinweis, dass es auf diesem Wege auch möglich sei, Bewerber aus den Partnerstädten der Gemeinde für das Projekt zu interessieren.

Der Gemeinderat stimmte sodann **einstimmig** der Verwaltungsvorlage unter dem Vorbehalt der EU-Förderung zu.

Zu 4.: – Antrag des SV Losheim auf Bezuschussung des Neubaus eines Clubheimes im Stadion Weiherberg mit Umkleieräumen, Sanitäranlagen etc. –

Der Tagesordnungspunkt war bereits mehrfach Gegenstand von Erläuterungen, zuletzt in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 20. 10. 2011.

Zu dem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende in der Ausschusssitzung die Schatzmeisterin des SV Losheim, Frau Marie-Louise Friedrich, die weitere Auskünfte zu dem Projekt, insbesondere zur Finanzierung und steuerlichen Fragen im Zusammenhang mit der Umsatzsteuererstattung, erteilte. Frau Friedrich ging insbesondere auf die umsatzsteuerliche Behandlung des geplanten Neubaus ein. So könne man bei Gesamtkosten von 350.000,00 € von einer Vorsteuer von 56.000,00 € ausgehen. Da aber für die Eigenleistungen keine Vorsteuer in Abzug gebracht werden könne, gehe der SV Losheim letztlich doch nur von einem Steuervorteil von 46.000,00 € aus, der sich auf den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des Vereins und den Zweckbetrieb Aktive beziehe. Genaue Zahlen seien aber letztlich von einer Sonderprüfung des Finanzamtes abhängig. Der Verein rechne daher zurzeit reell mit rund 25.000,00 € an Vorsteuern, wie sie auch in dem Finanzierungsvorschlag vom 18. 9. 2011 (in der Anlage zur Kenntnis beigelegt) des SV Losheim an die Verwaltung enthalten seien. Mit einer höheren Steuererstattung ist realistisch nicht zu rechnen, sollte jedoch diese höher ausfallen, werden diese Beträge den Anteil der Gemeinde entsprechend reduzieren. Der Betrag von 70.000,00 € als Eigenanteil des SV Losheim beinhalte sowohl Darlehen von 20.000,00 € als Fremdmittel als auch Eigenleistungen der Mitglieder von 50.000,00 €. Hinzu kommt der Anteil der Sportplanungskommission mit 45.000,00 €, sodass eine Finanzierungslücke von 210.000,00 € besteht.

Bei der anschließenden Diskussion wurde nochmals klargestellt, dass die Gemeinde bei dem geplanten Abriss des Altgebäudes von jeglichen Leistungen freizustellen sei.

Im jetzigen Haushaltsplan sind für 2011 10.000,00 € und für das kommende Haushaltsjahr 2012 bereits 50.000,00 € eingestellt. Die Restsumme muss in den Haushalt 2013 eingestellt werden, was auch einem realistischen Baudatum im Rahmen der Gewährung von Zuschüssen durch die Sportplanungskommission entspricht.

Der Ausschuss sprach sich sodann mehrheitlich für die grundsätzliche Zustimmung zu dem Projekt und die Einstellung eines weiteren Zuschusses von 140.000,00 € in den Haushaltsplan 2013 aus.

Der Sprecher der CDU-Fraktion Norbert Müller betonte die Zustimmung seiner Fraktion zu der Verwaltungsvorlage. Vor dem Hintergrund, dass der Verein seit Jahren doch erhebliche Jugendarbeit betreibt und der Beitrag der Gemeinde auf 200.000,00 € festgelegt sei, habe man dem SV Losheim doch schon hohe Bürden auferlegt.

Alfons Traut sah als Sprecher der SPD-Fraktion gleichfalls Handlungsbedarf angesichts des maroden Clubgebäudes im Kernort Losheim. Seine Fraktion werde daher der Vorlage zu Einstellung eines gedeckelten Zuschusses von maximal 200.000,00 € im Haushalt 2013 zustimmen. Die Verwaltung solle aber in einer gesonderten Vereinbarung festhalten, dass die Räumlichkeiten auch den Schulen für entsprechende Sportveranstaltungen zur Verfügung stehen.

Joachim Selzer gab sodann für die GALL folgende im Wortlaut abgedruckte Erklärung ab:

Der Gemeinderat Losheim wird heute eine sehr grundsätzliche und weitreichende Entscheidung treffen müssen, die nach Auf-

fassung der Grün Alternativen Liste/GALL alle bisherigen Beschlüsse zu den Zuschussregelungen für Vereine, Verbände oder Institutionen in den Schatten stellen wird.

Die gemeindliche Haushalts- und Finanzpolitik war bis vor einem Jahr von dem Grundkonsens getragen, sparsam, mit Blick auf künftige Generationen, nachhaltig und gerecht die knapper gewordenen Haushaltsmittel zu verteilen und einzusetzen.

Dieser Grundkonsens wird mit dem heute anstehenden Beschluss, einem Verein in der Gemeinde fast 60 % gemeindlichen Zuschuss zu gewähren, aufgehoben.

Und dies müssen sich die Gemeinderäte, die dafür die Hand heben, vergegenwärtigen:

Der SV Losheim möchte ein neues Sportlerheim für zurzeit 350.000,00 € bauen und will neben einem Sportplanungskommissionszuschuss von 45.000,00 € nur einen Eigenanteil in Höhe von 70.000,00 € einbringen, sodass die Gemeinde 200.000,00 € an Zuschuss geben soll, wobei da dann noch eine Deckungslücke von 35.000,00 € verbleibt.

Es stellen sich unabhängig vom Zuschuss in diesem Zusammenhang noch einige Fragen:

– Hat die Verwaltung diese Baumaßnahme geprüft und sind diese 350.000,00 € realistische Baukosten?

– Warum verlangt die Gemeinde wie sonst auch bei vielen anderen Vereinen nicht noch eine höhere Darlehensaufnahme seitens des Vereins als die bisherigen 20.000,00 €?

– Wird der Sportverein den Platz und den Neubau zukünftig allen Nutzern, z. B. den Schulen oder dem Turnverein zur Verfügung stellen? In der Vergangenheit hat er das nicht getan.

Wenn der Gemeinderat diese mindestens 60 %ige Bezuschussung für einen Verein beschließt, ist das ein Damm- und Tabubruch, der seinesgleichen sucht.

Was wollen Sie alle, CDU, SPD, Bürger Direkt, Linke, und Bürgermeister, jedem anderen Verein, der einen Zuschussantrag stellt, sagen, warum der SVL 60 % und eine Summe von 200.000,00 € bekommt und andere viel weniger?

Andere werden weniger bekommen müssen, weil gar nicht mehr Mittel zur Verfügung stehen werden.

Welche Kriterien hat sich die Mehrheit des Rates gegeben? Was rechtfertigt diese hohe Summe:

– Die Jugendarbeit, die in den letzten Jahren weniger geworden ist?

– Die Gehälter, die der Verein im Aktivenbereich bezahlt?

Nein, nichts rechtfertigt diese hohe Summe!

Die GALL wird diesen Beschluss öffentlich machen und dann muss die Mehrheit dafür die politische Verantwortung übernehmen und allen Vereinen und Ortsräten und Ortsvorstehern sagen, warum dieser Zuschuss oder jene Maßnahme dann nicht finanziert werden kann, weil die Mittel weg sind.

Vielleicht versteht man auch jetzt, warum die GALL vor einigen Monaten einen Grundsatzbeschluss und Kriterien für Zuschüsse für die Renovierung von Sportlerheimen herbeiführen wollte.

Mit diesem Beschluss wird der Beliebigkeit der Zuschussvergaben Tür und Tor geöffnet sein.

Wer die beste Lobby im Rat hat, wird im Einzelfall zum Zuge kommen, andere nicht mehr.

Das ist Lobby und einseitige Interessenpolitik, aber keine faire und seriöse Kommunalpolitik!

Auch der Vertreter der Linken Dirk Fischer schloss sich den Worten von Joachim Selzer an und lehnte ebenfalls die Gewährung eines Zuschusses für das Projekt ab.

CDU-Ratsmitglied Stefan Palm wies in seiner Eigenschaft als Losheimer Ortsvorsteher auf die überregionale Bedeutung des Zentralstadions hin. Zusammen mit dem Sportverein werde der Ortsrat eine Bausteinaktion ins Leben rufen, um den gedeckelten Zuschussbetrag der Gemeinde mit Unterstützung der Ortsteile und ansässiger Unternehmen noch zu verringern.

Vorsitzender Bürgermeister Lothar Christ ließ sodann über den Antrag abstimmen mit der Maßgabe, in den Haushalt 2013 einen

Betrag von max. 200.000,00 € einzustellen, wobei die Abriss- und Sanierungskosten für das Altgebäude ausschließlich zulasten des SV Losheim gehen, höhere Steuererstattungen wie auch die Bausteine-Aktion den Zuschuss der Gemeinde ebenfalls reduzieren und den Schulen für ihre Sportveranstaltungen eine Mitbenutzung der Räumlichkeiten eingeräumt wird.

Über diesen Antrag wurde wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen**

Zu 5.: – Erneuerung des Aussichtsturmes in Rimlingen –

Der Tagesordnungspunkt war bereits mehrfach Gegenstand von Erläuterungen zu Sitzungen, zuletzt in der Sitzung des Werkausschusses Eigenbetrieb Touristik, Freizeit und Kultur am 1. 9. 2011. In der Sitzung wurden seitens der Verwaltung 5 Möglichkeiten für eine Erneuerung des Aussichtsturmes vorgestellt.

1. Neubau eines Turmes mit einer Plattformhöhe von 15 m, Holzkonstruktion wie Bestand, mit Überdachung
Kosten, geschätzt auf ca. 120.000,00 € netto
2. Neubau eines Turmes mit einer Plattformhöhe von 15 m, Stahlkonstruktion, Konstruktion als Einzelanfertigung, ohne Überdachung
Kosten, geschätzt ca. 131.000,00 € netto
3. Neubau eines Turmes wie Pos. zuvor, jedoch mit Überdachung
Kosten, geschätzt ca. 135.000,00 € netto
4. Neubau eines Turmes mit einer Plattformhöhe von 21 m, Stahlkonstruktion als Systembau parallelgurtig (gerade), mit Überdachung
Kosten, geschätzt ca. 130.000,00 € netto
5. Neubau eines Turmes mit einer Plattformhöhe von 21 m Stahlkonstruktion als Systembau konisch verlaufend, mit Überdachung
Kosten, geschätzt ca. 135.000,00 € netto

In den Gesamtkosten der einzelnen Varianten sind die Kosten für einen Abbau des Turmes bereits berücksichtigt. Evtl. zusätzlich anfallende Kosten für eine großflächige Rodung des Baumbestandes im Umfeld des Turmes und die Gestaltung des Umlandes wurden nicht berücksichtigt. Diese Arbeiten können ggfls. unter Mithilfe der Dorfgemeinschaft und in Eigenleistung ausgeführt werden.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter im Ministerium könnte ggfls. eine Förderung aus EU-Mitteln in Höhe von max. 50 % der Nettokosten erfolgen. Eine explizite Aussage über eine Bezuschussung kann erst nach Einreichen der detaillierten Projektunterlagen erfolgen. Da für diese Maßnahme sehr wahrscheinlich keine Vorsteuerabzugsberichtigung vorliegen dürfte, da keine Einnahmen erzielt werden können, müsste das Projekt evtl. mit Brutto-Kosten (inkl. MwSt.) veranschlagt werden.

Im Wirtschaftsplan 2011/2012 stehen für diese Maßnahme netto 22.500,00 € an Eigenmittel zur Verfügung.

Der Ausschuss sprach sich in o. g. Sitzung mehrheitlich gegen eine Erneuerung des Aussichtsturmes aus, jedoch sollte eine weitere Beratung im Ortsrat Rimlingen stattfinden. Durch den Ortsrat sollte auch festgelegt werden, ob man nicht im Sinne und zur Stärkung der Dorfgemeinschaft wichtigere Investitionen in die Sanierung und den Ausbau des Bürgerhauses vornehmen sollte.

Der Ortsrat Rimlingen behandelte die Erneuerung des Aussichtsturmes zuletzt in seiner Sitzung am 24. 10. 2011.

Wie Bauamtsleiter Ralf Schumacher in der Ratssitzung informierte, hat der Ortsrat Rimlingen sich prioritär für die Variante 4 (Stahlkonstruktion, 21 m Höhe) (Alternativ Variante 5) der 5 vorliegenden Konzeptvorschläge entschieden und mit diesem Votum der Maßnahme Vorrang gegenüber einer Renovierung des Bürgerhauses gegeben. In Gesprächen mit dem Ministerium wurde seinerzeit eine 50 %ige Förderung in Aussicht gestellt. Bürgermeister Christ bezweifelte, ob diese Fördermöglichkeiten bzw. die Höhe der Förderung bei zurückgehenden ILEK-Mitteln

aktuell noch gewährt werden. Dies ist im Rahmen der Antragstellung und Vorlage der aktuellen Konzeptvorlage mit abzustimmen. Zumindest, so führte Bürgermeister Christ aus, sei davon auszugehen, dass aufgrund fehlender Einnahmen aus dem Vorhaben eine Vorsteuerabzugsberechtigung nicht gegeben sein wird, sodass die Gesamtkosten der Maßnahme mit rund 155.000,00 (Brutto) im Wirtschaftsplan zu veranschlagen sind. Für die CDU-Fraktion führte deren Vorsitzender Norbert Müller aus, dass der Ortsrat die Interessen der Rimlinger Bürger vertritt und es von daher legitim ist, dass er die Erneuerung des Aussichtsturmes für wichtiger erachtet als die Renovierung des Bürgerhauses, zumal die Renovierung früher oder später sowieso ansteht.

Nach seinem Dafürhalten wird es schwer sein, hierfür eine Ratsmehrheit zu bekommen, zumal die Investitionen in das Bürgerhaus unabdingbar sind. Auch Alfons Traut führte für die SPD-Fraktion aus, dass der Ortsrat in seiner Entscheidung autonom ist, seine Fraktion jedoch nicht bereit ist, dass die Gemeinde Kosten von 150 – 160.000,00 € alleine schultern müsste. Zustimmung erfolgt nur dann, wenn das Projekt mit 70 % bezuschusst wird. Für den Sprecher der GALL-Fraktion, Joachim Selzer, steht der Erhalt und damit die Nachhaltigkeit der Investition im Vordergrund und hier sieht er den Erhalt des gemeindlichen Gebäudes als wichtiger als den Neubau des Aussichtsturmes an. Durch die Fraktion Bürger Direkt wurde darauf hingewiesen, dass in der Kostenschätzung für den Turm etwaige Rodungsarbeiten oder die Umfeldgestaltung noch nicht mit eingerechnet sind.

Hierzu wurde durch Bauamtsleiter Schumacher ausgeführt, dass Rodungsarbeiten weitestgehend nicht erforderlich sind und die Arbeiten im Umfeld im Wesentlichen durch die Dorfgemeinschaft erbracht werden.

Für die SPD führte das Ratsmitglied Stefan Scheid ergänzend aus, dass zunächst der Zuschussantrag gestellt werden sollte und wenn keine Zuschussmittel fließen, sollten die im Wirtschaftsplan veranschlagten Mittel für den Bürgerhausbau verwandt werden. Für die CDU-Fraktion merkte das Ratsmitglied Stefan Palm an, dass auch für seine Fraktion die Bezuschussung abzuwarten gilt. Für seine Fraktion gelte, dass die Gemeinde mit maximal 50.000,00 € für den Turm ins Invest geht. Sollte die Bezuschussung nicht auf dieser Basis erfolgen, wären diese Mittel im 1. Schritt für die Sanierung des Bürgerhauses zu verwenden.

Das Ratsmitglied Marion Etringer führte ergänzend aus, dass Sie keineswegs gegen touristische Projekte ist, sie jedoch einer Maßnahme, deren Kosten für die Gemeinde letztendlich nicht feststehen, keine Zusage erteilen kann, zumal es wichtigere Baustellen in der Gemeinde gibt, als den Bau des Aussichtsturmes.

Abschließend wurde durch Bürgermeister Christ festgehalten, dass aus den Vorschlägen sowohl der CDU- wie auch der SPD-Fraktion zu entnehmen ist, dass zunächst der Zuschussantrag zu stellen ist, die Gemeinde maximal 50.000,00 € Eigenmittel aufbringt und, sofern keine Bezuschussung erfolgt, der Eigenanteil von 50.000,00 € als 1. Rate für die Sanierung des Bürgerhauses aufzubringen ist.

Zunächst ließ er über den weitergehenden Antrag, den Turm auch ohne Zuschüsse – wie vom Ortsrat gefordert – zu bauen, abstimmen.

Dieser Antrag wurde mit 2 Ja-, 26 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Letztendlich wurde mehrheitlich dem Vorschlag von Bürgermeister Christ – wie zuvor dargestellt – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
 25 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen
 3 Enthaltungen

Zu 6.: – Antrag der SPD-Fraktion nach § 41 KSVG auf Prüfung der rechtlichen Zulässigkeit der Kostenverlagerung für den Winterdienst in den Ortsdurchfahrten auf Bundes- und Landstraßen durch den Landesbetrieb für Straßenbau – LfS – auf die Kommunen –

Der zur Kenntnis der Gemeinderatsmitglieder beigefügte Antrag der SPD-Fraktion befasste sich sowohl mit der rechtlichen Zulässigkeit der Verlagerung der Verkehrssicherungspflicht und der hiermit verbundenen Kosten für die Durchführung des Winterdienstes auf den Bundes- und Landstraßen durch den Landesbetrieb für Straßenbau auf die Gemeinde Losheim am See sowie mit der Behandlung der hiermit im Zusammenhang stehenden Sofortmaßnahmen im Hinblick auf den anstehenden Winterdienst, ohne rechtsverbindliche Anerkennung eventuell erforderlicher Leistungen.

Die Angelegenheit war bereits im zuständigen Ausschuss gemeinsam mit der von der Verwaltung ausgearbeiteten Vorlage zu dem Tagesordnungspunkt „Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landesbetrieb für Straßenbau über die Durchführung des Winterdienstes im Zuge der Ortsdurchfahrten von Landstraßen in der Gemeinde Losheim am See“ beraten worden. Im Wesentlichen wird hinsichtlich der ausführlichen Erläuterungen auch auf Tagesordnungspunkt 8 der Sitzung verwiesen.

Anlässlich der Beratungen im Hauptausschuss wurde durch den Antragsteller dargelegt, dass der vom Landesbetrieb den Kommunen vorgelegte Vertrag – lag den Ausschussmitgliedern vor – nicht den gesetzlichen Vorgaben des § 53 Saarl. Straßengesetz entspricht und eine Kostenverlagerung auf die Kommunen mit dem Absatz 2 des § 53 nicht vereinbar ist.

Weiterhin sollte durch die Verwaltung im Hinblick auf eventuelle Sofortmaßnahmen die Möglichkeit einer Verpflichtung des Landesbetriebes für den Winterdienst im Eilrechtsschutzverfahren überprüft werden.

In der Verwaltungsvorlage zur Ausschusssitzung wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde Namborn sich anwaltlicher Hilfe bedient hat und eine einstweilige Anordnung gegen den Landesbetrieb beim Verwaltungsgericht eingereicht hat, wo der Winterdienst in der bisherigen Form eingeklagt wird. Nach internen Recherchen sowohl bei der Gemeinde Namborn wie auch beim Antragsgegner – LfS – war zum Sitzungstage noch keine Entscheidung im Eilrechtsschutzverfahren ergangen.

Beauftragt wurde die Gemeinde des Weiteren, mit dem Landesbetrieb zu verhandeln und gegebenenfalls den Vertrag dergestalt zu modifizieren, dass nach einer Entscheidung im Hauptsacheverfahren die Gemeinde mit der klagenden Kommune gleichgestellt wird und der Gemeinde das Recht eingeräumt wird, eventuell aufgrund der Vertragslage entstandene Kosten bzw. Mehraufwendungen beim LfS rückzufordern.

In einem Gespräch mit den Juristen des Landesbetriebes am 2. 11. 2011 wurde von deren Seite diese Zusage der Gemeinde gegenüber abgegeben. Dies erfolgt in einem separaten Schriftsatz.

Insgesamt sehen die Juristen des Landesbetriebes wie auch des Städte- und Gemeindetages jedoch wenig Aussicht auf Erfolg der Klage der Gemeinde Namborn.

Weiterhin wurde entsprechend dem Ausschussbeschluss die Frage des Haftungsausschlusses des Landesbetriebes gem. § 3 Abs. 3 der Vereinbarung sowohl mit den Juristen des LfS diskutiert, wie auch mit dem gemeindlichen Haftpflichtversicherer – GVV – in einem Schriftstück angesprochen.

In der Sitzung wurde mitgeteilt, dass mittlerweile eine Stellungnahme des Gemeindeversicherungsverbandes vorliegt, der die nachstehend folgenden Äußerungen des Saarl. Städte- und Gemeindetages vollinhaltlich bestätigt.

Demnach beinhaltet die gemeindliche Haftpflicht-Versicherung auch den Versicherungsschutz für den Winterdienst der vom LfS für die Gemeinde auf Ortsdurchfahrten sichergestellt wurde, da die Versicherung entsprechend dem Saarl. Straßengesetz den Winterdienst auf Ortsdurchfahrten als gemeindliche Aufgabe ansieht.

Anders verhält es sich bei den Fremdfirmen, die im Auftrage des LfS den Winterdienst übernehmen. Hier greift die gemeindliche Haftpflichtversicherung jedoch nicht. Laut Aussage der Juristen

des LfS beinhaltet die Entgeltregelung des LfS mit den Fremdfirmen auch die Versicherungsprämie für eine diesbezügliche Versicherung, sodass eine Inanspruchnahme der gemeindlichen Versicherung im Falle eines Verschuldens der vom LfS beauftragten Firmen nicht in Betracht kommt.

Aus Sicht der Verwaltung war vorgeschlagen, unter Zugrundelegung des zuvor geschilderten Sachverhaltes und der Zusagen der Vertreter des Landesbetriebes den Abschluss der Vereinbarung über den Winterdienst unter Tagesordnungspunkt 8 zu beraten und entscheiden.

In der Sitzung wurde erneut durch den Antragsteller, die SPD-Fraktion in Person von Herrn Scheid, vorgebracht, dass durch die vorliegenden Verträge die Unterstützungsleistung des Landesbetriebes für die Gemeinden neu definiert wird. Der bestehende Vertragstext sei nicht hinnehmbar. Insbesondere seien die Absätze 2 und 3 des § 2 neu zu fassen – durch den Antragsteller wurde ein Neufassungstext vorgelegt –.

Bürgermeister Christ führte hierzu aus, dass durch den Landesbetrieb schriftlich zugesagt wird, dass eine Gleichstellung aller Kommunen mit der/n klagenden Kommune/n je nach Ausgang des Hauptsacheverfahrens erfolgen wird, eine Neufassung des Vertrages voraussichtlich auch im Hinblick auf das schwebende Verfahren nicht erfolgt.

In den weiteren Redebeiträgen wurde insbesondere auf die erneute und nicht hinnehmbare Kostenverlagerung vom Land auf die Kommunen hingewiesen. In Anbetracht der bevorstehenden Wintersaison muss primär dafür Sorge getragen werden, dass der Winterdienst gewährleistet ist und Gleichstellung mit der/n klagenden Kommune/n je nach Ausgang des Rechtsstreites sichergestellt ist.

Die Entscheidung zur weiteren Verfahrensweise sollte nach Meinung der Fraktionen unter Top 8 erfolgen.

Zu 7.: – Antrag der SPD-Fraktion nach § 41 KSVG auf Prüfung der möglichen Beteiligung der Straßenbaulastträger an den Kosten für die Entsorgung der Niederschlagswasser an Bundes- und Landstraßen –

Der zur Kenntnis für die Gemeinderatsmitglieder beigefügte Antrag der SPD-Fraktion beinhaltet auch die künftige Behandlung der Maßnahmen, die im Hinblick auf die Umsetzung entsprechender Entgelte und Gebühren erforderlich sind.

Entsprechend dem Votum des Antragstellers wurde auch dieser Tagesordnungspunkt gemeinsam mit dem Antrag der Verwaltung im Ausschuss beraten. Diesbezüglich wird auch auf die umfassende Verwaltungsvorlage zur Ausschusssitzung und den entsprechenden Tagesordnungspunkt der Ratssitzung verwiesen.

Auch diese Thematik wurde anlässlich des Gesprächstermins mit den Juristen des Landesbetriebes für Straßenbau – LfS – angesprochen. Entsprechende Unterlagen – 22 – Verträge – wurden mit separater Post der Gemeinde nachgereicht. Hierbei handelt es sich um Altverträge bzw. Vereinbarungen aus den 70er-Jahren, die zum Großteil noch mit den damals selbstständigen Gemeinden – heutige – Ortsteile – der Gemeinde Losheim am See abgeschlossen wurden. Hier wurden Straßenbaumaßnahmen in Ortsdurchfahrten als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen dem Straßenbauamt und den Gemeinden mit klaren Kostenregelungen durchgeführt. In der Regel hatte die Gemeinde vor der Straßenbaumaßnahme einen neuwertigen Kanal verlegt und die Straße entwässert in diese Mischkanalisation.

In diesen Verträgen verpflichtet sich die Gemeinde unwiderruflich, die Straßenwässer unentgeltlich in die Mischkanalisation aufzunehmen und schadlos abzuführen.

Wie aus den Gesprächen mit den Vertretern des LfS zu entnehmen war, bezieht sich die unentgeltliche und unwiderrufliche Verpflichtung der Gemeinde nur auf die Gesamtlebensdauer des Kanals (hier geht man grundsätzlich von einer 60-jährigen Lebensdauer aus), sofern der Kanal nicht vorher abgängig ist.

In der Verwaltungsvorlage wurde mitgeteilt, dass die Verträge seitens der Verwaltung zunächst aufgearbeitet werden müs-

sen und danach sind mit dem LfS weitere Gespräche hinsichtlich der Gebührenregulierung aufgrund der Satzung der Gemeinde für die Einleitung der Niederschlagswasser zu führen.

Grundsätzlich wird die Gebührenpflicht des Landes durch die Vertreter des Landesbetriebes anerkannt und es wurden auch Möglichkeiten einer Gebührenregulierung bereits angesprochen.

In der Sitzung wurden verwaltungsseitig noch ergänzende Informationen hierzu gegeben.

Durch den Antragsteller wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass die Anerkennung der Gebührenpflicht nicht an dem Tatbestand der Nichtveranschlagung entsprechender Mittel im Landeshaushalt abgetan werden kann, sondern entsprechend der Satzung der Gemeinde sind die Gebühren auch bis zur Verjährung zurückliegend zu fordern.

Ergänzend führte Bürgermeister Christ hierzu aus, dass die Gemeinde aus ihrem Haushalt jährlich ca. 450.000,00 € für versiegelte Flächen an den Abwassereigenbetrieb zahlt. Hierin enthalten sind auch die Straßenflächen der Landesstraßen. Er drückte die Hoffnung aus, dass die Verrechnung des Winterdienstes mit den Niederschlagswassergebühren sich für die Gemeinde kostenneutral gestalten wird.

Zu 8.: – Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landesbetrieb für Straßenbau über die Durchführung des Winterdienstes im Zuge der Ortsdurchfahrten – OD – von Landesstraßen in der Gemeinde Losheim am See –

Auf die ausführliche Sitzungsvorlage im Rahmen der Ausschusssitzung und zu den Tagesordnungspunkten 6 und 7 wurde in der Verwaltungsvorlage hingewiesen. In dieser wurde durch die Verwaltung mitgeteilt, dass erstmalig mit Schreiben vom 15. 12. 2010 der Landesbetrieb für Straßenbau angekündigt hatte, dass er in der Winterperiode 2010/2011 letztmalig die Gemeinden beim Winterdienst in der bisher praktizierten Weise unterstützt. In diesem Schreiben wurde darauf hingewiesen, dass grundsätzlich gem. § 53 Abs. 1 Saarl. Straßengesetz – SStrG – die **Gemeinden** auf Bundesstraßen und Landstraßen I. und II. Ordnung innerhalb der geschlossenen Ortslage für die Straßenreinigung sowie die Schneeräumung und das Bestreuen der besonders gefährlichen Fahrbahnstellen zuständig sind.

Dabei **unterstützt** der Landesbetrieb nach Abs. 2 der o.a. Vorschrift die Gemeinden bei der Schneeräumung der Fahrbahnen der Bundes- und Landesstraßen sowie bei dem Bestreuen der besonders gefährlichen Fahrbahnstellen **ohne Anspruch auf Kostenersatz**.

Konkret wurde dann mit Schreiben vom 13. 7. 2011 mitgeteilt, dass ab der kommenden Winterperiode der LfS sich aufgrund der Haushaltssituation nicht mehr in der Lage sieht, diese freiwillige Leistung für die Kommunen zu erbringen.

Ab der Winterperiode 2011/2012 reduziert sich die Unterstützungsleistung der Straßenbauverwaltung auf Strecken innerhalb geschlossener Ortschaften von Bundes- und Landesstraßen, die auf der Winterdienststroute der Straßenbauverwaltung liegen und mehr als 6 % Gefälle aufweisen. Darüber hinaus hatte der Landesbetrieb angeboten, auch künftig gegen eine entsprechende Kostenbeteiligung den Winterdienst in der gewohnten Form für die Kommunen weiter zu betreiben.

Ein zwischen dem Saarl. Städte- und Gemeindetag und dem LfS abgestimmter Vereinbarungsentwurf lag der Gemeinde zur Unterschrift vor. Auf der Basis dieser Vereinbarung sollte die Gemeinde 80 % der anfallenden Kosten für den Winterdienst (Kosten für Streusalz, Personal, Überstunden, Geräte usw.), gegebenenfalls auch der Fremdunternehmerkosten, übernehmen. Ausgehend von den Kosten der sehr strengen Winterperiode 2009/2010 wurde ein Kostensatz von 5.813,00 € für den lfd. Kilometer mitgeteilt. Aufgrund dieses Ansatzes wären bei einer Gesamtlänge von rund 15,044 km (16,504 km Ortsdurchfahrten ./ 1,460 km Steilstrecken) und einer 80 %igen Kostenübernahme (4.650,00 €/lfd. km) insgesamt Kosten von rund 70.000,00 €

für die Gemeinde Losheim am See zusätzlich zum eigenen Winterdienst angefallen.

Nach einem Gespräch zwischen der Verwaltung und der Leiterin der hiesigen Straßenmeisterei und aufgrund von Interventionen des Saarl. Städte- und Gemeindetages wurden die Autobahnkilometer aus dem Kostensatz herausgenommen, ebenso wurden die Kosten für 2 Winterperioden als Basissatz für die Kosten/pro km herangezogen, sodass dieser sich von 5.813,00 € auf 4.100,00 € reduzierte.

Zusätzlich wurde eine Senkung der Kostenbeteiligung von 80 % auf 65 % (2.665,00 €) durch den Saarl. Städte- und Gemeindetag erreicht, sodass ausgehend von 15,044 km x 2.665,00 €/pro km Gesamtkosten von rund **40.000,00 €** für den Winterdienst in der Gemeinde zusätzlich anfallen würden.

Seitens der Verwaltung wurden zwischenzeitlich Überlegungen angestellt, ob der Winterdienst künftig in eigener Regie (durch eigene Fahrzeuge oder beauftragte Fremdunternehmen) sichergestellt werden könnte. Hier besteht jedoch Einvernehmen, dass es vorerst bei der bisher praktizierten Räum- und Streulösung bleiben sollte, da die Gemeinde vom logistischen und aufgrund der Personalstärke des Bauhofes sowie der eigenen Räumfahrzeuge, aber auch aufgrund fehlender Salzlagerkapazitäten nicht in der Lage wäre, den Winterdienst auf diesen Straßen selbst zu leisten. Auch eigene Verträge mit den Fremdfirmen, die für den LfS im Einsatz sind, abzuschließen, wird nicht für ratsam erachtet. Diese Betriebe bedienen sich größtenteils der Geräteinfrastruktur der Straßenmeistereien, wonach auch hier dann zusätzlich noch mit der Straßenmeisterei Verträge ausgehandelt werden müssten.

Für den Bürger wäre auch nicht nachvollziehbar, wenn außerhalb der Ortslagen bereits morgens um 6.00 Uhr geräumt und gestreut wäre, und die Gemeinde innerhalb der Ortslagen zum Teil vom LfS oder seiner Subunternehmer festgefahrene Schneedecken erst Stunden später räumt. Die LfS-Fahrzeuge würden nach passieren der OD-Grenze das Räumschild nach oben fahren, an den Gefällstrecken Teilbereiche räumen und streuen und nach Verlassen der OD wieder den Streu- und Räumdienst aufnehmen. Diesbezüglich wurde dem Landesbetrieb mit Schreiben vom 19. September 2011 mitgeteilt, dass vorbehaltlich einer Entscheidung der politischen Gremien beabsichtigt ist, den Landesbetrieb für die **Winterperiode 2011/2012** mit dem Streu- und Räumdienst in den Ortsdurchfahrten der Bundes- und Landesstraßen zu beauftragen.

Mit Schreiben vom 5. 10. 2011 hat der Landesbetrieb modifizierte Vertragsentwürfe – lagen den Ausschussmitgliedern vor – vorgelegt und die Gemeinde um Gegenzeichnung derselben gebeten. Dabei werden nach Abschluss der Winterperiode 2011/2012 im Sommer die tatsächlich entstandenen Kosten abgerechnet. Zum 31. 1. 2012 wäre eine Vorauszahlung von 19.125,00 € (1.275,00 €/je km) fällig, welche dann mit der endgültigen Schlussrechnung verrechnet würde.

In dem Schreiben vom 19. 9. 2011 wurde dem LfS weiterhin mitgeteilt, dass beabsichtigt ist, dem Träger der Straßenbaulast (Land, Bund) die Kosten für das Niederschlagswasser auf Bundes- oder Landstraßen, das in gemeindliche Abwasserkanäle fließt, in Rechnung zu stellen.

Die Gemeinde Losheim am See hat zum 1. 1. 2006 die gesplittete Abwassergebühr entsprechend den Forderungen des Landes eingeführt und veranlagt ab diesem Zeitpunkt die Abgabepflichtigen für das Einleiten von Niederschlagswasser in die gemeindliche Kanalisation nach der entsprechenden Satzung.

Bis zum heutigen Zeitpunkt wurden seitens der Gemeinde, wie auch in anderen Kommunen größtenteils praktiziert, diese Gebühren dem Land nicht in Rechnung gestellt.

Obwohl offensichtlich im Saarl. Straßengesetz eine explizite Kostenregelung für einen derartigen Tatbestand fehlt, die §§ 2 und 9 des Saarländischen Straßengesetzes, wonach die Entwässerungsanlagen zum Straßenkörper gehören und der Träger der

Straßenbaulast für deren Unterhaltung zu sorgen hat, dies jedoch vermuten lassen, lässt die gemeindliche Abwasserabgabensatzung keinen Interpretationsspielraum.

Die Gemeinde ist unter Anwendung der Satzung verpflichtet, im Sinne einer Gebührengerechtigkeit die Niederschlagswassergebühren mit dem Land als Grundstückseigentümer abzurechnen.

Grund dafür, dass diesem rechtlichen Erfordernis bis dato nicht gefolgt wurde, sind, wie an anderer Stelle bereits mitgeteilt, Vereinbarungen, wonach sich das Land bzw. der Landesbetrieb in der Vergangenheit an den Kosten der Herstellung der gemeindlichen Entwässerungsanlagen in den Ortsdurchfahrten in angemessener Weise beteiligt hatte und damit seine Gegenleistung für die Kosten der Straßenentwässerung erbracht hatte.

Kenntnis vom Inhalt des Schreibens vom 19. September an den Landesbetrieb hatte auch der Saarl. Städte- und Gemeindetag. Dieser hatte mitgeteilt, dass auf der Grundlage der Nr. 14 Abs. 2 der Ortsdurchfahrtsrichtlinie, die im Saarland auch für Landstraßen angewendet wird, solche Vereinbarungen zwischen Kommune und LfS abgeschlossen wurden. Danach beteiligt sich der Straßenbaulastträger bei der Errichtung oder Erneuerung einer gemeindlichen Kanalisation an den diesbezüglichen Kosten, während die Gemeinde unwiderruflich erklärt, das Oberflächenwasser unentgeltlich aufzunehmen.

Zwischenzeitlich wurden durch den Landesbetrieb der Gemeinde entsprechende Vereinbarungen vorgelegt, die verwaltungsseitig jedoch noch ausgewertet und überprüft werden müssen.

Auf die Ausführungen zu Top 7 wird verwiesen.

Verwaltungsseitig wurden die Ausschussmitglieder auch darüber informiert, dass es rechtliche Bedenken über die Rechtmäßigkeit dieser Vereinbarungen nach Einführung der Niederschlagswassergebühren gibt, dies aber noch in der Rechtsprechung nicht abschließend geklärt ist.

Auch hierzu wird auf die Erläuterungen zu Top 7 verwiesen.

Unter Berücksichtigung der Zusagen des Landesbetriebes, entsprechend den Forderungen des Ausschusses – wie zuvor unter Top 6 und 7 geschildert –, wurde in Anbetracht der bevorstehenden Winterperiode verwaltungsseitig vorgeschlagen, den Vertrag für die Winterperiode 2011/2012 abzuschließen.

Sofern eine Modifizierung der Verträge entsprechend dem Antrag der SPD-Fraktion durch den Landesbetrieb erfolgt, sollte zunächst diese Variante bevorzugt werden, ansonsten ist der Vertrag unter dem Vorbehalt der Zusage der Gleichstellung mit der/n klagenden Kommune/n durch den Landesbetrieb abzuschließen.

Dem Abschluss des Vertrages wurde entsprechend der zuvor dargestellten Vorgehensweise einstimmig zugestimmt.

Bezüglich der Verrechnung der Niederschlagswassergebühren für das Einleiten in die gemeindliche Kanalisation bedarf es nach grundsätzlicher Anerkennung der Gebührenpflicht der Überprüfung der vertraglichen Vereinbarungen noch weiterer Gespräche mit dem LfS, wobei mit dem Rat die entsprechenden Schritte jeweils abzustimmen sind.

Ergänzend wurde erwähnt, dass bereits mehr als 30 Kommunen die Vereinbarung mit dem LfS abgeschlossen haben.

Zu 9.: – Abschluss des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen B-Plan „Lidl-Erweiterung und Entertainment-Center“ im OT Losheim –

Die Fundus GbR war mit dem Vorhaben an die Gemeinde herangetreten, den Bereich der ehemaligen Schreinerei Gasper und des LIDL-Marktes in der Haagstraße neu zu entwickeln.

Das erforderliche Bauleitplanverfahren ist bis auf den Satzungsbeschluss durchgeführt. Die Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken sowie der Satzungsbeschluss sind Gegenstand des folgenden Tagesordnungspunktes.

Da es sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handelt, ist ein entsprechender Durchführungsvertrag mit dem Vorhabenträger abzuschließen. Dieser ist vor dem Satzungsbe-

schluss zu beraten und zu beschließen. Der Durchführungsvertrag sieht zusätzlich vor, dass im Falle der Überschreitung der Lärmschutzwerte sowie bei entsprechenden Bürgerbeschwerden eine Lärmschutzwand zu errichten ist.

Der Durchführungsvertrag, die überarbeiteten Planunterlagen sowie der Abwägungsvorschlag lagen den Ausschussmitgliedern und den Fraktionen vor.

Der zuständige Ausschuss hatte am 27. 10. 2011 mehrheitlich dem Vertrag in der vorgelegten Form zugestimmt. Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss des Durchführungsvertrages in der vorgelegten Form mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Zu 10.: – Aufstellung vorhabenbezogener B-Plan „Lidl-Erweiterung und Entertainment-Center“ im OT Losheim – hier: Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken, Satzungsbeschluss

Die Fundus GbR war mit dem Vorhaben an die Gemeinde herangetreten, den Bereich der ehemaligen Schreinerei Gasper und des LIDL-Marktes in der Haagstraße neu zu entwickeln.

Der vorhandene LIDL-Markt soll erweitert und die ehemalige Schreinerei mit Wohnhaus abgerissen und zu einem neuen Standort für ein Gebäude mit 3 Spielhallen, Büro-Räumen und Wohnungen entwickelt werden. Drei neue Spielstätten einer noch zu gründenden neuen Firma mit Sitz und Verwaltung in Losheim, Haagstraße 14, sollen entstehen.

Die derzeit bestehenden beiden Spielstätten der Firma Spielkönig Antz im ehemaligen Getränkemarkt der Firma LIDL sollen im Gegenzug geschlossen und keine weiteren Spielhallen auf dem Gebiet der Gemeinde Losheim am See künftig zugelassen werden. Die Flächen der bestehenden Spielhallen sollen zur Erweiterung des LIDL-Marktes freigegeben werden. Die Verkaufsfläche des LIDL-Marktes innerhalb des vorhandenen Gebäudes wird um ca. 300 qm auf 1.300 qm Verkaufsfläche erweitert.

Für das Plangebiet besteht bislang kein rechtskräftiger Bebauungsplan. Zur städtebaulichen Entwicklung des Geländes durch den Vorhabenträger wurde die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „LIDL-Erweiterung und Entertainment-Center“ beantragt, um gültiges Planungsrecht zu schaffen.

Die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 9. 6. 2011 zusammen mit dem zu diesem Zeitpunkt bereits vorliegenden Planentwurf zur Offenlegung beschlossen. Mit der Planung war die Firma KERNPLAN aus Illingen beauftragt.

Das Gelände des LIDL-Marktes und des angrenzenden DM-Marktes befinden sich bereits im Eigentum der Fundus GbR, der Erwerb des Anwesens der ehemaligen Schreinerei ist optional gesichert. Mit der Entwicklung des Gebietes soll zum einen der Nahversorgungsstandort des LIDL-Marktes für die nächsten 20 Jahre gesichert und zum anderen der städtebauliche Missstand der ehemaligen Schreinerei mit Wohnhaus beseitigt werden. Die Fläche des Plangebiets ist heute bereits größtenteils bebaut und versiegelt. Mit der vorgelegten Planung erfolgt nur ein geringfügiger Anstieg an Neuversiegelung. Im Gegenzug verpflichtet sich der Investor im Durchführungsvertrag, die Parkplatzfläche durch eine nachhaltige Durchgrünung aufzuwerten.

Im Rahmen der Offenlegung wurden insbesondere durch das MfU/Landesplanung und die untere Bauaufsichtsbehörde Bedenken geäußert.

Die UBA bemängelt insbesondere die Ausdehnung der Spielhallen von bisher 2 auf jetzt 3 Spielhallen in Verbindung mit einer Ausdehnung der Öffnungszeiten. Da jede Spielhalle eine Größe von 150 qm aufweist, können entsprechend der Spielgeräteverordnung pro Spielhalle 12 Spielgeräte (12 qm Grundfläche je Spielgerät) aufgestellt werden. Spielhallen dieser Art sind nach Meinung der UBA kerngebietstypisch und daher dort nicht zuläs-

sig. Es wird insbesondere auf die mögliche Belästigung durch Lärm hingewiesen. Zusätzlich wird angeregt, im Falle einer Realisierung des Vorhabens das Gebäude parallel zur Haagstraße zu bauen.

Die Landesplanung sieht die Problematik der Spielhallen ähnlich und verweist zusätzlich darauf, dass wegen der geplanten Verkaufsfläche von LIDL ein Einzelhandelsgutachten erforderlich sei, um die Auswirkungen der Vergrößerung der Verkaufsfläche zu beurteilen. Es wurde zwischenzeitlich ein Lärmgutachten und ein Einzelhandelsgutachten erstellt.

Das Lärmgutachten kommt zu dem Ergebnis, dass der einzuhaltenen Wert von 43 dB mit maximal prognostizierten 42,7 dB knapp eingehalten wird. Voraussetzung ist, dass die Parkplatzfläche asphaltiert wird.

Das Einzelhandelsgutachten weist nach, dass die Vergrößerung der Verkaufsfläche weder zu nennenswerten Auswirkungen für den Einzelhandel im Kernort noch in den umliegenden Gemeinden führt. Dieses Gutachten wurde vor einem Monat der Landesplanung zur Stellungnahme vorgelegt. Seitens der Landesplanung wurde eine Zustimmung bezüglich der Vergrößerung der Verkaufsflächen signalisiert. Die abschließende Stellungnahme lag zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.

Die Planunterlagen sowie die Begründung zum Bebauungsplan einschließlich Abwägungsvorschlag lagen den Ausschussmitgliedern und den Gemeinderatsfraktionen vor.

Der Ortsrat Losheim hatte den Sachverhalt in seiner Sitzung am 24. 10. 2011 beraten und dem Abwägungsvorschlag und dem Satzungsbeschluss zugestimmt.

Der zuständige Ausschuss hatte am 27. 10. 2011 mehrheitlich den empfehlenden Beschluss gefasst, die eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß Sitzungsvorlage abzuwägen und den Satzungsbeschluss zu fassen.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß dem vorgelegten Vorschlag und fasste anschließend mehrheitlich den Satzungsbeschluss.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Zu 11.: – Teiländerung des Bebauungsplanes „Erweiterung Ober Zielentriesch“ im OT Hausbach –

hier: Billigung des Planentwurfes, Beschluss über die Offenlegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Die Eheleute Christian und Andrea Jäckel, Hausbach, auf der Schlädt 42, 66679 Losheim am See, beabsichtigen den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Büro im OT Hausbach, In den Wiesen 23.

Das geplante Bauvorhaben soll innerhalb des Geltungsbereiches des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Erweiterung Ober Zielentriesch“ verwirklicht werden. Der B-Plan sieht für diesen Bereich aber keine Bebauung, sondern Grünfläche vor. Das Grundstück weist ein Quergefälle von über 5 m auf. Die Zuwegung und die übrige Erschließung sollen über einen parzellierten Feldwirtschaftsweg zwischen dem v. g. Baugebiet und dem Baugebiet „In den Wiesen“ erfolgen. Dieser Weg dient derzeit als Zufahrt für eine Feldscheune mit Stallung. Der Weg wird also regelmäßig mit schweren landwirtschaftlichen Maschinen befahren.

Der Gemeinderat fasste am 14. 4. 2011 den Aufstellungsbeschluss für die Teiländerung des Bebauungsplanes „Erweiterung Ober Zielentriesch“. Die Übernahme der Planungs- und Erschließungskosten durch Familie Jäckel ist im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages geregelt.

Das geplante Wohnhaus liegt im Baugebiet „Ober Zielentriesch“, ist aber optisch dem Baugebiet „In den Wiesen“ zuzuordnen. Im Zuge der Planungen wurden zudem aus der Nachbarschaft Bedenken geäußert, die zwischenzeitlich durch Änderung des Planentwurfes ausgeräumt wurden. Auf der Grundlage einer durchgeführten Bilanzierung des Eingriffes durch den Wegfall

von festgesetzten Grünflächen werden Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. Diese werden auf dem Grundstück, Gemarkung Britten, Flur 6, Flurstück-Nr. 945 auf einer Fläche der Familie Hauptenthal/Jäckel durch Pflanzung einer Reihe Obstbäume durchgeführt. Die Pflege ist gesichert.

Die Planunterlagen, sowie die Begründung zum Bebauungsplan einschließlich Abwägungsvorschlag lagen den Ausschussmitgliedern und den Gemeinderatsfraktionen vor.

Für die jetzt vorliegende Planfassung liegt kein Ortsratsvotum vor. Da der Ortsrat Hausbach das Vorhaben ausdrücklich befürwortet, erfolgt die Entscheidung nach Rücksprache mit dem Ortsvorsteher vorbehaltlich des Ortsratsvotums.

Der zuständige Ausschuss hatte in seiner Sitzung am 27. 10. 2011 einstimmig den empfehlenden Beschluss für den vorliegenden Entwurf zur Teiländerung des Bebauungsplanes sowie zur Offenlegung und zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gefasst.

Dem Ausschussvotum schloss sich der Gemeinderat an und billigte einstimmig die vorliegende Planfassung zur Teiländerung des Bebauungsplanes und beschloss die Offenlegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Zu 12.: – Teiländerung des Bebauungsplanes Losheim Süd II – hier: Aufstellungsbeschluss zur Änderung

Die Eheleute Peter und Sybille Schuler beabsichtigen kurzfristig ein weiteres Vorhaben. Es handelt sich um eine Halle in der Größe von 24 x 24 m mit jeweils 10 m Umfahrung mit neuester Messtechnik, 4 Prüfstellen für PKW und gleichzeitigen Arbeitsplätzen sowie 1 Prüfstelle für LKW. Insgesamt sollen 8 Arbeitsplätze geschaffen werden. Dafür werden weitere Gewerbeflächen in der Größenordnung von ca. 2.500 m² benötigt.

Die geplante Erweiterung des vorgesehenen Gewerbegebietes „Süd III“ passt nicht in die zeitlichen Planungen der Eheleute Schuler. Unabhängig von diesem Vorhaben bestehen nach wie vor die Erweiterungsabsichten in Süd III.

Im Rahmen von Gesprächen zwischen der Verwaltung und den Eheleuten Schuler wurde verwaltungsseitig eine Teilfläche aus der im Geltungsbereich des B-Planes liegenden Ausgleichsfläche, Flurstück Nr. 121/8, als möglicher Standort ins Gespräch gebracht. Eine Bebauung dieser Fläche setzt eine Teiländerung des Bebauungsplanes Losheim Süd II voraus. Nach Rücksprache mit der UBA sollte wegen der Nähe zur Wohnbebauung dort ein Mischgebiet festgesetzt werden. Die beabsichtigte Nutzung verursacht keine wesentlichen Störungen für die benachbarte Wohnbebauung. Der Abstand zur Wohnbebauung beträgt 30 m.

Das Grundstück ist voll erschlossen. Eine Lageskizze war beige-fügt.

Die Eheleute beabsichtigen, eine Teilfläche des Flurstückes-Nr. 121/8 zu erwerben. Sie sind bereit, sich im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages zu verpflichten, die anfallenden Kosten für die Planung, die Vermessung und die zusätzlich erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen zu übernehmen. Das gilt auch für die Durchführung erforderlicher Ausgleichsmaßnahmen auf den nicht überbaubaren rückwärtigen Flächen.

Die Eheleute sind bereit, für diese Fläche mit einer gewerblich nutzbaren Größe von 2.500 m² und einer Gesamtgröße von 5.500 m² den mit der Verwaltung ausgehandelten Grundstückspreis zu bezahlen.

Verwaltungsseitig wurde in der Sitzungsvorlage mitgeteilt, dass die voll erschlossenen und baureifen Gewerbeflächen im Umfeld des Gewerbegebietes SÜD II mit 15,39 €/pro qm an die Erwerber veräußert wurden. Aufgrund der Geländesituation fallen für die Antragsteller zusätzliche Kosten von ca. 80.000,00 € für die Baureifmachung des Grundstücks an.

Durch die Ausweisung eines Baufensters innerhalb der festgesetzten Ausgleichsfläche muss sowohl der Eingriff selbst als auch der entfallende Ausgleich an anderer Stelle ausgeglichen werden. Dies sollte im Rahmen der Ökokontomaßnahme Metzertachtal erfolgen. Herr Schuler wird die dort bereitgestellten Ökopunkte erwerben. Da der Bewuchs auf dem Flurstück-Nr. 121/8 auch der Einbindung des Gewerbegebietes in die Landschaft dient, ist ein Teil des Bewuchses zu erhalten bzw. im rückwärtigen Bereich zu ergänzen. Dies kann hier ohne wesentliche negative Auswirkungen gewährleistet werden.

Der Ortsrat Losheim hatte in seiner Sitzung am 24. 10. 2011 den Aufstellungsbeschluss für die Teiländerung des Bebauungsplanes befürwortet.

Der zuständige Ausschuss fasste einstimmig den empfehlenden Beschluss zur Teiländerung des Bebauungsplanes Losheim SÜD II auf dem Flurstück-Nr. 121/8 und beauftragte die Verwaltung, einen städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der Kosten und zur Durchführung der Planung abzuschließen.

Der Gemeinderat schloss sich dem Votum des Ausschusses an und beschloss einstimmig den Aufstellungsbeschluss zur Teiländerung des Bebauungsplanes „Losheim SÜD II“ für das Flurstück 121/8.

Sonstige amtliche Mitteilungen

**Bürger
büro**



**Zimmer
1.02 – 1.04
im Rathaus**

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Die Kompostierungsanlage der Gemeinde Losheim am See befindet sich Ortsausgang Niederlosheim in Richtung Nunkirchen.

Für die Wintermonate gelten folgende Öffnungszeiten.

1. Dezember bis 29. Februar

Samstags: 9 bis 14 Uhr

Die Kompostierungsanlage ist ausschließlich für Grünschnitt bestimmt, der in der Gemeinde Losheim anfällt. Die Abgabe ist kostenpflichtig. Es gibt keine Mindestmengenregelung. Eine Nut-

zung der Kompostierungsanlage außerhalb der Öffnungszeiten ist nicht möglich.

In den Sandgruben Laux und Oswald steht frisch abgeseibter Kompost von der neuen Kompostierungsanlage zur Verfügung.

Anlieferungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nicht möglich.

Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass Grünschnitt in Mengen bis zu 0,5 cbm während der Woche auf dem **Wertstoffhof** der Gemeinde in der Bahnhofstraße abgegeben werden kann. Dort wird auch Kompost der Losheimer Kompostierungsanlage in Säcken verkauft.

Abfallentsorgungshinweis

Alle wichtigen Informationen zur Abfallentsorgung, insbesondere Terminverschiebungen, finden Sie auch immer aktuell auf unserer Internetseite

www.losheim.de

– Umwelt – Abfallentsorgung

Selbstverständlich werden diese Termine auch weiterhin im Amtsblatt der Gemeinde Losheim am See veröffentlicht.

Wertstoffzentrum in Losheim

Das Wertstoffzentrum in Losheim wird vom EVS und der Gemeinde modernisiert, um die Betriebsabläufe und die Kundenfreundlichkeit zu verbessern. Wegen der Umbauarbeiten kann es ab Ende September 2011 für mehrere Wochen zu Störungen im Betriebsablauf kommen.

Sowohl das Wertstoffzentrum als auch die Einrichtungen der LAI sind in dieser Zeit wie gewohnt geöffnet und stehen den Bürgern zur Verfügung. Größere Anlieferungen am Wertstoffzentrum sollten aber wenn möglich zu einem späteren Zeitraum im Jahr erfolgen. Das Wertstoffzentrum in Wadern hat ebenfalls für Bürger aus der Gemeinde Losheim am See geöffnet.

Es gelten folgende Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag:
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag:
9.00 Uhr bis 14.00 Uhr



Die angelieferten Abfälle sind nach Abfallarten getrennt anzuliefern. Die Entsorgung bestimmter Abfallarten ist kostenpflichtig. Weitere Informationen zur **Entsorgung von Wertstoffen und Abfällen** (inkl. Preise) erhalten Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.losheim.de oder unter **06872/504525**.

Besuchen Sie auch die **Möbelbörse und den Secondhand-Laden** der **Losheimer Arbeitsmarktiniziative (LAI)** am Wertstoffzentrum. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der LAI unter www.lai-losheim.de oder unter **06872/994882**.

Das Wertstoffzentrum in Losheim ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinde Losheim am See, der Losheimer Arbeitsmarktiniziative (LAI) und des Entsorgungsverbandes Saar (EVS).

Wertstoffzentrum Losheim am Rosenmontag geschlossen

Das Wertstoffzentrum der Gemeinde Losheim am See ist am **Rosenmontag (20. 2. 2012)** geschlossen.

Anlieferungen sind an diesem Tag nicht möglich.

Neue Telefonnummer am Wertstoffzentrum Losheim am See

Ab dem **20. 2. 2012** ist das Wertstoffzentrum Losheim am See nur noch über folgenden Telefonnummer zu erreichen:

06872-5041756

Wir bitten um entsprechende Beachtung!

Wendelin von Boch'schen Forstverwaltung, Wolfgang Pester, statt.

Treffpunkt ist jeweils um **15 Uhr** auf dem ausgeschilderten Waldparkplatz.

Sie erreichen den gut ausgeschilderten Waldparkplatz am Ruheforst über einen ca. 1,5 km langen Forstweg über die L 375 aus Mettlach kommend nach der Abfahrt Saarhölzbach sowie aus Britten kommend ca. 2 km hinter dem Ortsausgang.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Losheim am See stellt im Dienstleistungsbereich des Bauhofes zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Maurer/in (m/w) oder Betonbauer/in (m/w)

alternativ: eine/n KFZ-Mechatroniker/in (m/w) ein.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Unterhaltung und Instandsetzung der gemeindlichen Gebäude, Straßen, Gehwege und Friedhöfe, sowie das Führen von KFZ und Baumaschinen und deren Unterhaltung.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit erwarten wir von den Bewerberinnen und Bewerbern eine abgeschlossene Ausbildung in einem der oben genannten Berufe, körperliche Belastbarkeit und die Fähigkeit, selbstständig und im Team zu arbeiten. Berufserfahrung wäre wünschenswert. Die Bereitschaft zum Winterdienst und zur Arbeit auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten werden vorausgesetzt. Der Bewerber sollte weiterhin im Besitz eines Führerscheins Klasse BE und C sein. Der Besitz der Führerscheinklasse T sowie Kenntnisse in der Wartung von Heizungs- und Elektroanlagen wären von Vorteil.

Bei gleicher Eignung werden aktive Feuerwehrleute bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Personalamt der Gemeinde Losheim am See, Tel. 06872/609-0.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens zum **15. 2. 2012** mit aussagekräftigen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, etc.) an den Bürgermeister der Gemeinde Losheim am See, Merziger Str. 3, 66679 Losheim am See.

Lothar Christ
 Bürgermeister

Führungen im Ruheforst Losheim am See auf Gemarkung Britten

Grundsätzlich finden jeden Sonntag Führungen im neu eröffneten Ruheforst im Wechsel mit dem zuständigen Revierförster der Gemeinde Losheim am See, Franz Rupp, sowie dem Förster der

Amtsgericht Merzig

Das Amtsgericht Merzig ist am **Donnerstag, dem 16. 2. 2012**, nachmittags wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung geschlossen. Für dringende Fälle ist ein Bereitschaftsdienst bei der Zweigstelle Wadern eingerichtet.

Das Amtsgericht Merzig einschließlich der Zweigstelle in Wadern ist am Rosenmontag geschlossen.

Stellenausschreibung des Landkreises Merzig-Wadern

Der Landkreis Merzig-Wadern stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n **Dipl.-Ingenieurin (FH)/Dipl.-Ingenieur (FH) der Fachrichtung Hochbau** beim Amt für Bauverwaltung in Vollzeit ein. Die Stelle ist zur Elternzeitvertretung befristet für ein Jahr zu besetzen. Das Aufgabengebiet beinhaltet die bauplanerische und bautechnische Betreuung der Gebäude des Landkreises, darunter fünfzehn Schulen. Hierzu gehören sowohl größere Umbauprojekte als auch Bauunterhaltungsmaßnahmen in allen Gewerken. Im Einzelnen sind insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen: Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe von Baumaßnahmen (Leistungsphasen 1 – 6 der HOAI); Durchführung von Ausschreibungen, Bauleitung und Abrechnung der Baumaßnahmen (Leistungsphasen 7 – 9 der HOAI); Allgemeine Verwaltungsaufgaben wie die Ermittlung von Haushaltsansätzen und die Präsentation von Bauplanungen. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Studium des Bauingenieurwesens oder der Architektur an einer Fachhochschule, vorzugsweise in der Fachrichtung Hochbau, abgeschlossen haben und sollten über eine mehrjährige entsprechende Berufserfahrung verfügen. Darüber hinaus werden Kenntnisse im öffentlichen Vergabewesen (VOB), EDV-Kenntnisse (CAD vorzugsweise Arcon, AVA vorzugsweise Cosoba) sowie Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit erwartet. Die Tätigkeit ist mit regelmäßigem Außendienst verbunden. Die Bewerber/innen müssen daher bereit sein, ihr privates Kfz zu dienstlichen Zwecken einzusetzen. Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der Landkreis Merzig-Wadern verfügt über einen Frauenförderplan. Frauen werden bei gleicher Qualifikation in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) werden bis zum **17. 2. 2012** erbeten an den Landkreis Merzig-Wadern, Bahnhofstr. 44, 66663 Merzig.

Landkreis Merzig-Wadern
Die Landrätin
Daniela Schlegel-Friedrich

Wir gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich zum Ehrentag und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Für den Ortsteil Britten
Günter Ludwig
Ortsvorsteher

Für die Gemeinde Losheim am See
Lothar Christ
Bürgermeister

95 Jahre alt

Frau Cäcilia Wendang, Losheim am See, OT Bachem, Willibrordstraße 24, vollendet am **Freitag, 10. 2. 2012**, ihr 95. Lebensjahr. Wir gratulieren Frau Wendang recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Für den Ortsteil Bachem
Stephan Frank
Ortsvorsteher

Für die Gemeinde Losheim am See
Lothar Christ
Bürgermeister

90 Jahre alt

Frau Elisabeth Stumm, Losheim am See, OT Niederlosheim, Zum Stangenwald 16, vollendet am **Donnerstag, 16. 2. 2012**, ihr 90. Lebensjahr.

Wir gratulieren Frau Stumm recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Für den Ortsteil Niederlosheim
Norbert Kraus
Ortsvorsteher

Für die Gemeinde Losheim am See
Lothar Christ
Bürgermeister

Altersjubilare

Die Gemeinde Losheim am See gratuliert ihren Altersjubilaren recht herzlich zum Geburtstag:

Frau Anita Selzer, Losheim am See, OT Wahlen, Dillinger Straße 54, geb. 14. 2. 1931

Frau Magdalena Schmitt, Losheim am See, OT Bachem, Zum Kammerforst 15, geb. 15. 2. 1924

Frau Petronella Lück, Losheim am See, OT Britten, Saarstraße 47, geb. 15. 2. 1929

Frau Rosalia Summa, Losheim am See, OT Britten, Im Jungewald 6, geb. 16. 2. 1923

Frau Maria Brill, Losheim am See, OT Rimlingen, Am Hungerberg 8, geb. 17. 2. 1926

Frau Hedwig Meiers, Losheim am See, OT Rimlingen, Rimlinger Straße 38, geb. 17.02.1931

Frau Elfriede Jakobs, Losheim am See, OT Britten, Lärchenweg 6, geb. 18. 2. 1931

Frau Hildegunde Groß, Losheim am See, OT Niederlosheim, St. Hubertusstraße 16, geb. 18. 2. 1928

Frau Irene Portz, Losheim am See, OT Rissenthal, Rissenthaler Straße 47, geb. 18. 2. 1929

Lothar Christ
Bürgermeister

Wir gratulieren



Diamantene Hochzeit

Am **Dienstag, dem 14. 2. 2012**, feiern die Eheleute Kurt Brausch und Therese Brausch geb. Baumchen, wohnhaft OT Britten, Von-Boch-Straße 22, 66679 Losheim am See, das Fest der diamantenen Hochzeit.

Der Jubilar ist in Saarlouis und die Jubilarin in Veymerange geboren.

Die standesamtliche Trauung erfolgte am 14. 2. 1952 beim Standesamt Losheim

Allgemeine Nachrichten

Bundesagentur für Arbeit

3. Interregionale Jobmesse der Großregion am 10. Mai. Interessierte Unternehmen können sich noch anmelden. Nach den großen Erfolgen der beiden Vorjahre veranstaltet die Bundesagentur für Arbeit zum dritten Mal die „Interregionale Jobmesse der Großregion“. Die Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsinitiative des EURES-T-Netzwerkes aus Arbeitsverwaltungen, Landesregierungen, Gewerkschaften sowie Arbeitgeberverbänden. Sie findet am **10. Mai** in der Saarländhalle in Saarbrücken statt. Die Jobmesse richtet sich an Fachkräfte, Grenzgänger, Absolventen,

Schüler und Azubis auf der Suche nach einem neuen Arbeits-, Ausbildungs- oder Praktikums-Platz dies- und jenseits der Grenze. Zusätzlich werden Informationen rund um die Themen Arbeit, Ausbildung und Bewerbung angeboten. Dieses Jahr können rund 100 Unternehmen, 20 mehr als im Vorjahr, ihre Stellenangebote präsentieren und um die Gunst der Arbeitssuchenden werben. Es werden Firmen aller Branchen aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen und Luxemburg vertreten sein. Interessierte Arbeitgeber können sich noch zur Teilnahme anmelden. Die Jobmesse ist gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Parkmöglichkeiten gibt es rund um die Saarlandhalle und das Ludwigsparkstadion. Alle 15 Minuten fährt zusätzlich ein Bus-Shuttle von der Kongresshalle Saarbrücken (neben dem Gebäude der Agentur für Arbeit in der Hafestraße) zur Messe. Der Eintritt für Besucherinnen und Besucher der Messe ist frei.

Information und Anmeldung: Achim Dürschmid (EURES-Berater), Telefon: 0681/9447801, E-Mail: achim.duerschmid@arbeitsagentur.de; Johanna Pögel (Eures-Beraterin), Telefon: 06861/770970, E-Mail: johanna.poegel@arbeitsagentur.de; Pascal Thil (EURES-Berater), Telefon: 0033/387938014, E-Mail: pascal.thil@pole-emploi.fr.

DRK-Kreisverband Merzig-Wadern

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort: Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Merzig-Wadern e.V., bietet an jedem 2., 3. und 4. Samstag im Monat einen Kurs in lebensrettenden Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber der Klasse A, B, L, M und T an. **Kurszeiten: 8.30 – 15 Uhr.** Veranstaltungsorte und Daten: **18. 2. 2012** DRK-Sozialzentrum, Schulstr. 8, 66679 Losheim; **10. 3. 2012** DRK-Kreisgeschäftsstelle, Losheimer Str. 18, 66663 Merzig. Kursgebühr: 20 Euro, Bezahlung gegen Lehrgangsende. Eine Voranmeldung ist möglich unter: [www.drk-merzig.de/Kursangebote/Übersicht über freie Lehrgangsplätze](http://www.drk-merzig.de/Kursangebote/Übersicht%20über%20freie%20Lehrgangsplätze) oder unter 06861/9349-0.

FC Bayern Fanclub „Rot-weißer Hochwald“ Ortsgruppe Losheim

24. März 2012, 15.30 Uhr, FC Bayern München – Hannover 96: Es können sich Mitglieder und Gäste für die Fahrt anmelden. Weitere Infos im Internet: www.bayernfanclub-hochwald.de oder Tel.: 0176/32592516 (Werktags nur zw. **8** und **20 Uhr**).

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Der Vorstand des GEW-Kreisverbandes Merzig-Wadern lädt zum traditionellen Frühjahrestreffen mit Flammkuchen. Neben dem kulinarischen Genuss freuen wir uns darauf, alle neuen Gesichter kennenzulernen und die „alten“ wiederzusehen. Gemeinsam mit euch/Ihnen wollen wir überlegen, welche Themen uns in diesem Jahr unter den Nägeln brennen und wie wir sie angehen wollen. Auch Willi Schirra vom LV wird an diesem Abend anwesend sein. Da wir als GEW erfreulich viele Neumitglieder verzeichnen können, bitten wir um Rück-/Anmeldung bei Klaus Maringer, E-Mail: maringerklaus@web.de, Tel. 06861/1467. Ort: Losheim, Nebenzimmer der Brauerei (Stausee). Termin: **2. März, ab 19 Uhr.**

Gleichstellungsstelle des Landkreises Merzig-Wadern

Ein gestaltpädagogisches Wochenendseminar im Kloster Maria Engelport: Mit dem Thema „Im Spiegel des Anderen“ bietet die Gleichstellungsstelle vom **11. bis 13. Mai** ein gestaltpädagogisches Wochenendseminar im Kloster Maria Engelport an. Anette Kappes, langjährige Lehrerin, Gestaltpädagogin und Dozentin in der Lehrerbildung, will in diesem Seminar die TeilnehmerInnen dafür sensibilisieren, dass sie im Gegenüber das wahrnehmen,

was gleichsam in ihnen selbst entdeckt werden will. Das Seminar hilft den TeilnehmerInnen die Spiegelbilder zu deuten, ihr Selbst-Bild zu erweitern und ungeahntes Potenzial zu bejahen. Wenn wir uns im Anderen erkenne, kann ein offenes und friedliches Miteinander beginnen. Die geplante Abfahrt ist am **Freitag, 11. Mai, um 12 Uhr**, Landratsamt Merzig, die geplante Rückfahrt am **Sonntag, 13. Mai, um 14 Uhr**, Kloster Maria Engelport. Die Gebühr beträgt 145 Euro und beinhaltet Übernachtung, Vollpension und Kursgebühr. Anmeldungen werden bis **14. Februar** entgegengenommen. Elke Heßedenz, Tel.: 06861/80-321, oder E-Mail: e.hessedenz@merzig-wadern.de.

Interessantes zum Netzwerk „Facebook“

Um ehrenamtliches Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit optimal zu fördern, bietet das Kreisjugendamt Merzig-Wadern in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendring Saar ein Fortbildungsseminar zum Thema „Facebook & Co.“ an. Facebook ist eine der beliebtesten sozialen Plattformen zum Austausch im virtuellen Netz. Da man Wissen und Informationen über Facebook innerhalb kürzester Zeit einem großen Publikum zugänglich machen kann, bietet es auch Chancen in der Vereins- und Jugendarbeit. Im Fortbildungsseminar (Computer stehen den Teilnehmenden zur Verfügung) werden folgende Themen behandelt:

- Wie funktioniert Facebook, was bietet das soziale Netzwerk?
- Wie kann Facebook in der Vereins- und Jugendarbeit genutzt werden?
- Wie bewege ich mich richtig im Netz?
- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten?
- Gelten Datenschutz, Urheberrechte oder Verletzungen der Persönlichkeitsrechte auch in sozialen Netzwerken?

Die Fortbildung findet am **Samstag, 11. Februar**, von **10 – 17 Uhr** im Landratsamt in Merzig statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro, teilnehmen können Interessierte ab 16 Jahren. Bitte richten Sie die Anmeldung an die folgende Adresse: Jenny Lauer, Jugendbüro Perl-Mettlach, Schmiedewäldchen 9a, 66693 Mettlach-Orscholz, Tel.: 06865/9116932.

Malteser-Hilfsdienst Nunkirchen

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber: Der Malteser-Hilfsdienst Nunkirchen führt am **Samstag, dem 3. 3. 2012**, ein Seminar „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ durch. Das Seminar findet ab **13 Uhr** in der Grundschule in Nunkirchen statt (Vordereingang, 2. Stock) und ist für die Führerscheinklassen A, B, M, T, und L anerkannt. Die Seminargebühr beträgt 22 Euro. Die Anmeldung ist bei Seminarbeginn.



Fasching und Alkohol – Feiern ja! Aber Alkohol und Fahren sind unvereinbar: Feiern ohne Risiko – ohne Alkohol und Drogen. Prunksitzungen, Kappenabende, Fastnachtsumzüge – die närrischen Tage stehen vor der Tür. Und fast überall gibt's auch reichlich Alkohol. Leider setzen sich

anschließend immer noch viele „Narren“ ans Steuer ihres Autos, in der Hoffnung „die paar Meter“ nach Hause ohne Unfall und ohne Polizeikontrolle zu schaffen. „Faasebooze“ müssen mit verstärkten Polizeikontrollen rechnen. Entsprechend dem zunehmenden Alkoholpegel und/oder anderen Drogen steigt die gute Laune, aber damit auch die Bereitschaft, sich mit ein paar Gläsern zu viel ans Steuer zu setzen. Rechtliche Folgen von Alkoholfahrten:

- bereits ab 0,3 Promille kann es kritisch werden, wenn nämlich der Kraftfahrer durch alkoholbedingte Fahrfehler einen Unfall baut.
- ab 0,5 Promille handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit höheren Bußgeldern von 500 bis 1.500 Euro sowie

- Fahrverboten von einem bis drei Monate geahndet werden
 - ab 1,1 Promille Alkohol im Blut handelt es sich generell um eine Straftat
 - für Fahranfänger (bis 21 Jahre) gilt die 0,0 Promille-Grenze
- Damit nach den tollen Tagen außer Konfetti nichts in den Schuhen bleibt, hier noch einige Tipps Ihrer Polizei:
- Denken Sie auch in der Faschingszeit an Ihren Führerschein!
 - Restalkohol bedenken; nach z. B. drei Stunden Schlaf sind die Promille nicht verflogen.
 - Hände weg von Alkohol und Drogen, wenn Sie noch fahren müssen!
 - Nutzen Sie nach Möglichkeit Busse, Bahnen oder Taxen!
 - Bilden Sie Fahrgemeinschaften und bestimmen Sie vorher, wer zurückfährt und nüchtern bleibt!

- Setzen Sie sich nicht zu betrunkenen oder bekifften Fahrerinnen oder Fahrern ins Auto!
- Auch dieses Jahr führt Ihre Polizei in der Faschingszeit verstärkt Kontrollen zu Ihrer Sicherheit durch.

Caritasverband Merzig

Angehörigentreff Demenz: Am Donnerstag, 9. 2. 2012, 19 Uhr, findet das nächste Treffen in den Räumlichkeiten der Sozialstation Hochwald, Merziger Str. 34, in Losheim der Selbsthilfegruppe statt. Die Gruppe wird von Herrn Schneider begleitet. Herzliche Einladung auch an Interessierte, die bisher noch nicht dabei waren! Dieses Angebot wird mit Mitteln des Landkreises Merzig-Wadern und der Pflegekassen gefördert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos bei Markus Schneider, Tel. 06872/4900.

Mitteilungen für die Gesamtgemeinde

Schulnachrichten

Peter-Dewes-Gesamtschule

Aufnahme in die Gemeinschaftsschule zu Beginn des Schuljahres 2012/13: Die Anmeldungen werden in der Zeit von **Mittwoch, 8. Februar**, bis einschließlich **Dienstag, 14. Februar 2012**, (auch samstags) zwischen **9 und 12 Uhr** in den Geschäftsräumen entgegengenommen. Für die Klassenstufe 5 können nur Kinder angemeldet werden, die im laufenden Schuljahr 2011/12 die Klasse 4 der Grundschule besuchen. Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch,
- das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 mit dem Original des Entwicklungsberichtes der Grundschule.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, bei der Anmeldung ihren Wunsch für Französisch oder Englisch als erste Fremdsprache mitzuteilen. Jedes Kind darf einen Freundeswunsch angeben, den wir nach Möglichkeit bei der Klasseneinteilung berücksichtigen werden.

Abschlüsse der Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule in Losheim am See: Die Gemeinschaftsschule bietet alle drei Bildungsgänge an: Allgemeine Hochschulreife (Abitur), mittlerer Bildungsabschluss und Hauptschulabschluss. Alle sind mit den entsprechenden Abschlüssen anderer Schulformen gleichwertig und vermitteln dieselben Berechtigungen. Die Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule führt als einzige Schule im Landkreis Merzig-Wadern ohne Schulwechsel am Standort ihre Schülerinnen und Schüler in 9 Jahren von der Klasse 5 bis zum Abitur.

Leistungsprofil der Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule in Losheim am See: Die Schule legt großen Wert auf diszipliniertes Lernen und damit hohe fachliche Leistungen. Die Schülerinnen und Schüler werden in zusätzlichen Förderstunden entsprechend ihrem Leistungsvermögen von Anfang an gezielt gefordert und gefördert. Ab der Klassenstufe 7 werden sie schrittweise in fachleistungsbezogenen Kursen auf zwei Anforderungsebenen unterrichtet, zwischen denen nach jedem Halbjahr entsprechend ihrer individuellen Leistungsentwicklung eine Umstufung möglich ist. Beginnend mit der Jahrgangsstufe 9 erfolgt eine Einstufung in drei Leistungsniveaus, die gezielt auf die Abschlüsse Abitur, mittlerer Bildungsabschluss und Hauptschulabschluss ausgerichtet sind. In einem Wahlpflichtbereich können die Schüler ihre Neigungsschwerpunkte, z.B. Naturwissenschaften oder die 2. Fremdsprache, entfalten. Darüber hinaus bietet die Schule, zum Teil in Kooperation mit Vereinen, viele freiwillige Arbeitsgemeinschaften an. Gemäß ihrem ganzheitlichen Ansatz fördert

die Losheimer Schule eine aktive Gesundheitserziehung. Dazu gehören ein lernfreundliches Unterrichtsklima, die Erziehung zu gesunder Ernährung und viel Bewegung sowie eine umfassende Umwelterziehung. So wurde die Schule als Preisträgerin in einem landesweiten Wettbewerb als „Klassenschule“ ausgezeichnet und als Modellschule in ein Projekt zur ökologischen Weiterentwicklung aufgenommen. Das interkulturelle Lernen im Schüleraustausch mit vier Nationen gehört ebenso zum besonderen Profil der Schule wie die musisch-kulturelle Erziehung. Durch verstärkte Zusammenarbeit mit Unternehmen wurden unter anderem die ökonomische Bildung und das unternehmerische Denken als Schwerpunkte ins Schulprogramm aufgenommen. Mehr Information auf unserer Internetseite unter www.pdg-losheim.de. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat montags bis freitags in der Zeit von **8 bis 13 Uhr**, Tel.: 06872/921960.

Aufwertung des Fachbereiches Technik/Wirtschaft Arbeitslehre. Peter-Dewes-Gesamtschule erhält Oberfräse von Kooperationspartner Globus Handelshof Losheim: Seit zwei Jahren schon arbeiten die Peter-Dewes Gesamtschule (PDG) Losheim und der Globus Handelshof Losheim in der Berufsorientierung Hand in Hand. Gemeinsames Ziel dabei ist es, Schülerinnen und Schülern tiefere Einblicke in das Arbeitsleben sowie betriebliche Abläufe zu vermitteln. Im letzten Jahr konnten bereits zahlreiche Projekte durchgeführt werden. So schulte Globus die Mitglieder einer Schülerfirma in Buchhaltung, Berufsorientierungstage wurden gestaltet und Bewerbungstrainings absolviert. Erst vor Weihnachten hatte Globus den Abschlussklassen ermöglicht, durch einen Geschenkeeinpackservice auf ihre Schule aufmerksam zu machen und nebenbei Zuschüsse für eine Abschlussfeier zu erhalten. „Mit Globus konnten wir einen starken und verlässlichen Lernpartner finden, der unseren Schülerinnen und Schülern Praxisorientierung ermöglicht, sie anspricht und den Übergang in die Berufs- und Arbeitswelt unterstützt, so Bruno Hewer, Direktor der PDG. Globus Personalchef Thomas Weber und Teamleiter Werbung Kai Seiwert konnten nun mit der feierlichen Überreichung einer Oberfräse einen weiteren Schritt zur Vertiefung der Schulpartnerschaft einleiten. „Denn nur mit einer zeitgemäßen Ausstattung der Schulen kann es Lehrern gelingen, Schülerinnen und Schüler für die Anforderungen des modernen Arbeitslebens fit zu machen“, zeigt sich Thomas Weber überzeugt. Dank Globus werden die Schüler der PDG in Zukunft die Gelegenheit haben, im Bereich Arbeitslehre neueste Holzbearbeitungstechniken kennenzulernen und anzuwenden. Die neue Oberfräse ermöglicht es, Holzstücke zu profilieren oder Nuten und Falze anzubringen. Schließlich können die Schülerinnen und Schüler Kanten fräsen und somit Werkstücke optisch



individuell gestalten. Christof Scholl, Fachbereichsleiter Technik und Wirtschaft und Mitinitiator der Lernpartnerschaft, nahm die Oberfräse dankend entgegen und betonte noch einmal wie wichtig die Verbindung von theoretischem Wissen und praktischer Anwendung für die Schülerinnen und Schüler ist: „Unsere Schule und Globus ergänzen sich hervorragend darin, Wirtschaftswissen zu vermitteln, soziale Kompetenzen zu fördern und Hilfestellung zur Berufswahl zu geben.“ Kernpunkte der weiteren Zusammenarbeit sind Betriebsbesichtigungen, die Ausweitung und Vertiefung der Praktikumsangebote für Schüler der PDG und die erweiterte Berufsberatung speziell auch für die Oberstufe.

Hochwald-Gymnasium Wadern

Anmeldung: In der Zeit vom **8. bis 14. Februar 2012** können Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2012/2013 die Jahrgangsstufe 5 des Hochwald-Gymnasiums besuchen wollen, angemeldet werden. Das Sekretariat der Schule nimmt diese Anmeldungen am **Mittwoch, 8. 2. 2012, von 7.30 bis 19 Uhr**, am **Donnerstag, 9. 2. 2012, von 7.30 bis 19 Uhr**, am **Freitag, 10. 2. 2012, von 7.30 bis 13 Uhr**, am **Samstag, 11. 2. 2012, 8 bis 13 Uhr**, am **Montag, 13. 2. 2012**, und **Dienstag, 14. 2. 2012, von 7.30 bis 13 Uhr** entgegen. Auf Wunsch steht die Schulleitung den Eltern zu Auskünften und zur Beratung zur Verfügung.

Englisch ist für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 Eingangsfremdsprache. Ab der Jahrgangsstufe 6 folgt als zweite Fremdsprache Französisch. Nach Abschluss der Klasse 7 besteht die Möglichkeit, die Schullaufbahn in einem naturwissenschaftlichen Zweig mit Physik als Hauptfach oder in einem sprachlichen Zweig mit Latein oder Spanisch als dritter Fremdsprache fortzusetzen. Das Hochwald-Gymnasium zeichnet sich durch eine besondere Sozial- und Lernkultur mit vielfältigen Angeboten aus und nimmt am Modellversuch „Selbstständige Schule“ sowie am Modellversuch „Fördern statt Sitzenbleiben“ teil. Seit 2009 führt das HWG Ganztagsklassen ab der Klassenstufe 5, seit 10 Jahren bereits hat das HWG auch eine Freiwillige Ganztagschule, betreut durch das Sozialwerk Saar-Mosel. Die Schülerinnen und Schüler, die sich in der Ganztagsklasse befinden, werden täglich von **7.30 bis 16.30 Uhr** pädagogisch betreut. Zu dieser pädagogischen Betreuung gehören Unterricht, Projektarbeit, Freizeitangebote, gesundes Mittagessen und die Anfertigung von Hausaufgaben. Zum pädagogischen Konzept der Ganztagsklasse gehört der Einsatz neuer Unterrichts- und Organisationsformen, wie Rhythmisierung, Ritualisierung, Epochalisierung, Bewegungs- und Arbeitszeit. Die pädagogische Betreuung der Ganztagsklasse wird von Lehrerinnen und Lehrern des Hochwald-Gymnasiums und von eigens eingestellten Diplompädagogen bzw. Sozialpädagogen übernommen. Die Schülerinnen und Schüler werden zusätzlich auch an unterrichtsfreien Tagen und in den Ferien betreut. Unter dem Motto „Eine gute Schule ist eine Schule, die besser werden will“ hat das HWG ein pädagogisches Leitbild entwickelt, bei dem die Schülerin bzw. der Schüler im Mittelpunkt

steht. Zu den Leitwerten dieser Arbeit gehören die individuelle und ganzheitliche Förderung der Schüler, die Erziehung zum selbstständigen Lernen, die Vermittlung sozialer Werte und Tugenden, die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und die stetige Weiterqualifizierung der Lehrerinnen und Lehrer. Das Hochwald-Gymnasium gibt gerne weitere Auskunft unter der Telefonnummer: 06871/90260 oder unter E-Mail: hwg@hwg-wadern.de.

Schengen-Lyzeum Perl

Aufnahme in das Deutsch-Luxemburgische Schengen-Lyzeum Perl zum Schuljahr 2012/13: Das Deutsch-Luxemburgische Schengen-Lyzeum Perl ist eine Schule im Aufbau, die im kommenden Schuljahr zum ersten Mal Schüler und Schülerinnen in der Oberstufe unterrichten wird. Es ist eine binationale deutsch-luxemburgische Ganztagschule, die innovative pädagogische Konzepte umsetzt und in der ab der Klassenstufe fünf Französisch verstärkt unterrichtet wird. Ganztagschule bedeutet, dass montags, mittwochs und freitags der Unterricht um **15.55 Uhr**, dienstags und donnerstags um **13.05 Uhr** endet. An allen Tagen wird ein Mittagessen angeboten und es besteht die Möglichkeit, täglich bis **18 Uhr** an der freiwilligen Betreuung durch das SOS-Kinderdorf teilzunehmen, außerdem steht die Schule den Schülerinnen und Schülern morgens ab **7 Uhr** offen. Der Unterricht beginnt täglich um **7.50 Uhr** mit der Studienzeit. Sie dauert 30 Minuten und der Unterricht findet bei den Tutorinnen und Tutoren statt. Die Schülerinnen und Schüler haben hier die Möglichkeit, Unterrichtsinhalte zu vertiefen und aufzuarbeiten. Es wird eigenverantwortliches Lernen gefördert und die Schülerinnen und Schüler erhalten Zeit zur Freiarbeit und zur Erledigung von Hausaufgaben. Während dieser Zeit sind auch die Lernbüros geöffnet, in denen Fachlehrer in den Fächern Französisch, Mathematik, Deutsch und Englisch zur Verfügung stehen, um bei kurzfristigen Defiziten oder speziellen Einzelfragen zu beraten und zu fördern. In Ergänzung des Angebotes an den „langen Tagen“ wird von der Schule dienstags und donnerstags im Anschluss an den Unterricht eine zusätzliche Hausaufgabenhilfe angeboten. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 praktiziert das Schengen-Lyzeum ein besonderes Förderkonzept. Neben den im Stundenplan ausgewiesenen Stunden „Fördern – Lernen lernen – Hausaufgabenhilfe“, in denen Schülerinnen und Schüler eine besondere Förderung erhalten, werden in den beiden Anfangsjahren für jede Klasse pro Woche mindestens zwei zusätzliche Förderstunden in Französisch und je eine zusätzliche Förderstunde in Deutsch und in Mathematik durch den Einsatz eines zweiten Lehrers bzw. durch Team-Teaching erteilt. Außerdem wird auf den Einsatz von PCs und Notebooks besonderen Wert gelegt. Es können alle Abschlüsse des deutschen und des luxemburgischen Schulsystems bis hin zum Abitur bzw. zum Diplôme de fin d'études secondaires erworben werden. Die **Anmeldungen** werden in der Zeit von **Mittwoch, 8. Februar** bis einschließlich **Dienstag, 14. Februar 2012**, in den Geschäftsräumen der Schule in Perl entgegengenommen.

Die Anmeldezeiten im Einzelnen: Täglich (außer Sa.) von **8 bis 12 Uhr**, **Samstag, 11. 2. 2012 von 9 bis 13 Uhr**.

Aufnahmeregeln: Für die Klassenstufe 5 des Schengen-Lyzeums können von deutscher Seite nur Kinder aufgenommen werden, die im laufenden Schuljahr die Klasse 4 einer Grundschule besuchen. Bei der Anmeldung ist das Original des Halbjahreszeugnisses mit dem Entwicklungsbericht der Grundschule vorzulegen.

Hinweise zur Vorbereitung der Anmeldung: Religion oder Ethik: Am Schengen-Lyzeum wird bereits ab der Klasse 5 Ethikunterricht angeboten. Deshalb werden die Erziehungsberechtigten bereits bei der Anmeldung gefragt, ob ihr Kind am Unterricht in Religion oder in Ethik teilnimmt. Die getroffene Wahl ist für ein Schuljahr verbindlich.

„Normale“ Klasse, Bläserklasse oder Chorklasse: Als zusätzliches Angebot für den Musikunterricht bietet das Schengenlyzeum in den Klassenstufen 5 und 6 je eine Chorklasse und eine Bläserklasse an. Diese beiden Klassen unterscheiden sich zunächst nur im Musikunterricht von einer „normalen“ Klasse. Im Rahmen des regulären Musikunterrichts lernt jeder Schüler und jede Schülerin in der Chorklasse den richtigen Umgang mit der eigenen Stimme, in der Bläserklasse erlernen alle Schüler und Schülerinnen das Spielen eines Orchesterblasinstrumentes. Folgende Instrumente stehen zur Auswahl: Querflöte, Klarinette, Altsaxophon, Trompete, Waldhorn, Posaune, Euphonium, Tuba. Zusätzlich zu den beiden Musikstunden im Stundenplan muss jeder Schüler dieser Klassen eine 3. Musikstunde z. B. über den AG-Bereich belegen. Für den zusätzlichen Instrumentalunterricht (und die Leihgebühr für die Instrumente) bzw. für die zusätzliche Stimmbildung in Kleingruppen muss eine monatliche Gebühr gezahlt werden.

Schließfach: Die Erziehungsberechtigten sollten außerdem am Tag der Anmeldung angeben können, ob sie für ihr Kind ein Schließfach anmieten möchten.

Anmeldeformulare: Auf unserer Homepage www.schengenlyzeum.eu finden Sie weitere Informationen über die Aufnahme sowie Formulare zum Ausdrucken, die Sie ausgefüllt zur Anmeldung mitbringen können und Ihnen somit Wartezeiten ersparen. Sofern Sie oder Ihre Kinder eine luxemburgische Matricule haben, diese bitte unbedingt mitbringen. Für Rückfragen steht Ihnen das Sekretariat gerne zur Verfügung: Telefon-Nr. 06867/9111-200, E-Mail: sekretariat@schengenlyzeum.eu.

VHS Losheim

Örtl. Leiterin: Heike Meiers

Telefon: 06872/887583 – Fax: 06872/887572

heike.meiers@t-online.de

Vorträge

2126D: Neue Wege gehen mit Heilhypnose

Termin: **Montag, 13. Februar 2012, 20 Uhr.** Der Erfolg der Hypnosetherapie besteht darin, dass durch entsprechende Formeln Ihr Unterbewusstsein, im positiven Sinn neue Impulse erhält, die es dann später umsetzt. Heilpraktikerin Elfriede Hilcher wird ihnen an diesem Abend die Hypnosetherapie und Ihre Anwendungsmöglichkeiten vorstellen. Referentin: Elfriede Hilcher, Gebühr: 6 €, Peter-Dewes-Gesamtschule, Weiskirchener Str. 1

Sprachen

3263D: Russisch-Anfänger

Beginn: **Montag, 27. Februar 2012, 19 Uhr,** 10 Termine zu je 2 UStd., Dozentin: Iryna Schmidt, Gebühr: 61 €, Peter-Dewes-Gesamtschule, Weiskirchener Str. 1

Kunst

6042D: Malen und Zeichnen lernen bei einem Künstler: Malen mit Acryl

Beginn: **Montag, 27. Februar 2012, 19 Uhr,** 6 Termine zu je 2 UStd., Dozent: Viktor Wormsbecher, Gebühr: 32 €, Peter-Dewes-Gesamtschule, Weiskirchener Str. 1

Gesundheit

7128D: Qi-Gong der vier Jahreszeiten: Stille Form „Frühling“

Beginn: **Mittwoch, 29. Februar 2012, 18.30 Uhr,** Diese Form besteht aus einfachen, wirkungsvollen Bewegungsübungen der Prävention und Rehabilitation. Sie beinhalten Atemtechnik, Heillaute, Organübungen und Übungen der Akupressur. Vor dem Hintergrund der chinesischen Medizin werden wir Körper und Geist auf die jeweilige Jahreszeit einstimmen und deren Kräfte nutzen. Frühlingsübungen stärken: Inneres Gleichgewicht, Vitalität, Lebensfreude; Hormonhaushalt, Durchblutung, Sehkraft. 10 Termine zu je 1 Zeitstunde, Dozentin: Edda Ostermann, Gebühr: 59 €, Pfarrzentrum Niederlosheim

Junge VHS

6049D: Kreative Kunst mit Kindern

Beginn: **Montag, 27. Februar 2012, 17 Uhr,** Zielgruppe: Kinder im Schulalter. Lernziel: Lernen mit verschiedenen Malmitteln (z. B. Bleistift, Malkreiden, Pinsel und Farben) umzugehen. Materialien: Bleistift und Radiergummi, Tonpapier, Skizzenblock DIN A4 oder A3, Wassermalfarben, Wassergefäß, ein kleines Schwämmchen, Mallappen oder Handtuch, Haarpinseln (Nr. 6, 8, 12), wasserfeste Wachsmalkreide, eine Zeitung als Unterlage, evtl. Malkittel, 6 Termine zu je 2 UStd., Gebühr: 29 €, Dozent: Viktor Wormsbecher, Peter-Dewes-Gesamtschule, Weiskirchener Str. 1.



Lebenshilfe
St. Wendel/Merzig-Wadern

& Schule zum Broch
Förderschule geistige Entwicklung

Vortrag zum Thema
- Erbrecht -

Wie gestaltet man ein Behinderten-Testament?

| | |
|---------|------------------------------------------------------------|
| Wann: | 14.02.2012 |
| Beginn: | 19:00 Uhr |
| Wo: | Schule zum Broch Zum Broch 3 66663 Merzig-Merchingen |

Wenn man einen Menschen mit Behinderung in der Familie hat, spielt die Fürsorge um dessen finanzielle Versorgung eine wichtige Rolle. Dr. Hermann Kerbusch (Notar in Merzig) wird Ihnen Empfehlungen zu Verfügungen von Todes wegen unter Beteiligung von behinderten Menschen geben. Es werden Wege aufgezeigt, wie Eltern durch letztwillige Verfügung dafür Sorge tragen können, dass die persönlichen Bedürfnisse ihres behinderten Kindes über eine staatliche Grundversorgung hinaus abgesichert werden kann.



Veranstaltungsort:
Schule zum Broch
Förderschule geistige Entwicklung
Zum Broch 3
66663 Merzig-Merchingen
Tel.: 06861 2668



Ansprechpartner:
Lebenshilfe St. Wendel/Merzig-Wadern
Beratungsstelle
Katja Biehl
Telefon 06851 91221-61
www.lebenshilfe-wnd.de

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Losheim

Seelsorger und Kirchenmusiker

Pfarrer Peter Alt (06872/993066) peter-alt@gmx.de

Pfarrer Hans-Jürgen Bier (06872/2214) HJ.Bier@t-online.de

Kaplan Alexander Burg (06872/5090084) burg.alexander@gmx.de

Diakon Bernhard Weber (06872/6882) bw@niederlosheim.net

Diakon Wolfgang Drehmann (06872/993066) wolfgang.drehmann@bgv-trier.de

Gemeindereferentin Dagmar Hack-Selzer (06872/993066) d.hack-selzer@schlau.com

Gemeindereferentin Barbara Jung (06872/5040634) jungbm@googlemail.com

Pfarrer i. R. Hubert Nickels (06872/888521)

Pfarrer i. R. Heinz-Werner Schultes (06872/5050016)

Kirchenmusiker Wolfgang Kieffer (06872/888338)

Gesprächstermine nach Vereinbarung!

Pfarrbüros und Sekretärinnen

Pfarrbüro Losheim – für Losheim, Mitlosheim, Bachem und Rimlingen

Pfarrsekretärinnen Frau Paulus und Frau Röder
Weiskirchener Str. 11, 66679 Losheim
Tel.: 06872/993066 – Fax: 06872/993064 – E-Mail: pfarramt-losheim@gmx.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 10 – 12 Uhr und von 14 – 16 Uhr;
Fr. von 10 – 12 Uhr

Pfarrbüro Britten – für Britten, Bergen, Hausbach, Scheiden und Waldhölzbach

Pfarrsekretärin Frau Dillschneider
Am Kirchberg 2, 66679 Losheim-Britten
Tel.: 06872/2214 – Fax: 06872/887302 – E-Mail: pfarramt.britten@t-online.de
Öffnungszeiten: Di. von 9.00 – 11.30 Uhr; Do. von 15.00 – 16.30 Uhr

Am 14. Feb. ist das Pfarrbüro geschlossen! Am 16. Feb. ist das Pfarrbüro nachmittags geschlossen.

Pfarrbüro Wahlen – für Wahlen, Niederlosheim und Rissenthal

Pfarrsekretärin Frau Koch
Dillinger Str. 5, 66679 Losheim-Wahlen
Tel.: 06872/2374 – Fax: 06872/9219782 – E-Mail: pfarramt.wahlen@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. von 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 9. 2. 2012

Wahlen: 8.10 Uhr Schulmesse für das 3.+ 4. Schuljahr
Myos. Britten: 16.30 Uhr hl. Messe
Krh. Losheim: 18.00 Uhr hl. Messe
Wahlen: 18.30 Uhr Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit

Freitag, 10. 2. 2012

Bergen: 9.00 Uhr hl. Messe
Losheim: 10.40 Uhr Wortgottesdienst für das 1. Schuljahr
Bachem: 18.30 Uhr hl. Messe, 2. Sterbeamt für Rosa Reiplinger

Samstag, 11. 2. 2012 – 6. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für das Priesterseminar

Rimlingen: 17.30 Uhr hl. Messe
Waldhölzbach: 17.30 Uhr hl. Messe, 3. Sterbeamt für Else Buchmann, geb. Oswald
Mitlosheim: 19.00 Uhr hl. Messe; 2. Sterbeamt für Gerhard Heyer; 3. Sterbeamt für Werner Klasen

Niederlosheim: 19.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 12. 2. 2012

Bachem: 8.45 Uhr hl. Messe, 1. Jahrgedächtnis für Anna Bone;

Hausbach: 9.00 Uhr hl. Messe, 1. Jahrgedächtnis für Reinhold Lauer; 1. Jahrgedächtnis für Maria Jacobs
Losheim: 10.00 Uhr hl. Messe, 2. Sterbeamt für Katharina Scherer; 2. Sterbeamt für Hermann Maxem; 3. Sterbeamt für Johanna Schulz;

Britten: 10.30 Uhr hl. Messe

Wahlen: 10.30 Uhr hl. Messe, 30-Tage-Amt für Walter Klauck; 1. Jgd. für Elisabeth Klauck, geb. Hissler; 1. Jgd. für Maria Roth, geb. Lehnen;

Niederlosheim: 14.30 Uhr Taufe des Kindes Laurens Riga, Niederlosheim

Rissenthal: 17.30 Uhr Rosenkranz

Montag, 13. 2. 2012

Losheim: 8.30 Uhr Rosenkranz

Losheim: 9.00 Uhr hl. Messe

Rissenthal: 17.30 Uhr Rosenkranz

Wahlen: 18.30 Uhr hl. Messe im Pfarrhaus

Dienstag, 14. 2. 2012

Scheiden: 9.00 Uhr hl. Messe

Rissenthal: 17.30 Uhr Rosenkranz

Krh. Losheim: 18.00 Uhr hl. Messe

Losheim: 18.30 Uhr Anbetung der göttlichen Barmherzigkeit

Rimlingen: 18.30 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 15. 2. 2012

Niederlosheim: 14.30 Uhr hl. Messe; anschl. Gemeindegast

Rissenthal: 18.00 Uhr Rosenkranz

Rissenthal: 18.30 Uhr hl. Messe

Versöhnung und Beichte

Jeden Samstag um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche Losheim

Krankenkommunion

Britten Donnerstag, 9. 2., ab 10.00 Uhr

Bergen Donnerstag, 9. 2., ab 11.00 Uhr

Scheiden Freitag, 10. 2., ab 10.00 Uhr

Rimlingen Mittwoch, 8. 2., ab 10.00 Uhr

Wahlen Mittwoch, 8. 2., ab 14.00 Uhr

Bachem Donnerstag, 9. 2., ab 14.30 Uhr

Die Haushaltspläne unserer Gemeinden Losheim, Bachem, Niederlosheim, Rissenthal, Rimlingen und Wahlen liegen ab 8. Februar im Pfarrbüro in Losheim zur Einsicht aus.

Ferienfreizeiten: Die Kinderferienfreizeit der Pfarreiengemeinschaft Losheim am See findet vom 5. – 12. August 2012 statt. Die Fahrt führt die Kinder und Jugendlichen von 9 – 13 Jahren an den Schluchsee. Die Anmeldungen liegen ab Ende Januar in den Kirchen aus.

Beginn der Firmvorbereitung 2012: Nach der persönlichen Anmeldung und dem Infoabend für die Eltern und die Firmlinge beginnt nun der inhaltliche Teil mit einem 2-stündigen Workshop im Pfarrheim in Niederlosheim am Sonntag, dem 12. Februar. Großgruppe A trifft sich dort von 15 – 17 Uhr, Großgruppe B von 17.30 – 19.30 Uhr und Großgruppe C am Montag, 13. Februar, von 16 – 18 Uhr. Thematischer Schwerpunkt des ersten Workshops ist die zentrale Gestalt unseres Glaubens, „Jesus Christus“, dem wir uns in ungewohnter Weise nähern. Die Firmlinge sind am Samstag, 25. Februar, um 17.30 Uhr in die Pfarrkirche nach Rimlingen eingeladen zu einem Jugendgottesdienst am Beginn der Fastenzeit. Herzliche Einladung auch an die Jugendlichen und Erwachsenen der Pfarreiengemeinschaft Losheim.

Bachem

Frauenfrühstück am „Fetten Donnerstag“: Am 16. 2. findet ab 9.00 Uhr ein Frauenfrühstück im Pfarrsaal Bachem statt. Wer daran teilnehmen möchte, möge sich bitte bis zum 14. 2. im Pfarrbüro Losheim anmelden (Tel. 993066). Die Kosten für das Frühstück (inkl. ein Glas Sekt) betragen 7,00 Euro pro Person. Der Erlös kommt der Innenrenovierung der Kirche zugute.

Losheim

Handarbeitsgruppe: Die Gruppe trifft sich am Dienstag, 14. Februar, u. Dienstag, 28. Februar, um 19.00 Uhr im Nebenraum des Pfarrsaals.

Frauengemeinschaft: Am Weiberdonnerstag findet ab 9.00 Uhr ein Frühstück für Frauen im Pfarrsaal statt. Herzliche Einladung! Allee Hopp! Allee Hoi!

Niederlosheim

Gemeindegast: Am Mittwoch, 15. Februar, ist um 14.30 Uhr hl. Messe; anschließend sind alle herzlich zum Gemeindegast eingeladen.

Dekanat Losheim-Wadern

Basiskurs für Betreuerinnen und Betreuer bei Ferienfreizeiten:

Am zweiten Märzwochenende bietet das Dekanat Losheim-Wadern wieder einen Basiskurs für Jugendliche ab 15 Jahren an, die bei Ferienfreizeiten als (Hilfs-)Betreuer/-innen mitarbeiten wollen. Der Kurs findet im Jugendhaus in Rascheid statt. Er beginnt am **Freitag, 9. 3. 2012**, Abfahrt **17.30 Uhr**, und endet am **Sonntag, 11. 3. 2012**, Heimfahrt: ca. **14 Uhr**. Über die Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt. Der Kurs eignet sich auch als Auffrischkurs für Inhaber der Jugendleitercard oder einfach, um sich für die Jugendarbeit fit zu machen. Er bietet in kompakter Form die wichtigsten Grundlagen, um verantwortungsvoll bei Kinder- und Jugendfreizeiten oder anderen Aktionen mithelfen zu können. Informationen und Anmeldung bei

Pastoralreferent Thorsten Hoffmann, Telefon: 06871/923013; E-Mail: thorsten.hoffmann@bistum-trier.de.

„Zeit für uns“ – Jahresprogramm für Paare im Landkreis Merzig-Wadern: Rechtzeitig zum diesjährigen Valentinstag erscheint das Jahresprogramm „Zeit für uns“ der Dekanate Merzig und Losheim-Wadern. Das Angebot richtet sich an junge und ältere Paare und Eheleute im gesamten Landkreis, die nach Impulsen für ihr Miteinander suchen oder einfach Zeit gemeinsam erleben wollen. Eine besondere Einladung ergeht an Paare, die sich in diesem Jahr das Ja-Wort geben möchten: Der Tag der Ehevorbereitung will bei den Planungen und Vorbereitung der kirchlichen Trauung eine Unterstützung sein und ermöglicht darüber hinaus den Austausch mit anderen Paaren. Der Flyer mit vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen wird im Rahmen des diesjährigen Valentinstagsgottesdienstes präsentiert, zu dem Interessierte am **12. Februar**, um **17 Uhr** in die Pfarrkirche nach Mechern eingeladen sind. Der Flyer kann darüber hinaus bereits telefonisch oder per Mail kostenfrei angefordert werden und liegt ab Mitte Februar in den Kirchen aus. Ansprechpartner für das Dekanat Losheim-Wadern ist Pastoralreferent Karl Josef Schmitt, Poststr. 1, 66687 Wadern, Tel.: 06871/4822; E-Mail: Karljosefschmitt@aol.com.

Evangelische Kirchengemeinde Wadern-Losheim

Sonntag, 12. 2., um **9.00 Uhr** in Losheim und **10.30 Uhr** in Wadern. Beide Gottesdienste mit Kirchencafé.

Termine:

Donnerstag, 9. 2., Presbyteriumssitzung um **19.30 Uhr** in Wadern.

Samstag, 11. 2., Kinderbibeltreff um **10 Uhr** im Gemeindezentrum in Losheim mit gemeinsamen Mittagessen.

Montag, 13. 2., Seniorenkreis um **15 Uhr** im Gemeindezentrum in Losheim.

Dienstag, 14. 2., Seniorentreff um **14.30 Uhr** im Gemeindehaus in Wadern. Bitte denken Sie an ihren persönlichen Bibelspruch wegen der Aufnahme für das Projekt „Stimmenfang“.

Mittwoch, 15. 2., Konfirmandenunterricht um **15 Uhr** in Wadern und **17 Uhr** in Losheim.

Projekt Stimmenfang: Unser Projekt nimmt Formen an! Möchten Sie ihre Stimme aufzeichnen lassen und Bestandteil unserer CD werden, die in der Passionszeit im März vorgestellt wird, so melden Sie sich zur Terminabsprache bitte im Gemeindebüro.

Pfarrer Thomas Tillman erreichen Sie unter der Tel.-Nr. 06872/1600 oder im Pfarrhaus in Losheim, Im Haag 63 a.

Das **Gemeindebüro** ist immer vormittags von 8 bis 12 Uhr und Montagnachmittag von 15.30 bis 17.30 Uhr besetzt. Tel. 06871/2006 und Fax 06871/8154.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde K. d. ö. R. (Baptisten)

Hilbringen, Mecherner Straße 35

Donnerstag, 9. 2. 2012

19.30 Uhr Bibeltreff. Thema: Das Evangelium des Lukas.

Sonntag, 12. 2. 2012

10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergruppen und Teenkreis.

Zu Teenkreis, Jugendgruppe und Hauskreis gibt es Infos unter 06861/72579.

Freie Christengemeinde K. d. ö. R. (BFP)

Merzig, Waldstraße 2 – 4

Sonntag, 12. 2. 2012

Um 8.50 Uhr könnt ihr eine Kurzbotschaft über Radio Merzig 105.1 (106.1 für Mettlach) hören.

Um 10.30 Uhr beginnt dann der Gottesdienst.

Mittwoch, 15. 2. 2012

Um 18.30 Uhr beginnt der Bibelgesprächskreis. Anschl. Gebet für unser Land.

Infos erhält man unter www.fcgmerzig.de od. 06872/8417

Sonstige Religionsgemeinschaften

Jehovas Zeugen www.jehovaszeugen.de

Königreichssaal Merzig, Am Tierpark, Tel.: 06861/88386

Sonntag, 12. 2. 2012

9.30 Uhr Öffentlicher Vortrag: „Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?“

10.10 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturms vom 15. 12. 2011: „Sich von Gottes Geist leiten lassen – warum?“

Donnerstag, 16. 2. 2012

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium: „Der Gefängnisaufseher und seine Hausgemeinschaft wurden unverzüglich getauft – Apostelgeschichte Kapitel 16, Verse 25 bis 34“

19.30 Uhr Theokratische Predigt diensts chule, Lehrkurs für Verkündiger des Wortes Gottes, u. a. „Wird in der Bibel Polygamie verurteilt?“

20.05 Uhr Dienstzusammenkunft, Ansprachen und Demonstrationen über die praktische Anwendung von Gottes Wort, u. a. „Gott lässt es wachsen – 1. Korinther Kapitel 3, Vers 6“, Königreichssaal Wadern-Nunkirchen, Klosterstr. 25

Sonntag, 12. 2. 2012

10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag: „Wirst du die letzten Tage überleben?“

10.40 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturms (Thema wie Merzig)

Freitag, 17. 2. 2012

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium

19.30 Uhr Theokratische Predigt diensts chule

20.05 Uhr Dienstzusammenkunft

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen. Internet: www.jehovaszeugen.de

Vereine und Verbände Gesamtgemeinde

Junioren-Fördergemeinschaft Hochwald

Losheim e.V. www.hochwald-losheim.de

Hallenkreismeisterschaften: Am **25./26. 2. 2012** finden die Spiele um die Hallenkreismeisterschaft statt. Qualifiziert sind zum jetzigen Zeitpunkt die Mannschaften der C1-, B2- und A1-Junioren. Weitere Info folgt.

Vorbereitungsspiele: Freitag, 10. 2. 2012, C1-Junioren: 18.30 Uhr JFG Saarlouis – JFG Hochwald Losheim 1 (Papiermühle KR)

Samstag, 11. 2. 2012, C1-Junioren: 13.30 Uhr SG Bietzen-Harlingen – JFG Hochwald Losheim1 (Merchingen); **A1-Junioren: 16.00 Uhr** SG Reimsbach-Oppen. JFG Hochwald Losheim 1 (Reimsbach).

Kneipp-Verein Losheim e.V.

Tanzgruppe: Die Tanzgruppe des Kneipp-Vereins Losheim trifft sich wieder am **Freitag, 10. 2. 2012**, um **19 Uhr** im Pfarrsaal Losheim.

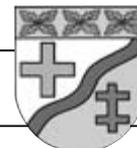
Thermalbadfahrt: Am **Dienstag, 14. 2. 2012**, findet die nächste Fahrt nach Bad Bertrich statt, zu der wir alle Thermalbadfreunde herzlich einladen. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt: **13.45 Uhr** Niederlosheim, Bushaltestelle (von B 268 kommend); **13.50 Uhr** Wahlen, Mehrzweckhalle; **14 Uhr** Losheim, Bahnhof; **14.05 Uhr** Losheim Möbel Heinz; **14.10 Uhr** Britten, Haus Schulligen; Es wird darauf hingewiesen, dass eine telefonische Voranmeldung

unter der Nummer 06872/922810 erforderlich ist. Wie bekannt fahren wir vom **21. bis 28 April 2012** zu einer Schnupperwoche nach Bad Wörishofen. Es ist ein Doppelzimmer frei geworden. Interessierte bitte melden bei der Telefonnummer 06872/3389. Nichtmitglieder sind uns herzlich willkommen.

NABU Weiskirchen-Losheim

Der NABU braut ein dunkles-NABU-Bier: Am **3. 3. 2012** findet im Hochwälder Brauhaus in Losheim am See ein Bierbrauseminar statt. Die NABU-Ortsgruppe Weiskirchen-Losheim veranstaltet gemeinsam mit dem Brauer des Brauhauses am See, Herr Oliver Moll ein ganztägiges Fachseminar rund um das Naturprodukt Bier. Wir werden dort während einem vollständigen Brauvorgang vom Einmaischen, Maischen, Läutern, Kochen und Kühlen viel Wissenswertes über dieses Getränk erfahren. Für dieses Seminar hat der Brauer besondere Zutaten ausgewählt, damit ein einmaliger Kessel mit der Sonderedition „Dunkles-NABU-Bier“ entsteht. Das Bier (ca. 1.200 Liter) soll eine dunkle Farbe haben mit 12,0 % Stammwürze, 5,2 % Alkohol und einem angenehmen, vollmundigen Geschmack, leicht zart gehopft. Das Bier ist nach Ostern im Ausschank und in 5-Liter-Dosen im Brauhaus erhält-

lich. Während des Läuterungsvorgangs wird uns Helmut Harth durch den „Park der Vierjahreszeiten“ führen und die Elemente des NABU-Naturgartens erläutern. Der Kostenbeitrag in Höhe von 18 Euro beinhaltet das vollständige Seminar nebst Mittagessen gegen **13 Uhr** (3 Menüs zur Wahl) und Bierprobe. Beginn ist am **Samstag, dem 3. 3. 2012**, um **11 bis ca. 18 Uhr**. Eine Anmeldung, bis **28. 2. 2012** ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich. Anmeldung bei Karl-Heinz Müller, Tel. 06872- 6396, ab **18.30 Uhr** oder per E-Mail, ekhueller@t-online.de. Informationen zu unseren Aktivitäten und Veranstaltungen findet man auch im Internet unter: www.weiskirchen-losheim.nabu-saar.de.



Bachem

Ortsvorsteher: Stephan FRANK

Tel. 88 182

Seniorenbeauftragter: Alfred LOTH

Tel. 27 68

Naturschutzbeauftragter: Herbert THIERY

Tel. 79 89

V.L.U. Vereinigung
Losheimer
Unternehmen

Losheim
am See
aktiv und attraktiv!

Mitgliederversammlung der Vereinigung Losheimer Unternehmen – VLU –

Die diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes findet am **Donnerstag, dem 9. Februar 2012**, im Seehotel statt.

Beginn: **19.30 Uhr**

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Sprecher des Vorstandes
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Geschäftsführung
4. Bericht der Kassenführung
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 2, 3, 4
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
10. Vorstellung Haushaltsplan für das Jahr 2012
11. Beschluss über eine Umlagefinanzierung der Veranstaltungen der VLU
12. Einzelhandelspotentialanalyse (weitere Vorgehensweise)
13. Stellungnahme zu Anträgen an die Mitgliederversammlung und Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr durch den Vorstand
14. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung spätestens 7 Tage vor Beginn der Mitgliederversammlung bei den Vorsitzenden eingereicht werden.

Zu dieser Versammlung sind alle Mitgliedsbetriebe und Mitglieder recht herzlich eingeladen.

De E.iner

Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 10. 2. 2012**, findet in Bachem, im Gasthaus Willibrordstuben, um **19.00 Uhr** die Jahreshauptversammlung des Geschäftsjahres 2011 statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Aussprache der Punkte 2 – 5
8. Verschiedenes

Wir würden uns sehr freuen, Dich an diesem Termin bei uns begrüßen zu dürfen.

Zu dieser Versammlung laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

DRK Bachem/Rimlingen

Siehe Veröffentlichung unter Rimlingen.

Fastnachtsumzugskomitee

Nächste Sitzung: Das Komitee trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am **Montag, dem 13. Februar 2012**, um **19.00 Uhr**, im Gasthaus Becker.

Einladung zur Bachemer Fastnacht: Freitag, 17. Februar 2012, 15.11 Uhr, Kinderfastnacht in der Mehrzweckhalle. **Sonntag, 19. Februar 2012, 14.11 Uhr**, Fastnachtsumzug von Rimlingen nach Bachem.

Informationen zum Fastnachtsumzug: 1. Anmeldeschluss: Freitag, 17. Februar, 16.00 Uhr. 2. Aufstellung und Ausgabe des Wurfmaterials: Die Ausgabe des Wurfmaterials für alle angemeldeten Bachemer Gruppen erfolgt am **Sonntag dem 19. Februar 2012**, in der Bachemer Straße vor Haus-Nr. 59, ab **12.30 Uhr**. Vor dieser Zeit ist keine Ausgabe möglich. Dort auch Empfang der Startnummer, anschließend Weiterfahrt zum Start-

platz. Ab hier und während dem gesamten Umzug ist den Anweisungen des Orga-Teams Fastnachtumzug und des TTV Rimlingen-Bachem und der Zugleitung unbedingt Folge zu leisten. **3. Verlauf des Umzuges – Achtung neue Streckenführung!** Nach der Aufstellung verläuft der Umzug durch die Straßen Rimlinger Straße, Bachemer Straße, Provinzialstraße, und hier Änderung nicht zur Auflösung des Zuges in der Quellenstraße, sondern die Provinzialstraße weiter bis zur Kirche Bachem und dann Auflösung des Zuges Richtung Zum Kammerforst, Willibrordstraße. Die Änderung der Streckenführung wurde nötig, da ab diesem Jahr keine Veranstaltung mehr in der Mehrzweckhalle Bachem, wohl aber im Bürgerhaus Rimlingen, stattfindet. Zur Vermeidung von Unfällen und Störungen möchten wir darauf hinweisen, dass den Anweisungen der Zugbegleitung (Polizei, Feuerwehr, DRK und Zugleitung) unbedingt Folge zu leisten ist. Die Bürger von Rimlingen und Bachem werden darauf hingewiesen, darauf zu achten, dass an der gesamten Umzugsstrecke keine Fahrzeuge auf und an der Straße parken. **4. Nur mit zugelassenen Kraftfahrzeugen am Umzug teilnehmen.** Wir bitten die Fahrer, nicht im alkoholisierten Zustand Kraftfahrzeuge zu steuern. Die einzelnen Gruppen werden gebeten, keine größeren Lücken zwischen den einzelnen Startern entstehen zu lassen. Außerdem bitten wir, mit Papierschnipseln und Konfetti sparsam umzugehen. Tiere, und vor allem Pferde (nur auf eigenes Risiko), sind zum Umzug aus versicherungstechnischen Gründen nicht zugelassen. Allen Mitwirkenden, Freunden, Gästen und Zuschauern des Umzuges wünschen wir viel Spaß, gute Unterhaltung, viel Erfolg und Alleh hopp.

Anmeldung für die Teilnahme am Fastnachtumzug 2012

Name/Verein: _____

Kontaktperson: _____

Motto/Motiv: _____

Fußgruppe: _____

Fahrzeugart: Traktor / Lkw / Pkw / Motorrad o. Ä. _____

Personenzahl: _____

Musik: Ja / Nein _____

Sonderwunsch: _____

(Nur zugelassene Fahrzeuge sind zu verwenden; Pferde und andere Tiere sind nicht mitversichert)

Anmeldungen bei Werner Denis, Tel. 3977; Alfred Loth, Tel. 2768; oder für Rimlingen Joachim Helfen, Tel. 4839.

SF Bachem-Rimlingen

Bunter Abend: Die Aufbauarbeiten werden jeden Abend, ab **17.00 Uhr**, fortgesetzt. Fleißige Helfer sind erwünscht.

Generalprobe: Die Generalprobe für unseren diesjährigen bunten Abend findet am **Freitag, dem 10. Februar 2012**, ab **16.30 Uhr**, in der Mehrzweckhalle statt.

www.losheim.de



Sportfreunde Bachem-Rimlingen

laden alle Bürger ein
zu ihrem



BUNTEN ABEND

mit Tänzen, Büttensreden,
Sketchen
und Überraschungen



am 11. Februar 2012 in der Mehrzweckhalle Bachem

Beginn: 19.11 Uhr
Eintritt: 2,- €



Bergen



Ortsvorsteher: Werner KREWER

Tel. 10 85

Naturschutzbeauftragter: Gottfried HAUCH

Tel. 37 14

Feuerwehr

Theoretischer Unterricht für alle Atemschutzgeräteträger: Am **Mittwoch, dem 15. 2. 2012**, findet um **19.30 Uhr** unser diesjähriger Unterricht (Pflichttermin) für alle Atemschutzgeräteträger statt.

Imkerverein Britten-Bergen-Hausbach

Siehe Veröffentlichung unter Hausbach.



Losheim

am See

*sympathisch
natürlich*

Britten



Ortsvorsteher: Günter LUDWIG Tel. 68 30
 Seniorenbeauftragter: Heinz LAUER Tel. 9 21 57 07
 Naturschutzbeauftragter: Horst EHRlich Tel. 21 36

Energie-Naturdorf

Arbeitsgruppe Wald: In den bereits erfolgten Treffen wurden folgende Themen besprochen: Ausarbeitung Pachtverträge Wald/Flur. Haftpflicht- und Waldbrandversicherung. Wie werden Grundstücksgrenzen gesucht? Wie werden die Eigentümer eingebunden? Wie wird das Holz geerntet? Anregungen und Teilnahmen der Bevölkerung werden gerne angenommen. Besuchen Sie unsere Treffen. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an. Zur Wahrnehmung von Terminen für Heizungsanschlüsse und Beratungen melden Sie sich bitte bei uns. Wilhelm Schommer, 1. Vorsitzender, Tel. 06872/920974 u. Handy 01726324055; Büro Genossenschaft Am Zoll 9 (8.00 – 13.00 Uhr), Tel. 06872/887978

Feuerwehr

Achtung Terminänderung! Die für **Sonntag, 12. 2. 2012**, angesetzte Übung und die Gemeinschaftsübung am **Donnerstag, 16. 2. 2012**, fallen aus und werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Frauengemeinschaft

Am **Donnerstag, dem 16. Februar**, laden wir ab **14.30 Uhr** alle Frauen zu unserer Weiberfastnacht ins Pfarrheim Britten ein.

Hochwaldschützen

Rundenkampf Ergebnisse vom 21. 1. 2012

Luftpistole A Klasse

Britten 2 – Mettlach 2, 1308:1276 Ringe
 Einzelergebnisse: Martin Schulligen 349 Ringe, Claudia Kiefer 344 Ringe, Albert Brausch 315 Ringe, Selina Kreibitz 300 Ringe.

Ergebnis Sportpistole: 1585 Ringe

Einzelergebnisse: Martin Schulligen 545 Ringe, Joachim Jacobs 537 Ringe, Albert Brausch 503 Ringe.

Nächster Rundenkampf 25. 2. 2012: Luftpistole: Saarhölzbach 2 – Britten 1

Imkerverein Britten-Bergen-Hausbach

Siehe Veröffentlichung unter Hausbach.

Kultur- und Karnevalverein

Gala-Kappensitzung: Prinzessin Selina I., Prinz Olli I., Sitzungspräsident Joachim sowie der gesamte Elferrat würden sich freuen, Sie am **Samstag, dem 11. 2. 2012**, zur Gala-Kappensitzung in der MZH Britten begrüßen zu dürfen. Beginn der Veranstaltung ist um **20.11 Uhr**. Es werden wie jedes Jahr viele Helfer während der Kappensitzung benötigt. Wer Lust hat beim Bedienen während der Sitzung zu helfen, meldet sich bitte bei Alexandra Sieb, Tel. 994325, oder Theresia Schulligen, Tel. 1585.

Eintrittskarten: Es sind noch Karten an der Abendkasse oder täglich ab **18 Uhr** in der Mehrzweckhalle erhältlich.

Generalprobe: Die Generalprobe für Redner, Sketche und Musikband findet am **Donnerstag, dem 9. 2. 2012**, ab **19 Uhr**, statt. Die Generalprobe für Tanzgruppen findet am **Freitag, dem 10. 2. 2012**, ab **18 Uhr**, statt.

Wagenbau: Zurzeit finden die aufwendigen Arbeiten am Wagen

Kappensitzung
 ! Diesen Samstag !

Samstag, 11. Februar 2012
20¹¹ Uhr · MZH Britten

Kultur- und Karnevalverein
HIRTZ e.V. Britten

Es feuen sich auf Euer Kommen:
Prinzessin Selina I und Prinz Olli I,
Sitzungspräsident Joachim und der
gesamte Elferrat

Karten an der Abendkasse erhältlich

statt. Wer uns tatkräftig unterstützen möchte: Wir arbeiten gewöhnlich in der Halle der Firma M&S (Maschinnenschopp). Weitere Infos bei Dietmar Sieb oder Peter Ackermann.

SG Britten-Hausbach

Abteilung AH Britten-Hausbach-Saarhölzbach: Am **Donnerstag, dem 9. 2. 2012**, findet unser traditionelles Knackturnier um **18.30 Uhr** in Siggis Kneipe statt. Anmeldungen bei Spielleiter Müller Peter oder unter steinrobert.de. Am **16. 2. 2012** findet kein Training statt.

Turnverein

Aschermittwoch, Heringsessen in Siggis Kneipe um **19.30 Uhr**. Wer daran teilnehmen möchte, bitte Info an: Ingrid Schaaf, Tel. 994580.

Vereinsgemeinschaft

Fastnachtsumzug am Samstag, 18. Februar 2012: Zum zwölften Mal findet in diesem Jahr der Brittener Fastnachtsumzug an Fastnachtssamstag statt. Der Zug beginnt um **15.11 Uhr** und nimmt folgenden Weg durch Britten (siehe Skizze): Bergstraße – Saarstraße – Grabenstraße – Im Jungenwald – Saarstraße – Siggis Kneipe, wo zur Musik der „Nötschicht“ weiter gefeiert wird. Ab **14.30 Uhr** sind die Getränkestände der Vereinsgemeinschaft an der Einmündung Bergstraße/Saarstraße zur Einstimmung geöffnet. Wir freuen uns auf zahlreiche weitere teilnehmende Gruppen aus Britten und von überall!

Anmeldung zur Teilnahme am Brittener Fastnachtsumzug 2012

Gruppe/Verein: _____

Kontaktperson: _____

Telefon: _____

Motiv: _____

Fußgruppe Wagen

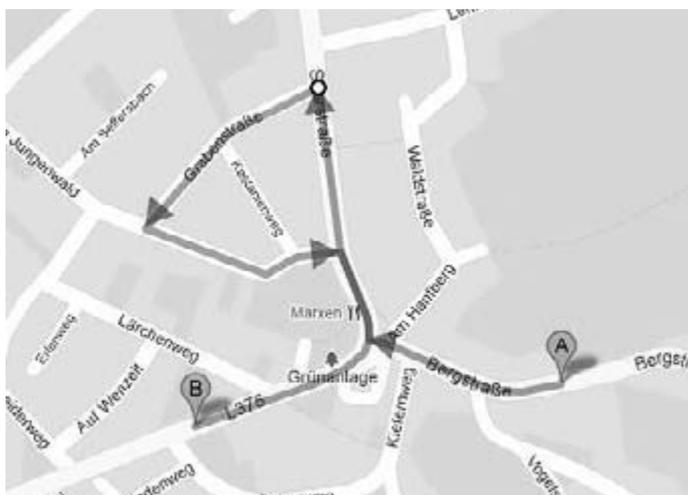
Länge des Wagens _____

Musik: Ja Nein

Anzahl Teilnehmer: _____

Anmeldung sind möglich an Günter Ludwig per Telefon unter 06872/6830 oder per E-Mail an ortsvorsteher@britten-online.de

Die Aufstellung erfolgt ab **14.00 Uhr** in der Bergstraße und der Palz. Alle Teilnehmer erhalten im Vorfeld ihre Startnummern, die auch auf der Straße angezeichnet sind, sodass dort jeder seinen Platz finden kann. Wir bitten daher alle, die das bisher nicht getan haben, die Länge ihres Wagens Günter Ludwig mitzuteilen.



Hausbach



Ortsvorsteher: Dietmar KERWER Tel. 7627
 Seniorenbeauftragte: Horst GRUNDMANN Tel. 56 50
 Winfried LAUX Tel. 37 96
 Naturschutzbeauftragter: Ernst EWERHARDY Tel. 6902

Feuerwehr

Jugendwehr: Am **Montag, 13. Februar**, findet die nächste Übung der Jugendwehr statt. Treffpunkt ist um **17.00 Uhr** am Gerätehaus.

Aktivwehr: Die nächste Übung der Aktivwehr findet am **Samstag, 11. Februar**, um **18.00 Uhr**, am Gerätehaus statt.

Gymnastikgruppe

Abteilung Wirbelsäulengymnastik: Am heutigen **Mittwoch, 8. 2. 2012**, finden keine Turnstunden statt. Nächste Woche, am **15. 2. 2012**, ist das Training dann wieder zur gewohnten Zeit.

Imkerverein Britten-Bergen-Hausbach

Der Imkerverein Britten-Bergen-Hausbach lädt Sie am **Donnerstag, den 16. Februar 2012, 18.00 Uhr**, in das Bürgerhaus in Hausbach zur Vorführung einer DVD mit dem Thema „Faszinierende Bienenwelt“ ein. Diese DVD wird im Rahmen einer Fortbildungsmaßnahme des Imkervereins Hausbach auf einer Großleinwand gezeigt und dauert ca. eine halbe Stunde.

Schützenverein www.tell-hausbach.de

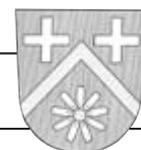
Rundenkampfergebnis Pistole vom Wochenende

Hausbach 1 – Schmelz 1, 1373:1356 Ringe
 Einzelergebnisse: Heiko Lauer 351 Ringe, Achim Schilz 350 Ringe, Frank Gimmler 349 Ringe und Jürgen Eydt 323 Ringe
Nächster Rundenkampf: Gewehr 1: Hausbach – Orscholz;
Gewehr 2: Hausbach – Düppenweiler

SG Britten/Hausbach

Trainingsspiel in Losheim: Zu einem Vorbereitungsspiel trifft unsere erste Mannschaft am **Samstag, 11. Febr.**, um **14.30 Uhr**, in Losheim auf SV Losheim 2.

Losheim



Ortsvorsteher: Stefan PALM Tel. 92 09 50
 Seniorenbeauftragter: Georg HERO Tel. 12 99
 Naturschutzbeauftragter Peter KLASSEN Tel. 36 36

ASV

Hallo Angelsportkollegen, wir möchten euch zur Generalversammlung am **25. 2. 2012** einladen. Es wird ein neuer Vorstand gewählt. Näheres in der nächsten Woche.

DRK

Der nächste Übungsabend findet am **Dienstag, dem 14. 2. 2012**, um **20.00 Uhr**, im DRK-Sozialzentrum statt.
JRK: Die nächste Gruppenstunde findet statt: **Montag, 13. 2. 2012**, von **17.00 – 18.30 Uhr**, im DRK-Sozialzentrum, Schulstr. 8, Losheim. Kinder ab 6 Jahren sind in unserer Gruppenstunde herzlich willkommen. Mehr Infos unter: www.jrk-losheim.de
DRK-Senioren-Gymnastik-Tanz: Die Senioren-Gymnastik-Tanzstunde findet jeden 2. Mittwoch von **15.00 – 17.00 Uhr** im DRK-Sozialzentrum statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Feuerwehr

Gesamtwehr: Theoretischer Unterricht: Am **Sonntag, dem 12. 2. 2012**

Karnevalsgesellschaft

Fastnachtfahrplan Session 2011/2012: 16. 2. 2012: Eroberung der Finanzhochburgen; Großer Rathaussturm mit einigen Prin-

zenpaaren der Gemeinde und großem Gefolge der Karnevalsvereine Wahlen, Niederlosheim, Britten und Losheim **16. 2. 2012:** FeDoPa, Fetten Donnerstag Party, Eisenbahnhalle, **20.11 Uhr** buntes Schautanzprogramm mit Band Satin Doll; **18. 2. 2012:** „Karnevalsnacht der Vampire“ Kölsch im Ausschank, Eisenbahnhalle, **20.11 Uhr** mit Partyband „Five 4 Fun“; **20. 2. 2012:** Rosenmontagsumzug ab **15.11 Uhr**, Unterhaltung Nonstop, anschl. Prinzenball mit Partyband „Five 4 Fun“; **22. 2. 2012:** Aschermittwoch, Fösendingkehrhaus mit Riwwelverbrennung und Heringsessen

Anmeldung Rosenmontagsumzug: Natürlich sind in diesem Jahr wieder alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Gruppen, Mannschaften herzlich eingeladen, aktiv am Rosenmontagsumzug teilzunehmen. Egal ob mit Auto, Anhänger, Wagen oder Fußgruppe. Bei Interesse und ev. Rückfragen wenden Sie sich an den 1. Vorsitzenden der KG Losheim, Herrn Michael Thielen, Tel. 0174-3033949.

Verein, Gruppe: _____

Name, Kontakt: _____

Telefon: _____

Thema, Idee: _____

Fußgruppe, Anzahl: _____

Wagen: _____

(Wagen und Fahrzeuge in verkehrstauglichem Zustand zugelassen. Für Pferde und andere Tiere ist ggf. selbst eine Versicherung abzuschließen.)

eigene Musik: _____

bes. Wünsche: _____

Alleh-Hoi – sei bei der Fösending dabei! Karneval-Casting bei der Kindernarrenschaue: Mit dem Motto: „Spaß in Losheim Alleh-hoi, komm sei bei der Fösending dabei“ konnte die KG Losheim am vergangenen Sonntag eine volle Eisenbahnhalle bei der Kindernarrenschaue verbuchen. Nach einem lauten Tusch zog der gesamte Kinderhofstaat mit allem Drum und Dran auf die Bühne der festlich geschmückten Narrhalla. Thomas Breidti (DJ Breidti) begrüßte alle Gäste mit einem Willkommen-Lied. Das diesjährige Kinderprinzenpaar Prinzessin Anna die Erste (Backes) und Prinz Dominik der Zweite (Kerber) eröffneten mit ihrer Begrüßungsrede den bunten Nachmittag. Eine erste Überraschung war zu Beginn des Programms der Tanz der Minigarde. Selbst die Aller kleinsten stehen bei der KG schon auf der Bühne und zeigen Ihr Können. Gleich zu Anfang hatte man die Kinder aus dem Publikum in den Ablauf des Programms integriert und veranstaltete eine Menge Spiele und Animationen bei denen im Karneval-Casting ein Super-Kinder-Narr gesucht wurde. Erste Bewährungsprobe hierfür war die Tanzanimation vom Tanzchef der KG Christof Röder. Natürlich durfte auch die Funkgarde der Karnevalsgesellschaft, nicht im Programm fehlen. Ronja Tuch und Julie Thielen stellten im Verlauf des Programms gekonnt unter Beweis, dass sie zu den besten Tanzmariechen im Saarland gehören. Ein besonderer Hingucker sind in Losheim immer die Schautänze der KGL-Truppen. Die Kiddis kamen als Pippi Langstrumpf in 30-facher Ausführung auf die Bühne und zeigten eine lustige Vorstellung. Mit ihren süßen Kostümchen und den Freunden „Tommi“ und „Annika“ eroberten sie die Herzen des Publikums im Sturm. DJ Breidti und DJ Marvin zogen nach der Pause alle Register und zeigten zu „Danca Kuduro“ wie viel Spaß es macht, Fast-



nacht zu feiern. Danach stand der Besuch des großen Prinzenpaares auf dem Programm. Prinzessin Susanne die Erste (Müller) und Prinz Jens der Erste (Adler) gaben sich die Ehre des Besuchs bei den Kindern. Zusammen mit allen Kindern machten sie eine riesengroße Polonäse durch die Halle und am Ende bekamen alle Kinder eine kleine Süßigkeit vom Prinzenpaar. Das Siegerkostüm der Kinder-Narrenmodenschau bekam den Orden der KG überreicht. Die KGL Dance-Kids kamen auf die Bühne mit „Schiff Ahoi auf hoher See“. Unter neuer Trainingsleitung präsentierten die Kids in ihren tollen Kostümen einen schmissigen Matrosen-Tanz. Höhepunkt der Kinder-Narrenschaue war der Schautanz der KGL-Junioren. Hier präsentierte man den „Jazz-Mafia-Tanz“ bei dem die Akteure zeigten was in einem Jazzclub beim Pokerspiel passieren kann, wenn plötzlich die Polizei auftaucht. Tänzerisch hat sich diese Gruppe hervorragend entwickelt. Fast schon Tradition in Losheim ist das große bunte Finale, mit den Akteuren und allen Kindern auf der Bühne. Unter buntem Luftschlangenregen und einem Medley der schönsten Karnevalshits brachte man noch einmal Stimmung auf und alle waren sich sicher, das die Kindernarrenschaue der KG Rot-Weiß wieder mal ein voller Erfolg war.

Männergesangverein

Mitgliederversammlung

Der Männergesangverein 1904 Losheim e. V. lädt zu seiner Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 9. Februar 2012, 20.00 Uhr** in den Pfarrsaal ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Chorleiters
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Anträge
12. Verschiedenes

Motorsportclub www.msclausheim.de

„The Best of Race“ **500 km Vom Hohen Venn:** Am Samstag, dem 4. Februar 2012, fand das legendäre 500-km-Rennen Vom Hohen Venn in Grüfflingen (Belgien) statt. Mit vier Mannschaften waren wir „Losheimer“ angetreten. Team Losheim „Kamikaze“ (Jannick Anglade; Robin Wax und Pascal Gerdum); Team „Heinz Racing Team“ (Oliver Warken; Matthias Heinz; Daniel Hieronimus und

Christian Rehlinger); Team „MSC Losheim Junior Team“ (Benjamin Altpeter und Matthias Fixemer); Team „Globus Baumarkt Losheim“ (Julia Trampert; Christian Fuchs und Lars Wagner). In einem international hochkarätig besetzten Fahrerfeld von insgesamt 40 Teams wollten wir an unsere hervorragenden Vorjahreserfolge anknüpfen. Leider hatten wir bei der Ziehung der Karts nicht das allerbeste Losglück, unsere Fahrer konnten durch ihre exzellenten fahrerischen Meisterleistungen vieles kompensieren, so dass wir am Ende des 500-km-Rennens sehr gut platziert waren und die Plätze 2 – 5 belegten. 2. Platz: Team Losheim „Kamikaze“; 3. Platz: Team Losheim „Heinz Racing Team“; 4. Platz: Team Losheim „MSC Losheim Junior Team“; 5. Platz: Team Losheim „Globus Baumarkt Losheim“. Glückwunsch zu dieser fahrerischen Meisterleistung an alle unsere Teams!

Musikverein www.mv-losheim.de

Probetermin Großes Orchester: Freitag, dem 10. 2. 2012, um 19.45 Uhr, Proberaum. Bitte Fösendnoten mitbringen.

Probetermin „Kids for Harmonie“ am Mittwoch, dem 8. 2. 2012, um 18.15 Uhr, Proberaum.

Sportverein

Jugend

Ergebnisse

D-Jugend

D1: 2 Siege, 2 Niederlagen

Tore: Verhas D. 2x, Schulz P. 1x, Kracht J. 1x

Termine: Freitag, 10. 2. 2012: 19.00 Uhr FV Eppelborn – SV Losheim 1; **Samstag, 11. 2. 2012: 14.30 Uhr** SG Tünsdorf – SV Losheim 1; **14.30 Uhr** SV Losheim 2 – SG Britten-Hausbach; **Mittwoch, 15. 2. 2012: 19.00 Uhr** SF Bachem-Rimlingen – SV Losheim 1

Turnverein

Abt. Handball

Spielergebnisse:

Herren 3

HSG TVA/ATSV Saarbrücken IV – TV Losheim III, 17:20

Herren 1

HSG TVA/ATSV Saarbrücken – TV Losheim, 28:26

Spiele am kommenden Wochenende: Heimspiele: **D-Jugend: 12. 2. 2012, 11.30 Uhr** JSG Bous/Wadgassen – TV Losheim; **Herren 1: 11. 2. 2012, 19.00 Uhr** TV Losheim I – TV Niederwürzbach I; **Herren 2: 12. 2. 2012, 17.00 Uhr** TV Losheim II – HC Schmelz III; **Damen: 12. 2. 2012, 18.40 Uhr** TV Losheim – HC Schmelz III
Abt. Volleyball – Spiele am Wochenende: Damen 1: VC Limbach – TV Losheim, **15.00 Uhr**, Schulturnhalle Limbach; **Damen 2:** TV Differten – TV Losheim, **13.30 Uhr**, Taubenfeldhalle, Quierschied; **Herren:** TV Klarenthal – TV Losheim, **15.00 Uhr**, Schulturnhalle, Großrosseln. Aktuelle Spielberichte und weitere Informationen findet man auf der Homepage der Volleyballer: www.allesaufdie4.de

TTC Wahlen/Niederlosheim/Losheim

Bezirksliga West:

Damen – TTV Differten, 8:0

Es punkteten: Doppel Colura/Hissler und Zimmer/Kaub und im Einzel Margret Collura (2x), Birgit Zimmer (2x), Monika Hissler und SusanneKaub.

3. Herren Kreisklasse Westsaar:

Herren – TTV Schwalbach 3, 1:8

Ehrenpunkt: Michael Jacobs

Jungen Kreisliga:

TV Düppenweiler 1 – Jungen, 2:6

Es punkteten: Doppel Markus Steuer/Jeremy Schommer und Lukas Barth/Andreas Rettler und im Einzel alle Spieler je ein Sieg

Mitlosheim



Ortsvorsteher: Walter LEHNEN

Tel. 21 15

Naturschutzbeauftragter: Heinz KRÄMER

Tel. 31 98

Mitteilung des Ortsvorstehers

Fastnachtsumzug in Mitlosheim

Verehrte Mitlosheimer und Freunde der Fastnacht aus nah und fern.

An **Fastnachtdienstag, 21. Februar**, findet der bekannte Fastnachtsumzug in Mitlosheim statt. Zu den Höhepunkten gehört auch das im Anschluss an den Umzug folgende Faschingstreiben mit dem „Eierschmieressen“ im historischen Maschinenschuppen. Zu dieser Veranstaltung sind alle, besonders im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Mitlosheimer Vereine, recht herzlich eingeladen.

Die Aufstellung des Umzugs erfolgt aus beiden Fahrtrichtungen der Str. Kirchenweg zum Dorfplatz hin. Er beginnt um **14.11 Uhr** und führt auf der bekannten Wegstrecke über die Ortsstraßen von Mitlosheim und die Landstraße L 157 (Mitlosheimer Str.) und endet am Maschinenschuppen. Zu dem Umzug haben sich bereits einige ortsansässige und auswärtige Gruppen, Wagen, pp. angemeldet. Hierzu werden die Anwohner der Straßen: Waldeck, Schwarzwälderweg, Flürchen und Kirchenweg dringend ersucht, ihre Fahrzeuge und die ihrer Gäste wegen Übergröße der Teilnehmerfahrzeuge/Anhänger in keinem Fall verkehrsbehindernd zu parken. Weitere Anmeldungen zu dem Umzug können an mich oder ein Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Mitlosheimer Vereine erfolgen.

Frauengemeinschaft Mitlosheim

Die Frauengemeinschaft Mitlosheim führt am kommenden Samstag ihren bunten Abend durch, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind. Die Einladung erfolgt weiterhin für den folgenden Sonntagnachmittag, dem beliebten Kinderfasching im Bürgerhaus in Mitlosheim.

Walter Lehnen

Ortsvorsteher

AG

Faschingsumzug: Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, sogar die Hühner sind auf Hochleistung und legen fleißig Eier, denn der Höhepunkt der Mitlosheimer Fastnacht ist der Umzug mit anschließendem traditionellem Eierschmieressen am **Faschingsdienstag, dem 21. 2. 2012**. Wer den letzten Tag mit uns feiern möchte, ist herzlich willkommen in unserem Maschinenschuppen. Gruppen und Wagen aus den Nachbarsorten sind bei uns immer herzlich willkommen. Damit alles reibungslos ablaufen kann und somit auch die versicherungstechnische Angelegenheit erledigt werden kann, bitten wir um Anmeldung bei Walter Lehnen (Tel. 06872-2115). Hinweis: Tiere sind im Umzug nicht versichert, dies muss der Halter durch seine Versicherung klären.

Für die Anmeldung sind folgende Angaben zu machen:

Name/Verein: _____

Ansprechpartner/Tel. _____

Fußgruppe: _____

Anzahl der Personen _____

motorisierte Gruppe _____

Wir freuen uns jetzt schon auf euer Kommen.

Feuerwehr

Aktive Wehr: Am **Sonntag, 12. Febr. 2012**, findet um **10.30 Uhr** im Gerätehaus die jährliche UVV-Unterweisung statt. Da es sich hier um eine Pflichtveranstaltung für jeden Aktiven handelt, bitte ich euch, vollzählig teilzunehmen.

Frauengemeinschaft

Rumba-Zumba-Kurs: Über die Faschingszeit gönnen wir uns eine Auszeit, d. h. die nächsten 3 Wochen findet kein Training statt. Das erste Mal trainieren wir am **29. Februar 2012** wie gewohnt ab **20 Uhr** im Bürgerhaus. Auch neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen. Bis dahin Alleh Hopp und Alleh Heu. Bei weiteren Fragen, Nicole Schröder, Tel. 06872-5041718.

Bunter Abend 2012

„Die Welt zu Gast in Mitlosheim“

Im Bürgerhaus
Mitlosheim



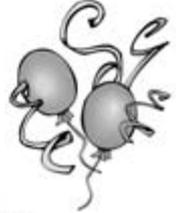
Am 11. 2. 2012
Um 20.11 Uhr

Beginnt das närrische Treiben

Bringt gute Laune mit und dann kann der Spaß beginnen.



Eintritt: 6,00€
Einlass ab 19.00 Uhr



Auf Euer Kommen freut sich
die Frauengemeinschaft Mitlosheim

Kulturverein

Nächste Orchesterprobe: Die nächste Orchesterprobe findet am **Donnerstag, 9. Februar**, ab **19.30 Uhr**, im Proberaum des Kulturvereins statt.

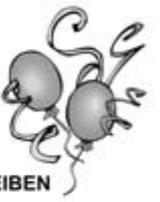
Terminvorschau: Dienstag, 21. 2. 2012: Musikalische Mitgestaltung Mitlosheimer Fastnachtsumzug und anschl. Eierschmieressen im Maschinenschuppen.

Neuer Vorstand: Am 20. 11. 2011 fand die turnusgemäße ordentliche Generalversammlung unseres Vereins statt. Nach Erledigung aller notariellen Formalitäten setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen: Vorsitzende: Doris Witt; stellvertr. Vorsitzender: Wolfgang Krämer; Schatzmeister: Ralph Geib; Schriftführerin: Carina Krämer; stellvertr. Schriftführer: Raimund Kleser; Jugendleiterin: Christina Salmon; Notenverwalter: Caroline Schäfer, Lena Ehm; Beisitzer: Walter Lehnen, Christiane Rauls; Kassenprüfer: Tobias Gastauer, Hermann Höwer.



Kinderfasching

2012

AM SONNTAG, DEN 12. 2. 2012
BEGINNT UM 15.11 UHR DAS BUNTE TREIBEN
IM BÜRGERHAUS MITLOSHEIM.

- Einlass ab 14.00 Uhr
- Tanzgruppen aus nah und fern sind unsere Gäste
- Spiele für unsere kleinen Besucher
- Für die „Großen“ Kinder gibt es Kaffee und Hausfrauenkuchen zu angenehmen Preisen
- Der Eintritt ist frei

Es freut sich auf Euer Kommen
das Männerballett Mitlosheim





Schützenverein

Ergebnis Rundenkampf Luftpistole vom 4. 2. 2012:
Kreisklasse:
Reidelbach II – Mitlosheim I, 1333:1330 Ringe

Gehöferschaft

Miteigentümersammlung: Am **Freitag, 10. Februar 2012**, findet die jährliche Mitgliederversammlung der Gehöferschaft – Erbegemeinschaft Mitlosheim, im Gasthaus Kleser-Klasen-Helmi statt.
Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden;
2. Bericht des Rechners / Schriftführers;
3. Neuwahl des Vorstandes.

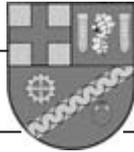
Entsprechend der Satzung der Gehöferschaft lade ich zu dieser bedarfsmäßigen Mitgliederversammlung ein. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel der Miteigentümer anwesend ist und diese über mehr als die Hälfte aller Anteile verfügen. Ist infolge einer Beschlussfähigkeit die anberaumte Mitgliederversammlung nicht zustande gekommen, so ist die zur Verhandlung über denselben Gegenstand einberufene weitere Mitgliederversammlung in jedem Fall beschlussfähig. Auf diese Folge wird eindeutig hingewiesen. Eine Frist zur Einberufung zu dieser weiteren Mitgliederversammlung ist nicht vorgeschrieben. (§ 7 Gehöferschaftsgesetz)

Einzelergebnisse: Helmut Müller 338 R., André Oswald 336 R., Joachim Krämer 335 R., Gilbert Zimmer 321 R., Doris Witt 297 R.
Nächste Rundenkämpfe Luftgewehr: Bezirksliga Nord: **Freitag, 10. 2. 2012:** Mitlosheim I – Gehweiler I um **18.30 Uhr** in Gehweiler; A-Klasse: **Samstag, 11. 2. 2012:** Mitlosheim II – Reidelbach III um **17.00 Uhr** in Mitlosheim
Training: jeden Freitag ab **19 Uhr**

SG Scheiden/Mitlosheim

Siehe Veröffentlichung unter Ortsteil Scheiden.

Niederlosheim



Ortsvorsteher: Norbert KRAUS Tel. 67 53
 Seniorenbeauftragter: Hans REIPLINGER Tel. 14 49
 Naturschutzbeauftragter: Erhard HORNBERG Tel. 35 94

Feuerwehr

Am **Freitag, dem 10. 2. 2011**, findet um **19.00 Uhr** unsere nächste Übung statt.

Termin Belastungsanlage: Am **Donnerstag, 26. 4. 2012**, findet die jährliche Übung auf der Belastungsanlage für Atemschutzgeräteträger statt.

Karnevalsverein

Närrischer Fahrplan 2012: **11. 2. 2012:** 2. Kappensitzung ab **20.11 Uhr**; **12. 2. 2012:** Kinderfasching ab **15.11 Uhr**; **19. 2.**

Karnevalsverein Niederlosheim

„mir gän os net“



Die Session 2012 ist in vollem Gange!
 Der Elferrat und alle Aktiven laden
 Sie herzlichst in die
 Narrhalla Niederlosheim ein.

2. Kappensitzung

Samstag 11.02.2012

Beginn 20:11 Uhr



Kostümierung erwünscht.

Im Anschluss Tanzvergnügen mit den Cubis



~ www.kvniederlosheim.de ~

Karnevalsverein Niederlosheim

„mir gän os net“



Kinderfasching

Sonntag 12.02.2012

Beginn 15:11 Uhr

Mit dabei,
 die Tanzgruppen und Mariechen
 aus Niederlosheim.
 Musik, Spiele und
 leckere Überraschungen.
Kostümierung erwünscht



~ www.kvniederlosheim.de ~

2012: Blau-Weiße Nacht der DJK Niederlosheim im Sportlerheim; **20. 2. 2012:** Großer Rosenmontagsumzug von Wahlen nach Niederlosheim, anschließend RoMo-Party in der Halle Niederlosheim. Kartenvorverkauf für die Kappensitzungen bei Bäckerei Schuster in Niederlosheim zu den normalen Öffnungszeiten. Kartenpreis 8,- Euro. Anmeldungen zum Rosenmontagsumzug nimmt Rudolf Baltes, Tel.-Nr. 4708 entgegen.

SG Wahlen/Niederlosheim

Abteilung Alte Herren: Mitgliederversammlung AH Niederlosheim: Leiter Spielbetrieb: Vardaro Camelo; Schriftführer: Laux Dietmar; Kassenwart: Jäger Thomas; Kassenprüfer: Winter Alex, Schneider Bernd.

AH-Termine in 2012: Sommerfest, **Samstag, 11. 8. 2012;** Haxenessen, **Samstag, 27. 10. 2012;** Winterwanderung, **Samstag, 29. 12. 2012.**

AH-Ausflug 2012 nach Heppenheim – Anmeldeschluss 11. 2. 2012: Hallo Leute! Für unseren Ausflug nach Heppenheim wird es Zeit, dass ihr euch anmeldet. Wir müssen die Hotelzimmer verbindlich reservieren und können das nur tun wenn wir eure Anmeldung und die Anmeldegebühr in Höhe von 50 €/Person haben. Geplant ist ein Fußballspiel gegen die AH Starkenburgia und der Besuch des Weinmarktes in Heppenheim. Die Fahrt geht von **Samstag, dem 30. 6.**, bis **Sonntag, 1. 7. 2012** (Beginn der Sommerferien). Anmeldungen nimmt Dietmar Laux entgegen.

www.losheim.de

Rimlingen



Ortsvorsteher: Bernhard PALM Tel. 34 93
 ortsvorsteher@rimlingen.de
 Seniorenbeauftragter: Klaus FRITZ Tel. 16 67
 Naturschutzbeauftragter: Hilmar PHILIPPI Tel. 59 91

DRK Bachem/Rimlingen

Kurs für Angehörige Demenzkranker in Losheim-Bachem: Die Mehrzahl der bis zu 25.000 Menschen im Saarland, die an einer Demenz leiden, wird von Angehörigen zu Hause gepflegt und betreut. Die Situation in der häuslichen Pflege und Betreuung ist jedoch oft schwierig: es fehlen Informationen über Krankheit, Therapie und Unterstützungsmöglichkeiten. Die Betreuung ist emotional sehr belastend. Das Deutsche Rote Kreuz bietet daher zusammen mit der Knappschaft einen Kurs „Pflege und Betreuung demenzkranker Menschen“ an. Inhalte dieses Kurses sind Informationen über Krankheitsbild und therapeutische Möglichkeiten, rechtliche Aspekte wie Pflegeversicherung und Betreuungsrecht und der Umgang mit demenzkranken Menschen. Die emotionalen Belastungen werden ebenso thematisiert wie Möglichkeiten der Entlastung. Insgesamt setzt sich der Kurs aus 10 Einzelmodulen mit einer Dauer von jeweils etwa 2 Stunden zusammen. Zu den einzelnen Modulen werden Experten/innen als Referenten eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine zeitgleiche Betreuung der demenzkranken Menschen ist auf Anfrage möglich. Der Kurs beginnt am **Dienstag, dem 28. Februar 2012, um 18.00 Uhr** und findet dann jeweils **Dienstag** und **Donnerstag** im DRK-Ortsverein Bachem/Rimlingen, Quellenstraße, Schulungsraum 66679 Losheim-Bachem, statt. Um eine vorhergehende Anmeldung wird bei Britta Morsch vom DRK-Landesverband Saarland, Tel. 0681/5004-248, gebeten, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist. Weitere Informationen erhalten Interessierte auch unter www.lv-saarland.drk.de, auch Anmeldungen unter Tel. 06872/3205 möglich. Die vorgesehenen Termine des Kurses: 1. Einführungsveranstaltung: **Dienstag, 28. 2. 2012, 18.00 Uhr**; 2. Demenz aus medizinischer Sicht: **1. 3. 2012**; 3. Pflegeversicherung und Sozialrecht: **6. 3. 2012**; 4. Betreuungsrecht: **8. 3. 2012**; 5./6./7. Betreuung in den verschiedenen Stadien der Demenz. **Dienstag, 13. 3. 2012., Donnerstag, 15. 3. 2012, Dienstag, 20. 3. 2012**; 8. Termin: **22. 3. 2012**, 9. Termin Entlastung und Selbstpflege, **27. 3. 2012** und 10. Termin **29. 3. 2012**. An dem Kurs kann jeder Interessierte teilnehmen.

Feuerwehr

Aktive Wehr: Am **Sonntag, 12. 2. 2012** findet um **9.30 Uhr** unsere nächste Übung am Feuerwehrgerätehaus statt.

Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein möchte seinen Mitgliedern und interessierten Mitbürgern das Jahresprogramm vorstellen. Nähere Informationen erfolgen jeweils unmittelbar vor den Terminen. Obstbaumschnittkurs, **24. u. 25. Februar**; Bau eines Wildbienenhotels, Aktion für Kinder, **10. März**; Schnittkurs für die Verjüngung von Ziergehölzen, **23. u. 24. März**; Führung durch das Orchideengebiet von Montenach, **Ende Mai/Anfang Juni**; Führung durch den Apothekergarten von Dr. Potempa in Türkismühle, **24. August**; Praxiskurs zur Herstellung von Sauerkraut, **13. Oktober**. Darüber hinaus ist noch eine Wanderung durch den Buchsbaumwald bei Rettel, der Besuch einer Brennelei sowie ein Infoabend zu seltenen Obst- und Wildobstarten

geplant. Bei genügend Interesse kann auch wieder eine Bodenprobenaktion durchgeführt werden.

TTV Rimlingen-Bachem e.V.

Ergebnis von Freitag, 3. 2. 2012

Herren 2 – SG Düppenweiler-Hargarten, 4:9
 Es punkteten: Mai I., Thinnies, Recktenwald je 1x und das Doppel Mai/Palm.

Ergebnisse von Samstag, 4. 2. 2012

Damen 1 – TSG Zellertal, 8:5
 Es punkteten: Sahl 3x, Schwarz 2x, Weber, Palm J. je 1x und das Doppel Schwarz/Weber.

TTV Niederlinxweiler 2 – Damen 2, 5:8

Es punkteten: Theobald, Zierold je 3x, Palm J. 1x und das Doppel Reinert/Theobald.

Damen 3 – TTC Schwarzenholz 2, 8:5

Es punkteten: Schmitt T. 3x, Schmitt K. 2x, Beyer S. 1x und die Doppel Klemm/Schmitt und Beyer/Schmitt.

TTC Altenwald – Herren 1, 0:9

Es punkteten: Bieg M., Bieg A., Theobald, Helfen, Brill, Meiers je 1x und die Doppel Meiers/Helfen, Bieg/Bieg und Theobald/Brill.

Herren 3 – SF Rot-Blau Büschfeld, 8:8

Es punkteten: Braun, Mai D. je 2x, Palm, Meiers, Jacobs je 1x und das Doppel Mai/Palm.

TTC Emsdorf – Schüler B, 0:6

Es punkteten: Meiers, Schneider, Jager, Steuer und die Doppel Jager/Schneider und Meiers/Steuer.

TTC Wallerfangen – Jungen, 6:1

Den Ehrenpunkt rettete das Doppel Altori/Schmitt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ttv-rimlingen-bachem.de

TTV Rimlingen – Bachem e.V.
 präsentiert:
 EINE VERANSTALTUNG DES DTTB

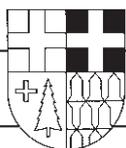
**TISCHTENNIS
 MINI-MEISTERSCHAFTEN
 29.**

EINE AKTION FÜR ANFÄNGER!
 TISCHTENNIS-MINI-MEISTERSCHAFTEN
 FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN
 BIS 12 JAHRE

Sonntag, den 12. Februar – ab 14 Uhr
Bürgerhaus Rimlingen
 Anmeldung und Info bei Michaela Theobald 06832-801126 und
 Jürgen Meiers 06872-1716
 Nachmeldungen sind vor Ort bis 13.30 Uhr möglich.

Schäferhundeverein

Am 28. 1. 2012 fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender: Manfred Kohr; 2. Vorsitzender: Helmut Schreiner; Zuchtwart: Corinna Kohr; 1. Ausbildungswart: Corinna Kohr; Kassenwart: Martin Berg; Schriftwart: Claudia Huckemann; 2. Ausbildungswart: Claudia Huckemann; Jugendwart: Tina Etlinger; Kassenprüfer: Roman Müller / Hermann Brausch; Delegierten: Corinna Kohr / Manfred Kohr. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern der OG. Rimlingen für das in ihn gesetzte Vertrauen.



Rissenthal

Ortsvorsteher: Peter MEIERS Tel. (0 68 32) 5 79
Seniorenbeauftragter: Karl-Josef KRATZ Tel. (0 68 32) 75 82
Naturschutzbeauftragter: Horst BRITZ Tel. (0 68 32) 4 24

Ortsratssitzung

Am **Montag, 13. 2. 2012**, findet um **19.30 Uhr** im Gasthaus „Zur Linde“ eine Sitzung des Ortsrates Rissenthal statt, zu der alle Bürger/-innen hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Informationen des Ortsvorstehers
2. Aktionstag „Saarland Picobello 2012“
3. Verschiedenes (Anträge, Aufgaben, Anregungen)

Nicht öffentliche Sitzung

4. Grundstücksangelegenheit

Peter Meiers
Ortsvorsteher

Mitteilung des Ortsvorstehers

Illegale Restmüllentsorgung

Zum wiederholten Mal ist es vorgekommen, dass sowohl bei den Containern als auch in der freien Natur um Rissenthal illegal Müll und Altreifen abgelagert wurden. Das sollte die Bevölkerung so nicht hinnehmen. Ich bitte um ihre Mitarbeit bei der Aufklärung und Verfolgung dieser Schandtaten und appelliere nochmals an alle Privatentsorger, Müllentsorgungen ordnungsgemäß zu erledigen.

Peter Meiers
Ortsvorsteher

Musikverein

Musikproben: Die nächste Probe findet am **Sonntag, 12. 2. 2012, 10 Uhr**, im Gasthaus „Zur Linde“ statt. **Weitere Proben:** **Sonntag, 26. 2. 2012, 10 Uhr**, im Gasthaus „Zur Linde“; **Sonntag, 4. 3. 2012, 10 Uhr**, im Gasthaus „Zur Linde“

Unsere nächsten Auftritte: **Samstag, 11. 2. 2012, ab 15 Uhr**, Familienfasching in Rissenthal, hier spielt unsere kleine Besetzung. Separate Probe der kleinen Besetzung für diesen Auftritt, **Donnerstag, 9. 2. 2012, 19.30 Uhr**, im Gasthaus „Zur Linde“; **Samstag, 18. 2. 2012**, Fastnachtsumzug in Hargarten, Start des Umzugs ist um **17 Uhr**; **Rosenmontag, 21. 2. 2012**, Fastnachtsumzug in Rissenthal, Start des Umzugs ist um **15 Uhr**.

Jahreshauptversammlung: Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **3. 3. 2012 um 20 Uhr** im Gasthaus „Zur Lin-

de“ statt. **Tagesordnung:** 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung; 4. Tätigkeitsberichte des Vorstandes; 5. Erledigung von Anträgen; 6. Wahl des Versammlungsleiters; 7. Neuwahl des Vorstandes; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Verschiedenes. Wenn Euch ein Thema sehr interessiert, Ihr einen Antrag stellen wollt, oder eine bestimmte Frage habt, die wir gemeinsam auf der Jahreshauptversammlung diskutieren sollen, sprecht bitte vorab unseren Vorsitzenden darauf an.

Probeseminar: Auch in diesem Jahr werden wir ein Probewochenende veranstalten. Vom **13. April** bis zum **15. April** werden wir in der Jugendherberge Kell gastieren. Wir bitten alle Musiker um Teilnahme. Solltet Ihr nicht teilnehmen können, bitten wir schnellstmöglich um eine Absage bei unserem 1. Vorsitzenden.

New Image

Rosenmontagsumzug: Wie auch in den letzten Jahren findet wie gehabt ein Umzug am **Rosenmontag, dem 20. 2. 2012**, um **15.11 Uhr**, statt. Gruppen aus Nah und Fern laden wir herzlich ein, uns zu begleiten. Bitte meldet euch vorher bei Ulrich Becker, Tel: 0177/4217739 oder 06832/80457, an. Wir werden mit unserem Wagen an folgenden Umzügen teilnehmen: Samstag Hargarten; Sonntag Reimsbach-Oppen; Montag Rissenthal; Dienstag Mitlosheim. Bitte merkt euch diese Termine schon einmal vor, die genauen Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.

Pfarrgemeinderat

Familienfasching 2012: Herzliche Einladung zum Rissenthaler Familienfasching am **Samstag, dem 11. Februar 2012**, ab **15.11 Uhr**, beim „Backes“. Nähere Info siehe gesondertes Beilageblatt.

Vorankündigung: Der nächste Gemeindegast findet am **Mittwoch, dem 29. Februar**, um **15.30 Uhr**, im Feuerwehrgerätehaus statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Schützenverein

Rundenkampf Luftpistolen

Kreisklasse

Mettlach I – Rissenthal I, 1394:1401 Ringe
Einzelergebnisse: Kramp Hans 350 R., Mathieu Edgar 351 R., Schweiger Johan 345 R., Schweiger Alexander 336 R., Rink Christian 355 R.

Merzig III – Rissenthal II, 1284:1405 Ringe
Einzelergebnisse: Klase Michael 343 R., Britz Michael 359 R., Herrmann Bruno 327 R., Kraft Moriz 354 R., Wagner Sabrina 349 R.

A-Klasse

Rissenthal III – Beckingen II, 1274:1303 Ringe
Einzelergebnisse: Imandt Jürgen 303 R., Meiers Alfons 315 R., Rahns Udo 332 R., Scholtes Alfred 372 R.

Training: Dienstag und Freitag ab **19.00 Uhr**; Mittwoch, **18.00 Uhr**, Jugendtraining.

Weitere Informationen können auf der Internetseite www.freischuetz-rissenthal.de eingesehen werden.

Beiträge per E-Mail

Beiträge zur Veröffentlichung im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Losheim am See können per E-Mail (**Texte als Word-Dokument-Anhang**, Fotos (jpg, tif, pdf) gesondert) übermittelt werden.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag an:
amtsblatt@losheim.de und zusätzlich an
korrektorat@media-serv.de (Merziger Druckerei)

Scheiden



Ortsvorsteher: Hubert THIERY Tel. 92 28 41
 Naturschutzbeauftragter: Helmut OLLINGER Tel. 66 48

Karnevalsverein

Kartenvorverkauf: Der Kartenvorverkauf für unsere KAPTA Kap-pensitzung mit Tanz am Fastnachtsamstag hat begonnen. Die Karten sind bei Tanja Schramm, Im Winkel 1a in Scheiden oder im Gasthaus „Scheidener Stuben“ erhältlich.

SG Scheiden/Mitlosheim

sg-scheidenmitlosheim.de

E-Jugend: kein Training; **F-Jugend:** Nächstes Training am **10. 2. 2012** um **17.45 Uhr** in Losheim (Schulturnhalle); **G-Jugend:** Nächstes Training am **10. 2. 2012** von **16.45** bis **17.45 Uhr** in Losheim (Schulturnhalle).

Spiele am kommenden Wochenende: G-Jugend: spielfrei; **F-Jugend:** spielfrei; **E1-Jugend:** spielfrei; **E2-Jugend:** spielfrei

Ergebnisse vom Wochenende

F-Jugend: Turnier in Beckingen

TuS Scheiden 2 – FC Beckingen 2, 1:1

TuS Scheiden 1 – SF Bietzen/Harlingen 2, 1:1

TuS Scheiden 1 – FC Beckingen 1, 4:1

TuS Scheiden 2 – SC Primweiler, 5:1

TuS Scheiden 1 – SF Bietzen/Harlingen 1, 2:0

TuS Scheiden 2 – SF Bietzen/Harlingen 2, 0:1

TuS Scheiden 1 – TuS Haustadt, 4:0

TuS Scheiden 2 – FC Beckingen 1, 2:2

Torschützen: Justin Harig 4, Shiyar Onal 1, Nicolas Brandel 3, Benni Röder 3, Tom Guckeisen 4, Dennis Witt 3, Julian Holz 1

E1-Jugend: Turnier in Merzig

TuS Scheiden 1 – 1. FC Schmelz, 3:0

TuS Scheiden 1 – SV Weiskirchen 1, 0:1

TuS Scheiden 1 – SpVgg. Merzig, 0:1

TuS Scheiden 1 – TuS Nennig 1, 1:2

Torschützen: Leon Mohm 2, Michaels Schneider 1, Joshua Brausch 1

E2-Jugend: Turnier in Beckingen

TuS Scheiden 2 – SV Bardenbach 2, 1:1

TuS Scheiden 2 – FC Beckingen, 0:0

TuS Scheiden 2 – SV Merchingen, 0:6

Torschützen: Justin Harig 1

Ankündigung: 11. 2. 2012, Fußball-Nachmittag in der Soccer-Arena in Trier. **G-Jugend** von **12 bis 13 Uhr**; **F-Jugend** von **13 bis 15 Uhr**. Nähere Informationen im Training.

Freundschaftsspiel:

Samstag, 4. Februar 2012

SV Mehring II – SG Scheiden/Mitlosheim, ausgefallen

Die Begegnung beim SV Mehring II, Tabellendritter in der Bezirksliga West des FVR, musste wegen Unbespielbarkeit des Platzes ausfallen.

Familien-Wanderung: Am **Samstag, 11. Februar 2012**, findet eine SG-Familienwanderung statt. Beginn ist um **10.30 Uhr** an der Rittscheidhütte in Mitlosheim. Nach einem gemeinsamen Frühstück wird mit einem Zwischenstopp nach Scheiden gewandert, wo hinter der Blockhütte nach guter alter Tradition am Sportplatz schon das Feuer mit den Koteletten wartet. In gemütlicher Runde lassen wir den Tag dann ausklingen. An dieser Wanderung können alle teilnehmen, auch Freunde und Fans der SG und besonders Kinder. Wegen der besseren Planung wären wir für eine kurze Anmeldung bei Johannes Jakobs (Scheiden) oder Christian Banweg (Mitlosheim) dankbar. Bei den beiden Sportkameraden sind auch weitere Infos erhältlich.

Wahlen



Ortsvorsteher: Volker BRAUN Tel. 99 43 31
 vbrau@gmx.de

Seniorenbeauftragte: Helga HAUFF Tel. 62 23
 Ria KOCH Tel. 28 14

Naturschutzbeauftragter: Wolfgang KUHN Tel. 21 87
 www.wahlen-saar.de

Mitteilung des Ortsvorstehers

Einladung zur öffentlichen Ortsratssitzung mit Vorstellung der Planungen zur Umgestaltung des Wahleiner Kindergartens
 Werte Wahleiner Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der kommenden Ortsratssitzung, am **Mittwoch, 8. 2. 2012, 19.00 Uhr**, findet in der Halle Wahlen eine wichtige Informationsveranstaltung im Rahmen der Ortsratssitzung statt.

Das Bau Technische Büro Peter Lauer wird die Entwurfsplanung für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte „Katzenborn“ in Wahlen vorstellen. Der Entwurf sieht vor, den Erweiterungsbau nicht mehr bergseitig, sondern auf der Grünfläche vor der „Alten Schule“ zu errichten. Da es sich hier um eine generationsübergreifende, das Ortsbild von Wahlen prägende und verändernde Maßnahme handelt, ist auch ihre Meinung gefragt und wichtig.

Der Ortsrat möchte mit dieser weitgehenden Entscheidung nicht über die Köpfe der Wahleiner Bevölkerung hinweg entscheiden. Besuchen Sie bitte die Veranstaltung!

Volker Braun
 Ortsvorsteher

Ortsratssitzung

Am **Mittwoch, 8. 2. 2012**, findet im Foyer der Sport- und Kulturhalle in Wahlen die 17. öffentliche/nicht öffentliche Ortsratssitzung in der Legislaturperiode 2009 – 2014 statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Beginn: **19.00 Uhr**

Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes
 2. Bürgerfragestunde
 3. Neubau-/Sanierung Kindergarten Katzenborn Wahlen
 4. Informationen und Anfragen für Ortsratsmitglieder
- Nicht öffentlicher Teil**
5. Befreiungsantrag
 6. Vergabe eines Baugrundstücks „Nackflur“

Volker Braun
 Ortsvorsteher

CDU

„Heringsschmaus am Heerenhaus“, unter diesem Motto laden wir ein für **Donnerstag, 23. 2. 2012** (Ascherdonnerstag), ab **18.00 Uhr** ins alte Pfarrhaus zum Heringessen. Alles Nähere im nächsten Amtsblatt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendetermin am 1. März 2012: Am **Donnerstag, dem 1. März 2012**, findet von **16.30 bis 19.30 Uhr** der nächste Blutspendetermin in der Sport- und Kulturhalle in Wahlen statt. An diesem Termin beginnt der DRK-Blutspendedienst mit der Beantragung der neuen Blutspenderausweise. Der neue Blutspenderausweis ist dann in der ganzen Bundesrepublik gültig. Alle Blutspender, die den neuen Ausweis möchten, füllen am Rande der Anmeldung zum Blutspenden eine Datenschutzerklärung aus,

Herrensitzung

mit der Partyband „Celebration“

am 11. 2. 2012 um 14.11 Uhr
ab 11.10 Uhr Fröhschoppen bei Palz

Motto: „Dschungel-Camp“

Erleben Sie einen unvergesslichen „Männersonntag“





dann erst kann der neue Ausweis dem Spender zugeschickt werden. Der alte Ausweis, falls der Spender diesen behalten möchte, kann weiter benutzt werden, dieser ist dann nur im Bereich des Blutspendedienst West gültig. Bei den 4 Blutspendeterminen im Jahre 2011 haben 310 Spender, davon 18 Erstspender in Wahlen unentgeltlich und freiwillig Blut gespendet, Ihnen allen unser herzliches Dankeschön. Am **1. März 2012** werden auch wieder gegen **18.30 Uhr** Mehrfachspender für 10-, 25-, 50- und 75-maliges Blutspenden, vom DRK-OV Wahlen, dem Blutspendedienst West und der Gemeinde Losheim für Ihre Spendebereitschaft geehrt. Alle Blutspender und solche die es werden wollen, sind aufgerufen, am **1. März 2012** zwischen **16.30 bis 19.30 Uhr** nach Wahlen zum Blutspenden zu kommen. Blutspender sind stille Helden und Lebensretter, darum Spende Blut beim Deutschen Roten Kreuz. Die Helferinnen und Helfer an der Anmeldung, in der Küche, im Spende und Ruheraum treffen sich um **14.30 Uhr** in der Halle zum Aufbau, merkt euch bitte diesen Termin vor.

Aktive Gruppe: Die Gruppenstunden finden ab Januar 2012 jeden 3. Dienstag im Monat von **19.30 bis 21.00 Uhr** im DRK-Schulungsraum in der Römerstraße 13 statt (über dem Kindergarten). Interessierte sind herzlich willkommen.

Jugendrotkreuz: Gruppenstunde: Die Gruppenstunden des Jugendrotkreuzes finden ab dem 3. Januar 2012, alle 14 Tage dienstags von **17.00 bis 18.30 Uhr** im JRK-Schulungsraum in der Römerstraße über dem Kindergarten statt. Mädchen und Jungen im Alter ab 6 Jahren, die dem Jugendrotkreuz beitreten wollen, sind herzlich willkommen und können sich an den Gruppenstunden über unsere Tätigkeiten informieren und sich auch anmelden. Weitere Informationen unter www.drk-ovwahlen.de.

Karnevalsverein

Frauensitzung: Es sind noch einige Karten bei der Bäckerei Müller in Wahlen erhältlich.

Generalprobe Herrensitzung: Die Generalprobe für die Herrensitzung findet am **Freitag, dem 10. 2. 2012**, ab **20.00 Uhr**, in der Halle statt.

Rosenmontagsumzug: Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit unseren Karnevalsfreunden aus Niederlosheim einen Rosenmontagsumzug starten. Er zieht von Wahlen nach Niederlosheim. Wir würden uns über zahlreiche Unterstützung aus der Bevölkerung freuen. Wir bitten um telefonische Anmeldung bei Dietmar Groß, Tel. 06872/2673, oder Gerdi Selzer, Tel. 06872/505744.

Närrischer Fahrplan 2012: **12. 2. 2012: 13.00 Uhr** Herrensitzung; **16. 2. 2012: 20.11 Uhr** Frauensitzung; **18. 2. 2012: 20.11 Uhr** Gardeball; **19. 2. 2012: 16.11 Uhr** Kinderfaschingsparty; **20. 2. 2012: 14.11 Uhr** Rosenmontag.

Turnverein

Generalversammlung: Am **Mittwoch, dem 29. 2. 2012**, findet unsere diesjährige Generalversammlung statt. Wir treffen uns dazu um **20 Uhr** in der Dellborner Mühle. Wegen der Wichtigkeit des Tagesordnungspunkts „Neuwahl des Vorstandes“ bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Wahlener Bürgerliste

Unser nächstes Treffen findet am **Freitag, dem 10. 2. 2012**, um **19.00 Uhr**, im Gasthof Dellborner Mühle statt. Bitte geänderte Lokalität beachten! Hierzu sind alle Mitglieder und auch Interessierte herzlich eingeladen. Ab dem **8. 2. 2012** ist unser Vorsitzender Benedikt Neuwinger neues Mitglied des Wahlener Ortsrates. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 06872/5652 oder mobil unter 0174/3271812.

www.losheim.de

Waldhölzbach



Ortsvorsteher: Manfred FEETZKI

Tel. 42 33

Seniorenbeauftragte: Barbara DEWALD

Tel. 62 95

Feuerwehr

Aktive Wehr – Theoretischer Unterricht: Am heutigen **Mittwoch, dem 8. 2. 2012**, findet ab **19.30 Uhr** ein theoretischer Unterricht statt.

Musikverein

Wir treffen uns zur nächsten Probe am **Mittwoch, dem 8. 2. 2012**, um **20.00 Uhr**, im Pfarrheim.

Termine in den nächsten Wochen: **19. 2. 2012:** Umzug in Brotdorf (**14.11 Uhr**); **20. 2. 2012:** Rosenmontagsumzug in Losheim (**15.11 Uhr**); **25. 2. 2012:** Jugendwerbenachmittag

Nachwuchsförderung/Jugendwerbung: Am **Samstag, 25. 2. 2012**, ab **14.00 Uhr** veranstaltet der Musikverein „Hochwald“ Waldhölzbach einen Werbenachmittag im Pfarrheim (unter der Kirche) für alle Kinder und Jugendlichen ab 5 Jahren mit ihren Eltern. Es besteht die Möglichkeit sich über alle Instrumente des Orchesters sowie Schlagzeug und Pauken zu informieren und natürlich auch auszuprobieren. Hierzu werden in den nächsten Wochen auch noch persönliche Einladungen besonders an Familien mit Kindern ergehen.

Ergebnis der Vorstandsneuwahlen: 1. Vorsitzender: Manfred Glieden; 2. Vorsitzender: Jörg Schichel; Kassierer: Tino Schäfer; Schriftführerin: Christina Hoff; Jugendleiter: Lisa Gorges und Lisa Glieden; Notenwart: Anna Becker; Kassenprüfer: Alfred Laux und Joachim Maus.

SG Rappweiler/Waldhölzbach

Ergebnis der Neuwahl des Vorstandes am 5. 2. 2012: 1. Vorsitzender: Harald Grünewald; 2. Vorsitzender: Hans-Jürgen Kögel; 1. Geschäftsführer: Markus Barbian; 2. Geschäftsführer: Harald Zimmer; 1. Kassierer: Roland Kleser; 2. Kassierer: Roman Wendels; Beisitzer: Thorsten Bies, Volker Dietzen, Konrad Scherer und Erwin Kutscheid

Aktive: Die nächsten Trainingseinheiten finden wie folgt statt: **Mi., 6. 2.; Fr., 10. 2.; Mo., 13. 2.; Mi., 15. 2.; Fr., 17. 2.** Es wäre schön, wenn sich auch die Spieler der 2. Mannschaft mal zeigen würden.

Sportverein

„Blau-Weiße“ Nacht des SV Waldhölzbach: Der SV Waldhölzbach veranstaltet am **Samstag, 11. 2. 2012**, ab **20.00 Uhr**, die diesjährige „Blau-Weiße“ Nacht in seinem Clubheim. Hierzu ist die Bevölkerung aus nah und fern recht herzlich eingeladen. Es spielt wieder Hally&Gally.

Radtour SV Waldhölzbach: Die diesjährige Radtour findet am **16./17. 6. 2012** statt. Ziel ist diesmal Klüsserath/Mosel. Da es in diesem Jahr erstmals mehr Interessenten als zu Verfügung stehende Übernachtungsmöglichkeiten gibt, bitten wir um schnellstmögliche Zu- oder Absage der Teilnehmer vom letzten Jahr. Verbindliche Anmeldungen unter gleichzeitiger zeitnaher Zahlung der Unkosten von 60,- Euro bei Alfons Kloster (06872/91147) bis **5. 3. 2012**.

Wochenmarkt

freitags in der Rathauspassage



Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde

Losheim am See

| | |
|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herausgeber: | Der Bürgermeister der Gemeinde Losheim am See, Merziger Str. 3 66679 Losheim am See |
| Redaktion: | Gemeindeverwaltung, Rathaus Zimmer 2.09 / 2.10 (l. OG) Telefon 06872/609-121, -122 Telefax 06872/609-118 Internet: http://www.losheim.de E-Mail-Adresse: amtsblatt@losheim.de |
| Verantwortlich für den Textteil: | Der Bürgermeister der Gemeinde Losheim am See |
| den Anzeigenteil: | Hans-Otto Kutrieb, Gewerbegebiet, Handwerkstraße 8-10, 66663 Merzig E-Mail für Anzeigen: petra.bastian@merziger-druckerei.de peter.schill@merziger-druckerei.de |
| Druck: | Merziger Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG Gewerbegebiet, Handwerkstraße 8-10, 66663 Merzig Telefon: 0 68 61 / 70 02-0, Anzeigen 70 02 31 / 32 Telefax: 0 68 61 / 70 02 15 und für Anzeigen 70 02 33 |
| Haftung: | Der Verlag übernimmt für eventuell auftretende Druckfehler keine Haftung. |
| Anzeigenannahmeschluss: | Freitags 11.00 Uhr |
| Erscheinungsweise: | Wöchentlich, in der Regel mittwochs |
| Druckauflage: | 7.100 Exemplare |
| Vertrieb/Versand: | Gemeinde Losheim am See |
| Einzelpreis: | 0,25 € + Zustellkosten Die Ausgabe an alle erreichbaren Losheimer Haushalte erfolgt kostenlos. Die aktuelle Ausgabe liegt außerdem im Eingangsbereich des Rathauses aus. |



Zu erhalten bei:

**Merziger Druckerei und Verlag
GmbH & Co. KG
66663 Merzig
Handwerkstraße 8 - 10
Telefon (0 68 61) 70 02-0**

**Anzeigen-Agentur Burgard
Foko Losheim · 66679 Losheim
Bahnhofstraße 6
Telefon 0 68 72 / 9 15 55**

Unser Sandmännchen-Liederbuch

Das Liederbuch zum Einschlafen und Träumen für große und kleine Kinder!

Seit vielen Jahrzehnten bringt das Sandmännchen den Kindern vor dem Einschlafen eine kleine Geschichte und etwas Traumsand. Millionen von kleinen und großen Kindern kennen und lieben die wohl bekannteste Kinderfigur des deutschen Fernsehens.

Das Sandmännchen und seine Freunde begleiten Ihr Kind mit den schönsten und bekanntesten Liedern zum Einschlafen und Träumen auf seiner Entdeckungsreise durch dieses lustige Liederbuch. Alle Lieder enthalten Text und Akkordsymbole für die Begleitung mit Gitarre, Keyboard oder Klavier. Dieses einmalige Liederbuch ist mit zahlreichen farbigen Illustrationen und Fotos aus der Original-Fernsehserie liebevoll gestaltet.

Hardcover, 215 mm x 305 mm

€ **9,95**